

Jahresrechnungen 2020
mit Berichten und Budget 2021



Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung: **Sonntag, 11. April 2021**
Online-Informationsveranstaltung für Fragen: **Montag, 29. März 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr**

Behörden und Angestellte

Gemeinderat

Bruno Seelos, Gemeindepräsident,
Tramstrasse 29a, 9442 Berneck

Urs Castellazzi, 2. Vizepräsident,
Techniker TS Richtung Holztechnik, Techniker-Projektleiter,
Schlössliweg 1, 9442 Berneck

Markus Dierauer, 1. Vizepräsident,
dipl. Bauingenieur FH/SIA, dipl. Wirtschaftsingenieur NDS/DIS,
Gstaldenstrasse 7, 9442 Berneck

Patrizia Fiechter, Familienfrau, Bauingenieurin FH,
Klösterlistrasse 7, 9442 Berneck

Rolf Gantenbein, eidg. dipl. Bauökologe, Geschäftsinhaber,
Rötibergstrasse 8, 9442 Berneck

Annemarie Keel, Schulratspräsidentin,
Kropfackerstrasse 10, 9442 Berneck

Pascal Zeller, Zahnarzt / Projektleiter und Assistenz der
Geschäftsleitung, Wislistrasse 1c, 9442 Berneck

Geschäftsprüfungskommission

Mario Ammann, Präsident, Buchhalter FH,
Degenstrasse 1, 9442 Berneck

Daniel Romer, Geschäftsleitungsmitglied, Dr. oec.,
Obereggerstrasse 34a, 9442 Berneck

Emanuel Bürki, MA HSG, Leiter Marketing und PM,
Wislistrasse 7a, 9442 Berneck

Markus Forster, Unternehmer,
Eggerweg 2, 9442 Berneck

Nathalie Egger-Stieger, Familienfrau,
Rüdenstrasse 1a, 9442 Berneck

Schulrat

Annemarie Keel, Präsidentin,
Kropfackerstrasse 10, 9442 Berneck

Ursula Bücheler, kaufm. Angestellte, Familienfrau,
Birnbäumweg 9, 9442 Berneck

Andreas Mathieu, Umweltnaturwissenschaftler ETH,
Kübächliweg 7, 9442 Berneck

Karl Steger, Vizepräsident, Bautechniker TS,
Schossenrietstrasse 22, 9442 Berneck

Didier Zogg, HR Business Partner,
Wislistrasse 9f, 9442 Berneck

Gemeindeverwaltung

071 747 44 75 Gemeindepräsidium

074 747 44 76 Gemeinderatskanzlei

071 747 44 89 Sekretariat, Betreuung Website

071 747 44 71 Einwohneramt, Sektionschef,
Hundekontrolle, Verkauf Generalabonnements

071 747 44 70 Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle

071 747 44 88 Schulverwaltung

071 747 44 73 Finanzverwaltung, Elektra, Wasserversorgung

071 747 44 83 Sozialamt

071 747 44 72 Steueramt

071 747 44 79 Betreibungsamt

071 747 44 80 Bauverwaltung, Werkhof,
technische Betriebe

079 435 88 20 Schülerhort Berneck

058 228 62 15 Grundbuchamt Au-Berneck in Au

071 757 77 30 Zivilstandsamt Rheintal in Altstätten

071 757 72 80 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Rheintal (KESB) in Altstätten

Schule

071 744 28 02 Schulleitung

071 747 44 88 Schulverwaltung

079 101 54 29 Schulsozialarbeit

Zentrum im Städtli

Telefon 071 747 24 24

Internet www.zentrum-staedtli.ch

Spitex-Dienste

Telefon 071 747 24 20

Natel 079 414 54 45

Schulärzte

Arzt Dr. med. Urs Eggmann,
Kirchgass 1a, 9442 Berneck

Zahnarzt Dr. med. dent. Walter Wendelspiess,
Bahnstrasse 44, 9435 Heerbrugg

Notfallnummern ausserhalb der Bürozeiten:

071 747 44 82 Wasserversorgung / Elektra / Strassenunterhalt

079 531 67 52 Bestattungsamt



Statistiken und weitere Informationen sind neu in der Broschüre «Berneck in Zahlen» zusammengefasst. Die Broschüre wie auch die detaillierten Unterlagen können auf der Website eingesehen oder bestellt werden.

QR-Code zu den Detailrechnungen und zur Broschüre:



Impressum

Redaktion Gemeinderatskanzlei Berneck
Finanzverwaltung Berneck für Rechnungsteil
Fotos Gemeinderatskanzlei Berneck
Satz Galledia Print AG
Druck Galledia Print AG

Gedruckt auf chlorfrei hergestelltem Papier



Inhalt

Urnenabstimmung

Abstimmungsvorlagen	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Kurzinformationen	6

Anträge

Jahresrechnungen und Budget	8
Steuerplan und Steuerfuss	10
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	12

Berichte

Gemeinderat	13
Verwaltungsabteilungen und Kommissionen	22
Primarschulgemeinde	25

Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

Gemeindehaushalt

Gestufter Erfolgsausweis	33
Erfolgsrechnung	34
Investitionsrechnung	47
Bilanz	51
Finanzplan	52

Zentrum im Städtli

Erfolgsrechnung	53
Investitionsrechnung	55
Bilanz	56

Elektrizitätsversorgung

Erfolgsrechnung	57
Investitionsrechnung	58
Bilanz	62

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	63
Investitionsrechnung	64
Bilanz	66

Primarschulgemeinde

Erfolgsrechnung	67
Investitionsrechnung	78
Bilanz	79

Zweckverbände / Zusammenarbeit

Verzeichnis Zweckverbände und Organisationen	83
--	----

Abstimmungsvorlagen am Sonntag, 11. April 2021

Gemäss Art. 28 des Gemeindegesetzes (abgekürzt GG; sGS 151.2) beschliesst die Bürgerversammlung bis 15. April über Jahresrechnung, Budget und Steuerfuss. Die St. Galler Regierung hat am 19. Januar 2021 mit einer Notverordnung die Grundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dieses Jahr anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchführen können.

Infolge der ausserordentlichen Lage und der unklaren Entwicklung in den nächsten Wochen aufgrund des Coronavirus und um die Handlungsfähigkeit zu wahren, hat der Gemeinderat beschlossen, dass über die Geschäfte der Bürgerversammlung vom 26. März 2021 am Sonntag, 11. April 2021, an der Urne abgestimmt wird. Wie üblich wird der Geschäftsbericht in jede Haushaltung ca. Mitte März 2021 verteilt. Die Abstimmungsunterlagen samt einem Kurzgutachten erhalten alle Stimmberechtigten ebenfalls Mitte März.

Über die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Berneck befinden gemäss Inkorporationsvereinbarung die Stimmberechtigten der politischen Gemeinde Berneck. Entsprechend gelangen folgende ordentlichen Geschäfte der Bürgerversammlung zur Abstimmung am 11. April 2021 an die Urne:

Abstimmungsvorlagen

1. Jahresrechnung 2020 der politischen Gemeinde Berneck
2. Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Berneck
3. Budget und Steuerfuss 2021 der politischen Gemeinde Berneck

Am **Montag, 29. März 2021, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr** findet eine Online-Veranstaltung für Fragen statt.

Fragen und Anliegen können aber auch jederzeit an kanzlei@berneck.ch gestellt werden. Sie werden umgehend beantwortet.

Online-Informationsveranstaltung vom 29. März 2021 (Teams Meeting):



Den Link zur Online-Informationsveranstaltung finden Sie ausserdem auf der Website unter der Rubrik Anlässe oder im Facebook als Veranstaltung.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Vieles war anders, doch mit Zuversicht in die Zukunft



Liebe Bernecker*innen

Das Coronavirus hat unser Leben in den letzten Monaten massgeblich mitbestimmt: Vieles war anders, gerade auch die gesellschaftlichen Kontakte, die für ein Dorfleben so wichtig sind, waren eingeschränkt und grosse Anlässe konnten nicht durchgeführt werden. Geschäfte mussten geschlossen bleiben und Menschen bangen um ihre wirtschaftliche Zukunft. Wie sich die Zukunft entwickelt, wissen wir heute nicht. Diese Woche jedoch wurden unsere Bewohner*innen im Städtli erstmals geimpft. Darüber bin ich sehr erleichtert insbesondere auch deshalb, weil wir im «Städtli» vom Coronavirus weitestgehend verschont geblieben sind. Mein Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben und speziell auch unseren Mitarbeiter*innen. Die Hoffnung besteht, dass sich unser Leben nun langsam wieder in normalere Bahnen lenken wird, bald alle Geschäfte wieder öffnen und wir am ersten Septemberwochenende dann unser Torkelfest feiern können. Wichtig ist, dass wir weiterhin zusammenhalten und zuversichtlich unsere gemeinsame Zukunft angehen.

Weil Informationsanlässe seit letztem März nur erschwert durchgeführt werden konnten, werden wir voraussichtlich vor diesen Sommerferien zu verschiedenen Projekten informieren, so auch über das zweite Parkgeschoss im Hasler-Areal bzw. deren Finanzierung und weitere grössere private Entwicklungsprojekte sowohl im Dorf wie auch im Industriegebiet. Die letzten Monate haben gezeigt, dass der Bereich Bauen personell unterdotiert ist. Mit der vorgesehenen Anstellung der heutigen externen technischen Betriebsleiterin der Wasserversorgung

können wir unsere Organisation stärken und Oberbauleitungen vermehrt intern übernehmen. Weiter ist die letzte Phase der Mitwirkung für das Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli ab dem Frühjahr 2021 vorgesehen, während Bund und Kanton es einer Vorprüfung unterziehen.

Seit 1. Januar 2021 ist Berneck Einheitsgemeinde und die Primarschule ein Teil der politischen Gemeinde. Als wichtiger Schritt wurde im Hinblick darauf das Kanzleiteam auf August 2020 neu organisiert, was zeitlich zusammentraf mit dem Eintritt der neuen Gemeinderatsschreiberin Shaleen Frei. Die Neuorganisation bewährt sich und ermöglichte einen guten Übergang. Mit der Neuorganisation haben wir uns auch so aufgestellt, dass Berneck ab diesem August ein eigenes Informationsblatt erhält, das voraussichtlich zweimal im Monat erscheint. Damit sollen alle Haushalte regelmässig über Aktuelles aus dem Dorf, aber auch über künftige Veranstaltungen informiert sein.

Der Jahresabschluss 2020 mit einem Gewinn von 1,8 Mio. Franken ist ausserordentlich und zeichnete sich in keiner Art und Weise ab. Im Wesentlichen ist er auf umfangreiche Nachsteuern von 1,8 Mio. CHF und auf Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen von rund 0,5 Mio. CHF zurückzuführen. Für künftige Defizite stehen neu nun 5,5 Mio. Franken zur Verfügung. Der Gemeinderat hat stets kommuniziert, dass er oberhalb eines Eigenkapitals von 5 Mio. Franken eine Steuerreduktion beantragen wird. Wir sind der Meinung, dass eine moderate Anpassung von 97 auf 95 Prozent möglich und auch mittelfristig tragbar ist.

Herzlich danke ich Ihnen für Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement und Ihr Interesse in und für unser Dorf. Danken möchte ich Ihnen auch für das Vertrauen, das Sie uns im Gemeinderat und in der Verwaltung entgegenbringen, das Sie auch bei den Gesamterneuerungswahlen im letzten Herbst zum Ausdruck gebracht haben. Auch der neu zusammengesetzte Gemeinderat wird sich gerne mit Ihnen für unser Berneck einsetzen: Wir freuen uns, mit Ihnen unser Dorf zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Berneck, 11. Februar 2021

Bruno Seelos
Gemeindepräsident

Kurzinformationen

Amtsrechnung 2020

Geschätzte Mitbürger*innen

Wir unterbreiten Ihnen die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnung, das Budget für das Jahr 2021 und orientieren Sie mit dem Finanzplan über die finanzielle Entwicklung des Gemeindehaushalts. Im vorliegenden Bericht orientieren wir Sie über die Geschäftsführung der Behörden, Kommissionen und der verschiedenen Verwaltungsabteilungen.

Die Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets durch die Bürgerschaft basiert auf den detaillierten Kontenplänen. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen können bei der Finanzverwaltung Berneck (Telefon 071 747 44 73 oder E-Mail an finanzen@berneck.ch) oder auf der Website der Gemeinde Berneck abgerufen werden.

Sie werden während des Jahres laufend durch die regelmässig in den Tageszeitungen erscheinenden Gemeinderatsverhandlungen über die aktuellen Geschäfte des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung informiert. Ab Sommer 2021 erhalten Sie diese Informationen auch im voraussichtlich zweimal im Monat erscheinenden Mitteilungsblatt, das an alle Haushalte verteilt wird. Die Informationen erscheinen auch im Internet unter www.berneck.ch. Die Gemeinde Berneck ist auf Facebook (www.facebook.com/GemeindeBerneck) und Twitter (@GemeindeBerneck) vertreten. Dort werden ausgewählte Informationen und wichtige Gemeindeanlässe publiziert. Die Gemeinderatsverhandlungen können als Mailversand über info@berneck.ch abonniert werden.

Ergebnis 2020

Die Erfolgsrechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'844'058.77 ab. Die Besserstellung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 1'297'815.00 beträgt somit CHF 3'141'873.77.

Grösste Abweichungen gegenüber Budget

Konto	Grösste Abweichungen	CHF
Ertrag		
9100	Allgemeine Steuern	1'435'005
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	397'260
Aufwand		
02	Allgemeine Dienste	-111'816
1620	Zivilschutz	-32'979
2199	Finanzbedarf Schulen	-288'704
3120	Denkmalschutz und Heimatschutz	-50'000
34	Sport und Freizeit	-52'293
4121	Pflegefinanzierung	+70'610
54	Familie und Jugend	-46'154
572	Wirtschaftliche Hilfe	-345'029
573	Asylwesen	-89'420
5790	Fürsorge übrige	+51'748
6150	Gemeindestrassen	-84'027
771	Friedhof und Bestattungen	+37'317
8790	Energie, übrige	-55'162
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-52'315

Steuerfuss 2021

Aufgrund des ausserordentlichen Vorjahresergebnisses und weil die Reserve für künftige Aufwandüberschüsse wieder über 5 Mio. CHF angestiegen ist, sieht der Gemeinderat in Rücksprache mit der Geschäftsprüfungskommission eine moderate Steuersenkung von 2 Prozent vor.

Die für Aufwandüberschüsse verwendbare Reserve beläuft sich auf CHF 5'497'161.60. Für 2021 ist mit CHF 1'029'632 ein tieferes Defizit als im Vorjahr budgetiert. Erfahrungsgemäss wird mit einer Besserstellung zu rechnen sein und die Rechnung 2021 sollte ausgeglichen abschliessen, sofern nicht ausserordentliche Aufwendungen auf die Gemeinde Berneck zukommen. Der Finanzplan gibt weitere Auskünfte über die erwartete Entwicklung in den kommenden Jahren.

Kurzinformationen

Wichtige Geschäfte des Gemeinderates

Einheitsgemeinde Berneck

An der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 genehmigten die Stimmbürger*innen die neue Gemeindeordnung, die am 1. Januar 2021 in Kraft trat. Auf 1. August 2020 wurden die Aufgaben im Kanzleiteam im Hinblick auf die Einheitsgemeinde neu organisiert und Claudia Ryser trat ihre Stelle als Leiterin Schulverwaltung/Gemeinderatsschreiberin-Stv. zeitgleich mit der neuen Gemeinderatsschreiberin Shaleen Frei an. Verschiedene Prozesse und Abläufe wurden angepasst, sodass die Organisation auf 1. Januar 2021 bereits gut eingespielt war. An den Gesamterneuerungswahlen vom 27. September 2020 wählten die Stimmbürger*innen der politischen Gemeinde erstmals die Schulratspräsidentin als Gemeinderätin und die weiteren Mitglieder des Schulrats. Als eine der letzten Amtshandlungen verabschiedete der Schulrat an seiner Sitzung am 15. Dezember 2020 die neue Schulordnung zuhanden des Gemeinderats, der diese im Januar 2021 genehmigte und anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellte. Auf 1. Januar 2021 wurde die Primarschulgemeinde Berneck 40 Jahre nach ihrem Entstehen in die politische Gemeinde Berneck inkorporiert.

Erweiterung Schulhaus Stäppli

Im Hinblick auf die Einheitsgemeinde setzte der Schulrat bereits früh eine paritätisch zusammengesetzte Baukommission unter der Leitung der heutigen Gemeinderätin Annemarie Keel ein. An der Urnenabstimmung vom 17. November 2019 hiessen 55.60 % der Stimmenden den Kredit über CHF 8'900'000 für die Erweiterung des Schulhauses Stäppli gut. Die Baueingabe erfolgte am 11. Februar 2020. Während der Auflagefrist ging eine Einsprache ein, für die eine Verhandlungslösung vor den Sommerferien erzielt werden konnte. Am 20. Juli 2020 erteilte der Gemeinderat die Baubewilligung. In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien 2020 wurde der Schulbetrieb vom Schulhaus Stäppli in die provisorischen Schulräume beim Schulhaus Bünt verlegt. Mit den Bauarbeiten im Stäppli wurde zu Beginn der Herbstferien 2020 gestartet. Zuerst erfolgten die Sicherung/Einrichtung der Baustelle sowie der Rückbau des Veloständers und des Zwischentraktes. Im Februar 2021 sind die Pfählungsarbeiten im Gang. Das Schulhaus Stäppli samt Turnhalle mit den neuen Garderoben im Zwischenbau wird voraussichtlich im Sommer 2022 in Betrieb genommen werden können.

Betriebserweiterungen Gustav Spiess AG und Oertli-Instrumente AG

Die Gustav Spiess AG reichte am 21. November 2019 das Baugesuch für die Betriebserweiterung an der Musterplatzstrasse ein. Das Vorhaben tangierte die auf Grundstück Nr. 130 liegende Meteor- und Schmutzwasserleitung, die deshalb umgelegt werden musste. Ende Januar 2020 begannen mit der

Installation der Grundwasserabsenkung die Bauarbeiten für die Leitungsverlegung, die Ende Juni 2020 mit Baukosten von rund CHF 650'000 (Kredit CHF 800'000) abgeschlossen werden konnten. Am 8. Dezember 2020 fand der Spatenstich mit der Abhumisierung des Geländes statt. Seit Januar 2021 sind die Bauarbeiten im Gange. Die Bauvollendung ist auf Herbst/Winter 2022 geplant.

Für eine grössere Betriebserweiterung der Oertli-Instrumente AG hatte der Gemeinderat seit 2017 das gemeindeeigene Grundstück Nr. 103 reserviert. Diese Betriebserweiterung u. a. mit zusätzlichem Reinraum und Parkplätzen im Untergeschoss (Gebäudegrundfläche von über 3'600 m²) beansprucht neben dem Grundstück Nr. 103 der politischen Gemeinde auch Flächen der bestehenden Feinerschliessung der Grundstücke Nr. 103 und Nr. 1883 (Oertli-Instrumente AG) sowie des Grundstücks Nr. 942 der galledia group AG. Der Gemeinderat genehmigte am 14. April 2020 den dafür notwendigen Teilstrassenplan «Anpassung Erschliessung Hafnerwisen» und erteilte die Baubewilligung am 11. August 2020. Im Zusammenhang mit der Betriebserweiterung werden Werkleitungen erneuert und eine neue Trafostation erstellt. Die Oertli-Instrumente AG konnte von der politischen Gemeinde Berneck das Grundstück Nr. 103 sowie einen Teil der Strassenparzelle Hafnerwisenstrasse für rund 1,6 Mio. Franken erwerben, da das fakultative Referendum vom 29. Oktober bis zum 7. Dezember 2020 unbenützt blieb. Der Spatenstich für die Betriebserweiterung erfolgt Mitte Februar 2021.

Integration Spitex ins Zentrum im Städtli

Die politische Gemeinde Berneck führte 1971 gestützt auf die Initiative der beiden konfessionellen Krankenpflegevereine den eigenen Krankenpflagedienst ein. Seit März 1997 führte Fritz Wenger als operativer Leiter die Spitex Berneck umsichtig. Auf 1. Januar 2019 reduzierte er sein Stellenpensum auf 90 Prozent. Nach 24 Jahren erfolgreicher Tätigkeit steht er nun kurz vor seiner Pensionierung. Seit Ende Januar 2021 unterstützt er die Spitex vorübergehend mit reduzierten Einsätzen. Im Hinblick auf die Pensionierung von Fritz Wenger und der besseren Stellvertretung übernahm Susanne Müller, Leiterin Administration des Alters- und Pflegeheims, seit 1. Januar 2019 schrittweise administrative Tätigkeiten in der Spitex im Umfang von rund 10 Stellenprozenten. Am 7. Juli 2020 entschied der Gemeinderat, dass die Spitex ab 1. Januar 2021 dem bisherigen Alters- und Pflegeheim angegliedert und Bernhard Handke unterstellt wird. Auf diesen Zeitpunkt wurde Borjana Jelusic, bisherige Stellvertreterin von Fritz Wenger, zur neuen Leiterin Spitex gewählt (70 Stellenprozente), das Alters- und Pflegeheim im «Zentrum im Städtli» umbenannt und das Stellenpensum von Susanne Müller für administrative Tätigkeiten nochmals um 10 Prozent erhöht.

Jahresrechnungen und Budget

Gemeinderechnung

	Budget	Rechnung	Budget
	2020	2020	2021
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	21'643'025.00	20'948'032.36	21'543'161.95
Abweichung in %		-3.21%	2.84%
Ertrag	20'345'210.00	22'792'091.13	20'513'530.00
Abweichung in %		12.03%	-10.00%
Aufwandüberschuss	1'297'815.00	-	1'029'631.95
Ertragsüberschuss	-	1'844'058.77	-
Investitionsrechnung			
Ausgaben	4'294'000.00	1'526'206.99	13'409'000.00
Einnahmen	1'230'000.00	420'495.95	1'230'000.00
Nettoinvestitionen	3'264'000.00	1'105'711.04	12'179'000.00

Abweichungen in den einzelnen Konten sind in der Erfolgsrechnung kommentiert.

Die Erfolgsrechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'844'058.77 ab. Das Budget 2020 sah einen Bezug vom Eigenkapital von CHF 1'297'815 vor.

Der Ertragsüberschuss 2020 soll wie folgt verwendet werden:

	CHF
Bestand Reserve kumulierte Ergebnisse per 1.1.2020	3'653'102.84
Zuweisung Ertragsüberschuss 2020 an Reserve	1'844'058.77
Bestand Reserve kumulierte Ergebnisse per 31.12.2020	5'497'161.61

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2020 samt Gewinnverwendung (Zuweisung in die Reserve für kumulierte Ergebnisse) zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt, das Budget samt dem Steuerfuss 2021 (Seite 10–11) zu genehmigen.

Alters- und Pflegeheim Städtli (seit 1.1.21 Zentrum im Städtli)

	Budget	Rechnung	Budget
	2020	2020	2021
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	3'849'400.00	4'006'669.80	3'970'200.00
Ertrag	3'850'100.00	3'987'615.25	4'018'800.00
Ertragsüberschuss	700.00	-	48'600.00
Aufwandüberschuss	-	19'054.55	-
Investitionsrechnung			
Ausgaben	480'000.00	140'958.55	505'000.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	480'000.00	140'958.55	505'000.00

Abweichungen in den einzelnen Konten sind in der Erfolgsrechnung kommentiert.

Die Erfolgsrechnung des Alters- und Pflegeheims Städtli schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 19'054.55 ab, der durch die Reserve gedeckt wird. Das Budget 2021 des Zentrums im Städtli sieht einen Einnahmenüberschuss von CHF 48'600 vor. Die Verschuldung per 31.12.2020 gegenüber Gemeindehaushalt beträgt CHF 346'078.38.

Jahresrechnungen und Budget

Elektrizitätsversorgung

	Budget	Rechnung	Budget
	2020	2020	2021
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	3'753'850.00	3'776'184.88	3'693'700.00
Ertrag	4'644'350.00	4'669'020.15	4'473'000.00
Ertragsüberschuss	890'500.00	892'835.27	779'300.00
Investitionsrechnung			
Ausgaben	2'513'000.00	2'119'181.95	2'365'000.00
Einnahmen	550'000.00	246'836.25	550'000.00
Nettoinvestitionen	1'963'000.00	1'872'345.70	1'815'000.00

Abweichungen in den einzelnen Konten sind in der Erfolgsrechnung kommentiert.

Die Erfolgsrechnung der Elektra schliesst mit einem Ertragsüberschuss nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 892'835.27 ab. Die Erfolgsrechnung 2021 sieht einen Einnahmenüberschuss von CHF 779'300 vor.

Der Überschuss 2020 soll wie folgt verwendet werden:

Zuweisung Reserve für Elektrizitätsversorgung:	CHF	892'835.27
--	-----	------------

Wasserversorgung

	Budget	Rechnung	Budget
	2020	2020	2021
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	625'200.00	767'217.75	699'500.00
Ertrag	1'050'500.00	1'032'730.45	1'051'000.00
Ertragsüberschuss	425'300.00	265'512.70	351'500.00
Investitionsrechnung			
Ausgaben	1'070'000.00	776'469.90	995'000.00
Einnahmen	560'000.00	159'916.00	560'000.00
Nettoinvestitionen	510'000.00	616'553.90	435'000.00

Abweichungen in den einzelnen Konten sind in der Erfolgsrechnung kommentiert.

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 265'512.70 ab. Die Erfolgsrechnung 2021 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 351'500.

Der Überschuss 2020 soll wie folgt verwendet werden:

Zuweisung Reserve für Wasserversorgung:	CHF	265'512.70
---	-----	------------

Primarschulgemeinde

	Budget	Rechnung
	2020	2020
	CHF	CHF
Erfolgsrechnung		
Aufwand	6'256'500.00	6'150'562.01
Abweichung in %		-1.69 %
Ertrag	6'256'500.00	6'328'386.80
Abweichung in %		1.15 %
Aufwandüberschuss	-	-
Ertragsüberschuss	-	177'824.79
Investitionsrechnung		
Ausgaben	2'726'700.00	926'111.85
Einnahmen	0	29'816.45
Nettoinvestitionen	2'726'700.00	896'295.40

Abweichungen in den einzelnen Konten sind in der Erfolgsrechnung kommentiert.

Die Erfolgsrechnung der Primarschulgemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 177'824.79 ab.

Der Gemeinderat beantragt, gestützt auf die Inkorporationsvereinbarung, die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde zu genehmigen.

Steuerplan und Steuerfuss

Steuerplan

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

	Rechnung	Budget	Veränderung
	2020	2021	
	CHF	CHF	
Einfache Steuer 100 %			
laufendes Jahr	9'850'935	*9'578'947	-2.76 %
Vorjahre	1'751'464	526'316	
Total Einkommens- und Vermögenssteuern	11'602'399	10'105'263	
Gesamtsteuerfuss	97 %	95 %	-2

* entspricht CHF 9'100'000 bei 95 Steuerprozenten, wobei der Finanzbedarf Schulen CHF 8'507'712 beträgt.

2. Grundsteuern

CHF	1'100'000'000	à 0.8 ‰	CHF	880'000
CHF	50'000'000	à 0.2 ‰	CHF	10'000
			CHF	890'000

3. Feuerwehr-Dienstersatzabgabe

Ansatz 7 %	minimal	CHF	50
	maximal	CHF	700

Steuerertrag

Steuerart	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abweichung
	Gemeindesteuerfuss	Gemeindesteuerfuss	Gemeindesteuerfuss	zum
	97 %	97 %	97 %	Budget 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen	9'176'275.92	9'300'000.00	9'555'414.84	255'414.84
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen aus Vorjahren (Mischrechnung aller Steuerfüsse Vorjahre)	1'111'160.77*	500'000.00	1'807'827.62	1'307'827.62
Grundsteuern	849'022.20	850'000.00	889'439.50	39'439.50
Handänderungssteuern	392'514.00	350'000.00	317'642.40	-32'357.60
Hundesteuern	26'525.00	22'500.00	28'790.00	6'290.00
Quellensteuern	635'945.05	650'000.00	699'791.60	49'791.60
Steuern juristische Personen	1'315'481.60	1'300'000.00	1'195'565.25	-104'434.75
Grundstückgewinnsteuern	436'975.15	500'000.00	943'034.75	443'034.75
Total	13'943'899.69	13'472'500.00	15'437'505.96	1'965'005.96

* Ertrag Jahresrechnung 2019: CHF 761'160.77, da transitorische Abgrenzungen über CHF 350'000 in Jahresrechnung 2018 berücksichtigt wurden als Folge der Steuerfusserhöhung 2018.

Steuerplan und Steuerfuss

Steuereinnahmen

Im Steuerplan wird dargelegt, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Grundsätzlich ist der Steuerfuss so anzusetzen, dass das Budget ausgeglichen ist, sofern nicht Reserven für künftige Aufwandüberschüsse bzw. Eigenkapital für die Deckung verwendet werden.

Bei der einfachen Steuer (100 %) liegt der Ertrag 2020 mit total CHF 11'602'398.58 um 12.11 % über dem Vorjahresergebnis. Die Steuerkraft je Einwohner beträgt CHF 3'328 (Rang 6 von 77 Gemeinden im Kanton). Der definitive Ertrag im vergangenen Jahr beträgt CHF 9'555'414.84 und liegt somit CHF 255'414.84 über den budgetierten Einnahmen von CHF 9'300'000.

Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren liegt der Ertrag mit CHF 1'807'827.62 deutlich über den budgetierten CHF 500'000. Die Steuereinnahmen 2020 liegen total CHF 1'965'005.96 über Budget.

Antrag Steuerfuss

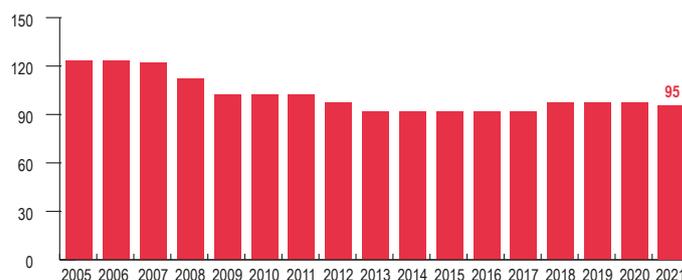
Der Gemeinderat beantragt, für 2021 einen reduzierten Steuerfuss von 95 %, eine Grundsteuer von 0,8 ‰ sowie eine Feuerwehersatzabgabe von 7 % (minimal CHF 50, maximal CHF 700).

Das Budget 2021 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 1'029'632 vor, der aus der Reserve (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre über CHF 5'497'162) gedeckt werden soll.

Steuerfussentwicklung 2000–2021

Rechnungsjahr	Politische Gemeinde in %
2000	123
2001	123
2002	123
2003	127
2004	123
2005	123
2006	123
2007	122
2008	112
2009	102
2010	102
2011	102
2012	97
2013	92
2014	92
2015	92
2016	92
2017	92
2018	97
2019	97
2020	97
2021	95 Antrag

Gemeindesteuerfuss in %



Berichte der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Berneck

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchprüfung, die Jahresrechnung und die Amtsführung der **politischen Gemeinde Berneck** für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen FEY Audit & Consulting AG geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und den Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeiten stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Berneck sei zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.**

Wir danken dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe sowie den Kommissionsmitgliedern für ihre gute Arbeit.

Berneck, 18. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Mario Ammann, Präsident
Emanuel Bürki
Nathalie Egger
Markus Forster
Daniel Romer

an die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Berneck

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchprüfung, die Jahresrechnung und die Amtsführung der **Primarschulgemeinde Berneck** für das Rechnungsjahr 2020 in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen FEY Audit & Consulting AG geprüft.

Für die Jahresrechnung sind der Gemeinderat und für die Amtsführung der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeiten stellen wir folgenden Antrag:

- 1. Die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Berneck sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Schulrat, der Schulleitung, der Schulverwaltung sowie den Kommissionsmitgliedern, Lehrpersonen und Angestellten der Schule für ihre gute Arbeit.

Berneck, 18. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Mario Ammann, Präsident
Emanuel Bürki
Nathalie Egger
Markus Forster
Daniel Romer

Gemeinderat

Bürgerversammlung/Abstimmungen

Wegen der vom Bund vorgegebenen Massnahmen hinsichtlich Schutz vor dem Coronavirus konnte die auf 27. März 2020 angesetzte Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Berneck nicht durchgeführt werden. Stattdessen fand am 19. April 2020 eine Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung statt, an der 831 von 2524 Stimmberechtigten teilnahmen. Die Rechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 200'515.84 wurde mit 92,76 % und das Budget 2020 mit einem Defizit und entsprechendem Bezug aus dem Eigenkapital von CHF 1'297'815 wurde mit 83,43 % gutgeheissen. Ebenfalls genehmigten die Stimmberechtigten die neue Gemeindeordnung für die Einheitsgemeinde ab 1. Januar 2021 (85,49 % Ja-Stimmen).

An **fünf Wahl- und Abstimmungssonntagen** leisteten die Stimmezähler*innen wertvolle Arbeit. In knapp 224 «Mann und Frau»-Stunden wurden 5'658 briefliche Stimmcouverts sowie die 87 an der Urne eingeworfenen Stimmcouverts auf die Gültigkeit geprüft. 29'878 Wahl- und Stimmzettel wurden anschliessend sortiert, gezählt und erfasst. Die Stimmbeteiligung im 2020 betrug zwischen 34,76 % (Regierungs- und Kantonsratswahlen) und 52,52 % (Gesamterneuerungswahlen und



eidgenössische Abstimmung mit fünf Vorlagen) bei total rund 2'540 Stimmberechtigten der Gemeinde Berneck. Allen Stimmezähler*innen wird ein besonderer Dank für die sonntäglichen Einsätze ausgesprochen.

Gesamterneuerungswahlen

Im Herbst standen die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2021–2024 an. Diese fanden am Sonntag, 27. September 2020, statt. Bruno Seelos wurde als Gemeindepräsident der Gemeinde Berneck wiedergewählt. Auch die bisherigen Gemeinderäte Markus Dierauer, Urs Castellazzi und Rolf Gantenbein wurden für die neue Amtsdauer bestätigt. Neu nehmen im Gemeinderat Annemarie Keel, Patrizia Fiechter und Pascal Zeller Einsitz. Mit Annemarie Keel und Patrizia Fiechter sind die Frauen nach einer Legislatur wieder im Gemeinderat vertreten. Mit Pascal Zeller hat erstmals ein Vertreter der SVP im Gemeinderat Einsitz. Er dürfte zudem einer der jüngsten Gemeinderäte der neueren Geschichte Bernecks sein.

Der Gemeinderat konstituierte sich in seiner neuen Zusammensetzung am 9. Dezember 2020. In gutem Einvernehmen konnten die Aufgaben neu verteilt werden. Die vollständige Konstituierungsliste kann auf der Website der Gemeinde (www.berneck.ch) abgerufen oder bei der Gemeinderatskanzlei Berneck bezogen werden.



Foto-Collage – Gemeinderat Berneck

Von links: Shaleen Frei, Gemeinderatsschreiberin – Pascal Zeller, Gemeinderat – Rolf Gantenbein, Gemeinderat – Bruno Seelos, Gemeindepräsident – Annemarie Keel, Gemeinderätin/ Schulratspräsidentin – Markus Dierauer, 1. Vizepräsident – Urs Castellazzi, 2. Vizepräsident – Patrizia Fiechter, Gemeinderätin

Gemeinderat

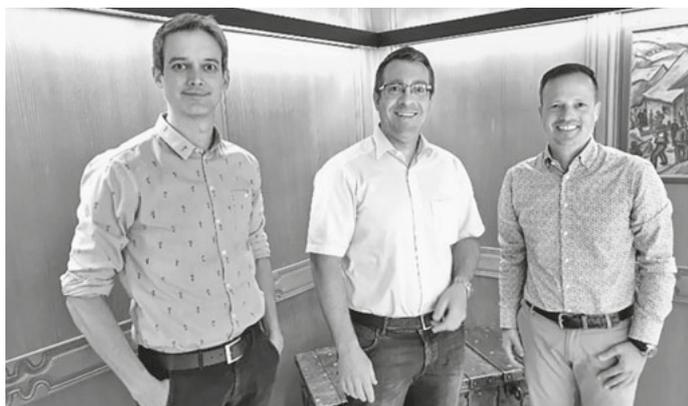
Verabschiedung

Aus dem Gemeinderat traten im 2020 Christian Siegrist nach 12 Jahren, Jakob Federer-Aeppli nach 8 Jahren und Johannes Hildebrand nach 3 ½ Jahren zurück. Gemeindepräsident Bruno Seelos dankte ihnen allen für ihr Mitwirken und ihr Engagement im Gemeinderat für die Bernecker Bevölkerung.

Gemeinderat Christian Siegrist präsidierte seit 2012 die Feuer- schutzkommission Berneck-Au-Heerbrugg, davor war er als Feuerwehrkommandant und später als Gemeinderat bereits über viele Jahre Mitglied dieser Kommission. Zudem engagierte sich Christian Siegrist u. a. als Bernecker Vertreter im Vorstand der Sozialen Dienste Mittelrheintal, setzte sich für den Schüler- hort Berneck in der Fachkommission ein und engagierte sich im Vorstand des GVV. Mit seiner beruflichen Erfahrung als Zollfach- mann/Dienstchef brachte er andere Perspektiven und auch viel Menschenkenntnisse in den Gemeinderat ein.

Gemeinderat Jakob Federer-Aeppli präsidierte in seiner ersten Legislatur die Energiekommission und organisierte verschiedene Förderprojekte wie die Velosammlung für Afrika oder initiierte die regionale E-Mobil-Ausstellung. In der zweiten Legislatur war Jakob Federer-Aeppli erster Vizepräsident und wirkte im Einbür- gerungsrat und in der Kommission Alter und Pflege mit. Viele Bernecker Jubilar*innen besuchte Gemeinderat Jakob Federer- Aeppli zu ihrem 90. oder 95. Geburtstag und überbrachte ihnen die Glückwünsche der Bevölkerung und des Gemeinderates. Jakob Federer-Aeppli konnte dank seiner Berufserfahrung im Bereich Supervision/Coaching auch wichtige Inputs geben, speziell auch bei den Veränderungsprozessen (Neuorganisation Verwaltung) wie auch beim Inkorporationsprozess mit der Primarschulgemeinde Berneck.

Gemeinderat Johannes Hildebrand zog mit seiner Familie per 31. Juli 2020 nach Lüchingen und schied deshalb bereits nach 3 ½ Amtsjahren aus dem Gemeinderat aus. Johannes Hilde-



Johannes Hildebrand, Philipp Hartmann, Bruno Seelos

brand war altersmässig der Jüngste im Gemeinderat und war entsprechend auch dank seines beruflichen Hintergrunds als Oberstufenlehrer und Schulleiter prädestiniert für die Aufgabe des Jugendbeauftragten. Neben seinem Engagement im Gemeinderat setzte er sich insbesondere in der Museums- und in der Energiekommission für Berneck ein. Sehr wertvoll waren auch sein Wissen und seine Erfahrung für den Inkorporations- prozess mit der Primarschulgemeinde Berneck.

Weitere Rücktritte

- Peter Egger
Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (8 Amtsjahre)
- Heinz Rohner
Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (8 Amtsjahre)
- Hanspeter Scherrer
Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (8 Amtsjahre)
- Stefan Schreiber
Präsident der Geschäftsprüfungskommission (8 Amtsjahre)
- Erich Gubelmann
Stimmzähler (32 Amtsjahre)
- Rosmarie Büchel-Bärtsch
Stimmzählerin (28 Amtsjahre)
- Peter Menzi
Stimmzähler (28 Amtsjahre)
- Lisbeth Forster-Indermaur
Mitglied Pro Senectute (20 Amtsjahre)
- Rainer Sieber
Mitglied der Museumskommission (16 Amtsjahre)
- Karl Steger, Schulrat
Mitglied der Energiekommission (4 Amtsjahre)

Die politische Gemeinde Berneck kann ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn sich engagierte Mitbürger*innen in den verschie- densten Bereichen für die Öffentlichkeit und das Gemeinwohl einsetzen.

Der Gemeinderat dankt den zurückgetretenen Behörde- und Kommissionsmitgliedern für ihr Engagement, teils über mehrere Jahrzehnte. Gleichzeitig dankt der Gemeinderat natürlich auch all jenen, die sich weiterhin oder neu für eine öffentliche Aufgabe zur Verfügung stellen.

Die traditionelle Verabschiedung der bisherigen Mandatsträger*innen konnte aufgrund der vom Bund erlassenen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus im Februar 2021 nicht stattfinden. Sie soll jedoch – sofern es die Umstände erlauben – im Sommer 2021 durchgeführt werden.

Gemeinderat

Quoren für Referendum oder Initiative

Für das Zustandekommen eines Referendums oder Initiativbegehrens ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Erneuerungswahlen des Gemeinderates massgebend. Für die neue Amtsdauer 2021–2024 sind für die Einreichung eines Referendumsbegehrens oder eines Initiativbegehrens 253 Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten) erforderlich.

Wichtige Referendumsvorlagen

- Kaufverträge zwischen der politischen Gemeinde Berneck und der Oertli-Instrumente AG betreffend Verkauf Grundstück Nr. 103 (3'460 m²) und Teilgrundstück Nr. 763 (zirka 828 m²) zu total CHF 1'586'560 sowie Rückkaufsrechtsrecht an 3'460 m² und an zirka 828 m² zugunsten der politischen Gemeinde Berneck auf 5 Jahre.
- Änderung des Reglements für das Zentrum im Städtli.
- Aufhebung/Revision des kommunalen Hundereglements.

Wichtige Abstimmungen

Neue Gemeindeordnung für Einheitsgemeinde

Im 2019 genehmigten die Stimmbürger*innen die Inkorporation der Primarschulgemeinde Berneck in die politische Gemeinde Berneck auf 1. Januar 2021. An der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 wurde die neue Gemeindeordnung vom 14. Januar 2020 für die Einheitsgemeinde per 1. Januar 2021 mit 85,49 % angenommen. Am 15. Juni 2020 genehmigte das Departement des Innern die Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Berneck. Sie tritt am 1. Januar 2021 in Kraft und ersetzt die Gemeindeordnung vom 25. März 2011.

Investitionsbeitrag Sportanlage Tägeren

Am 29. November 2020 genehmigten die Bernecker Stimmbürger*innen den Investitionsbeitrag von 1 Mio. Franken an die Erneuerung der Garderoben und Clubinfrastruktur für den FC Au-Berneck 05 auf der Sportanlage Tägeren in Au. Mit dem Beitrag ist auch eine Option verbunden, zu einem späteren Zeitpunkt die Fussballinfrastruktur für den FC Au-Berneck 05 auf der Tägeren zu konzentrieren, z. B. wenn Berneck im Oberdorf die Infrastruktur erneuern muss.

Personelles

Gemeinderatsschreiberin Shaleen Frei folgt auf Philipp Hartmann

Philipp Hartmann war seit August 2011 als Gemeinderatsschreiber bei der politischen Gemeinde Berneck tätig. Er hatte sein Arbeitsverhältnis auf Ende Juli 2020 gekündigt und nahm eine neue berufliche Herausforderung als Bereichsleiter Bau/Liegenschaften in der politischen Gemeinde Au an. Der Gemeinderat dankt Philipp Hartmann für sein grosses Engagement für die Gemeinde Berneck. Die neue Gemeinderatsschreiberin Shaleen Frei nahm am 1. August 2020 ihre Tätigkeit auf und hat sich bereits sehr gut eingearbeitet.

Reorganisation Kanzlei-Team und Schulverwaltung im Hinblick auf die Einheitsgemeinde

Im Hinblick auf die Inkorporation der Primarschulgemeinde wurden die Dienstleistungen der Schulverwaltung innerhalb der Gemeindeverwaltung und die Aufgaben im Kanzlei-Team auf 1. August 2020 neu organisiert. Auf diesen Zeitpunkt nahm Claudia Ryser, neue Leiterin Schulverwaltung/Gemeinderatsschreiberin-Stv., ihre Arbeit (80 Stellenprozente) auf. Während die Leiterin Frontoffice, Denise Kuratli, ihr Vollzeitpensum um 30 Prozent reduzierte, übernimmt Erika Seitz von ihr die Verantwortung für die AHV-Zweigstelle und das Bestattungsamt wie weitere administrative Arbeiten aus dem Kanzlei-Team.

Im August 2020 startete Mara Thür, Berneck, die Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeinde Berneck. Als neue Lernende für das nächste Jahr wurde Lina Haselbach, Berneck, gewählt. Sie wird die dreijährige Lehre als Kauffrau im August 2021 antreten.

Vier junge Berufsleute absolvierten die Ausbildung erfolgreich bei der politischen Gemeinde Berneck. Saana Nur schloss ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ, Corine Graf ihre Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktikerin EBA und Ramona Ruppen ihre Ausbildung als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ im Alters- und Pflegeheim Städtli erfolgreich ab. Bei der Gemeindeverwaltung durfte Gianna Köppel ihr Diplom als Kauffrau mit E-Profil entgegennehmen.

Eintritte

Gemeindeverwaltung

- Shaleen Frei, Gemeinderatsschreiberin
- Dorothea Köppel, Leiterin Sozialamt
- Claudia Ryser, Leiterin Schulverwaltung/Gemeinderatsschreiberin-Stv.
- Simon Schiess, Mitarbeiter Kanzlei
- Mara Thür, Lernende Kauffrau

Gemeinderat

Alters- und Pflegeheim Städtli

- Claudia Brassel, Pflegefachfrau DNI
 - Irene Dietsche, Pflegehelferin SRK
 - Karin Gächter, Fachfrau Aktivierung
 - Katja Handke, Pflegefachfrau DNI
 - Ruzica Jovic, Medizinische Praxisassistentin
 - Senija Krizevac, Betriebsangestellte
 - Claudia Lutz, Pflegehelferin SRK
 - Mandy Marshall, Assistentin Gesundheit und Soziales
 - Faduma Nur, Fachfrau Gesundheit
 - Natalia Orłowska, Fachfrau Gesundheit
 - Dilbar Voss, Betriebsangestellte
-
- Chiara Audiberti, Lernende Fachfrau Hauswirtschaft (1. Lehrjahr)
 - Ivana Baric, Lernende Fachfrau Hauswirtschaft (1. Lehrjahr)

Jubiläen

Gemeindeverwaltung

Denise Kuratli trat vor 10 Jahren – am 1. Februar 2010 – in den Dienst der Gemeinde Berneck ein, nachdem sie bereits die kaufmännische Lehre erfolgreich im Bernecker Rathaus absolviert und anschliessend an verschiedenen Stationen berufliche Erfahrungen gesammelt hatte. Seit 10 Jahren leitet Denise Kuratli das heutige Front-Office mit Einwohneramt, AHV-Zweigstelle, Bestattungsamt, Sektionschefwesen und weiteren Nebenbeamtungen.



Von links: Bruno Seelos, Denise Kuratli, Susana Jevremovic

Nach der kaufmännischen Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Berneck von 1994 bis 1997 übernahm Karin Keller am 1. Oktober 2002 nach verschiedenen Stationen ausserhalb der Gemeindeverwaltung die Leitung des Einwohneramts

Berneck. Ende Mai 2010 verliess sie die Gemeinde Berneck. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder kehrte Karin Keller am 1. März 2013 im Teilzeitpensum als Mitarbeiterin Steueramt zur Gemeinde Berneck zurück. Seit April 2019 arbeitet sie im Teilzeitpensum von 40 Prozent beim Steueramt. Am 1. Juli 2020 konnte sie auf insgesamt 15 Dienstjahre bei der Gemeinde Berneck zurückblicken.

Der Gemeinderat gratuliert Denise Kuratli und Karin Keller zu ihren Dienstjubiläen und dankt ihnen für ihr langjähriges Engagement für die Gemeinde Berneck.

Alters- und Pflegeheim Städtli

Gleich fünf Mitarbeiterinnen aus den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Verpflegung konnten im 2020 ihr Dienstjubiläum im Städtli feiern. Michelle Heule (10 Jahre), Zeljana Baotic und Karin Niederl (beide 15 Jahre) sowie Renate Sciardone und Jeannette Georgiou (beide 20 Jahre) heissen die engagierten Jubilarinnen, die sich in all den Jahren zum Wohle der Bewohner*innen einsetzen. Der Gemeinderat und die Heimleitung bedanken sich bei den Mitarbeiterinnen für ihre Treue und ihren Einsatz und wünschen ihnen allen weiterhin viel Freude bei ihren Aufgaben.



Von links: Bernhard Handke, Karin Niederl, Bruno Seelos

Gemeinderat

Austritte

Gemeindeverwaltung

- Mireille Federspiel, Springerin Sozialamt
- Claudia Gwerder, Springerin Sozialamt
- Philipp Hartmann, Gemeinderatsschreiber
- Susana Jevremovic, Mitarbeiterin Gemeinderatskanzlei/
Gemeinderatsschreiberin-Stv.
- Gianna Köppel, Lernende Kauffrau

Alters- und Pflegeheim Städtli

- Eliane Blöchliger, Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung
- Renate D'Amico, Pflegehelferin SRK
- Irene Dietsche, Pflegehelferin SRK
- Senija Krizevac, Betriebsangestellte
- Zehra Tek, Pflegehelferin SRK
- Parneet Zäch, Betriebsangestellte

Pensionierungen

Alters- und Pflegeheim Städtli

- Verena Stillebacher, Fachfrau Betreuung

Alters- und Pflegeheim Städtli

Auf Initiative der Kindergartenlehrperson Andrea Thurnherr wurde im Städtli im Februar 2020 ein besonderes Projekt auf die Beine gestellt. An vier Vormittagen kamen 13 Kinder vom Kindergarten Wisli in Berneck jeweils für zwei Stunden auf Besuch, um mit den Senior*innen zu singen, zu turnen und zu spielen. Die Betagten sowie die Kinder genossen das Miteinander sichtlich und gingen aktiv aufeinander zu, um sich näher kennenzulernen.

Bedingt durch die herausfordernde Situation mit dem neuen Coronavirus konnten diverse Veranstaltungen wie der Familienbrunch, der Ausflug mit den Samaritern und die Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Bünt nicht bzw. nur in sehr kleinem Rahmen durchgeführt werden.

Zwei alljährlich stattfindende Highlights konnten die Bewohner*innen jedoch auch im 2020 geniessen: An der Fasnachtsfeier spielte Handorgelspielerin Maria Hardegger auf, die Bewohner*innen sangen freudig mit und zelebrierten die Fasnacht leidenschaftlich. Auch der Bernecker Musikverein begeisterte im September 2020 mehr als 60 Zuhörer*innen im Garten des Alters- und Pflegeheims Städtli. Anwesend waren auch mehrere Jubilar*innen aus dem Dorf, die mit ihren Freunden und Angehörigen das einstündige Konzert bei einem Glas Wein und einem Zvieri bei strahlendem Sonnenschein genos-



Jubilarenkonzert des Musikvereins Berneck

sen. Auch die Bewohner*innen des Heims freuten sich über das Zusammensein und die in gekonnter Manier vorgetragenen Melodien des von Bruno Ritter dirigierten Musikvereins.

Ganz besonders freuten sich die Bewohner*innen auch über viele Aktionen aus der Bevölkerung. So erhielten sie zahlreiche Briefe und Zeichnungen von Bernecker Primarschüler*innen sowie Blumensträuße von der spontan ins Leben gerufenen Aktion «Rheintaler mit Herz». Ebenso gab es im Garten bzw. auf dem Dach der gegenüber liegenden Mehrzweckhalle Bünt mehrere spontane Gastspiele von diversen Musikant*innen: So spielten unter anderem das Duo Schefer/Lei sowie das Rex Quintett auf und begeisterte die Bewohner*innen. Die Gruppe Kaktus beglückte die Bewohner*innen kurz vor dem Lockdown noch mit mitreissenden Melodien, im Sommer gab es viel Applaus für den Auftritt von Röbi Spirig und Pirmin Hutter.



Auftritt Gruppe Kaktus

Gemeinderat



100 Jahre Anni Gonser

Gleich zwei besondere Jubiläen konnten im 2020 im Städtli gefeiert werden: Anna Gonser, die seit 2015 im Alters- und Pflegeheim Städtli wohnt, feierte im Juli 2020 ihren 100. Geburtstag.

Die kleine 100-Jahr-Feier organisierte Adelheid Egger, die mit dem Sohn von Anna Gonser verschwägert ist, und die mit ihrem Mann Meinrad seit Jahren der Jubilarin unterstützend zur Seite steht. Angehörige und Freunde wie auch Gemeindepräsident Bruno Seelos und Heimleiter Bernhard Handke besuchten die rüstige Jubilarin an diesem besonderen Ehrentag. Ihre beiden Söhne, die vor vielen Jahren nach Australien ausgewandert sind, konnten Corona-bedingt ihre Mutter nicht persönlich besuchen und gratulierten ihr am Telefon.

Paulina Grüninger, seit 2016 wohnhaft im Städtli, konnte im Dezember 2020 ihren 104. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern. Gemeinsam mit ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn feierte sie bei einem Stück Kuchen und einem feinen Glas Bernecker Rotwein ihr Jubiläum. Die Heimleitung überbrachte stellvertretend für den Gemeinderat einen Blumenstrauss sowie die besten Glückwünsche.

Acht Bewohner*innen traten 2020 ins Städtli ein, davon nutzten drei Personen das Heim für einen vorübergehenden Aufenthalt. Von sieben Personen musste für immer Abschied genommen werden.

Das Personal bildete sich unter anderem zu den Themen «Erste Hilfe in der Küche», «Validation» und «Umgang mit Notfallsituationen» intern weiter. Chiara Schrade, stellvertretende Leitung Pflege und Betreuung, schloss den Lehrgang «Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung» erfolgreich ab.

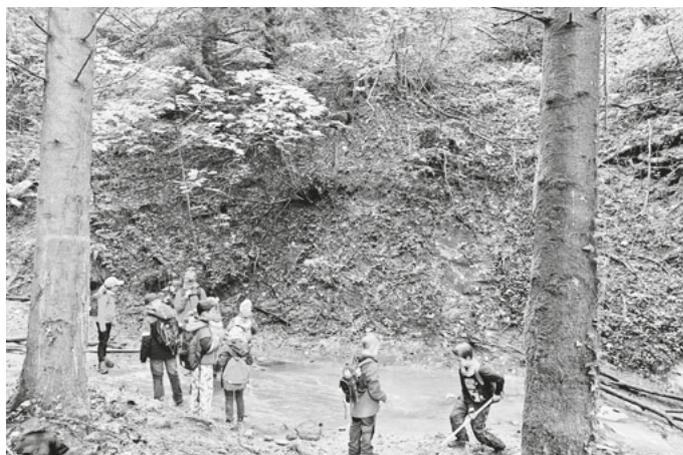
Schülerhort Villa Kunterbunt, Berneck

Der Schülerhort Villa Kunterbunt bietet allen Kindern mit Wohnsitz in Berneck ab dem Kindergarten bis zur 6. Primarklasse kostenpflichtige Betreuungsplätze an.

Das Angebot ist eine qualitativ gute familienergänzende Kinderbetreuung, die verhindern soll, dass Kinder im Schulalter ohne Betreuung sich selbst überlassen sind. In den Ferien werden verschiedene Aktivitäten im Rheintal angeboten, damit die Kinder auch tolle Erlebnisse haben.

Mit dem Neustart des Schuljahrs 2020/2021 hat sich Corona-bedingt eine Integration des Mittagstischs in den Schülerhort ergeben. Beide Angebote finden seither im Schülerhort statt. Die Integration ist auch für die Hortkinder bedeutend, denn sie ermöglicht ihnen einen reibungslosen Übergang in die Nachmittagsbetreuung. Aktuell wird der Hort von elf Kindern aus acht Familien an unterschiedlichen Nachmittagen besucht.

Das Betreuungsteam freut sich auf ein tolles Jahr 2021 mit vielen spannenden Erlebnissen
(Stefanie Köhler, Leiterin Schülerhort Villa Kunterbunt).



Wanderung Schülerhort

Gemeinderat

Anlässe

Wegen den vom Bund erlassenen Massnahmen gegen das Coronavirus mussten auch in Berneck zahlreiche Anlässe abgesagt werden. Vom Altersnachmittag über die Kilbi, die verschiedenen Abendunterhaltungen der Vereine oder die Maiblüten; viel Vorbereitetes konnte nicht umgesetzt und gesellschaftliche Kontakte konnten nicht gepflegt werden. Einer der ganz wenigen Anlässe, der dank gelockerten Massnahmen in kleinerem Rahmen durchgeführt werden konnte, war die regionale Bundesfeier am 1. August. Nationalrätin Susanne Vincenz-Stauffacher hielt die Festansprache im von PfarrerIn Manuela Schäfer und Pfarrer Josef Benz gestalteten ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Treffen mit dem Ortsverwaltungsrat Berneck

Traditionell trafen sich auch in diesem Jahr die Räte der politischen und der Ortsgemeinde Berneck zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Dabei wurden aktuelle Themen wie das Hochwasserschutzprojekt, die Einheitsgemeinde, die Erweiterung des Schulhauses Stäppli und weitere Themen besprochen. Besonders dient die Zusammenkunft der Pflege der sehr guten Kontakte der beiden Behörden. Gemeindepräsident Bruno Seelos dankte im Namen des Gemeinderats dem scheidenden Ortsverwaltungsratspräsidenten Guido Seitz und dem ebenfalls zurücktretenden Ortsverwaltungsrat Thomas Lang für die lange und stets partnerschaftliche Zusammenarbeit. Als Dank für die Zusammenarbeit lud der Gemeinderat zu deren Abschied im Anschluss zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Freiwilligenanlass und Ehrungen 2020

In den verschiedensten Bereichen werden Aufgaben von Freiwilligen wahrgenommen. In der Jugendarbeit leisten besonders die Vereine unschätzbare Dienste. Aber auch im Stillen wird wertvolle Arbeit von Einzelnen oder von Organisationen mit ideellem Zweck verrichtet. Diese Engagements tragen sehr zur Lebensqualität in Berneck bei. Der Freiwilligenanlass mit den Sportlerehrungen vom 8. Dezember 2020 konnte ebenfalls aufgrund der Coronamassnahmen für einmal nicht durchgeführt werden. Während des Lockdowns im Frühjahr, aber auch jetzt, helfen viele freiwillige Personen in ihrem Umfeld. Der Gemeinderat dankt ihnen, aber auch allen anderen Freiwilligen für ihr Engagement.

Traditionell zeichnet der Gemeinderat am Tag der Freiwilligen auch sportliche Leistungen in den letzten 12 Monaten aus. Im Jahr 2020 gratulierte der Gemeinderat aufgrund der Coronamassnahmen auf postalischem Weg: Mario Ammann zum Schweizer-Meister im Langdistanz-OL und Vize-Schweizer-Meister im Sprint-OL und Katrin Lüchinger zur Schweizer-Meisterin mit der Faustballerinnen-Mannschaft von Diepoldsau in der Halle und auf dem Feld.

Elektra

Smart Meter

Bis Ende 2027 müssen 80 % aller Messeinrichtungen auf Smart Metering umgestellt werden. Die Elektra Berneck führte aus diesem Grund bereits 2017 im Gebiet rund um den Brändlihang ein Pilotprojekt erfolgreich durch. Nach einer Sistierung des Projektes im Jahr 2018 für weitere Abklärungen wurde dieses im 2019 weitergeführt. Insgesamt sind 27 Trafokreise mit insgesamt ca. 2'200 Stromzählern umzurüsten. Per Ende 2020 ist die Umstellung in 11 Trafokreisen erfolgreich umgesetzt und 1'056 Stromzählerwechsel auf Smart Meter vollzogen. Dies entspricht in etwa einem Projektstand von 50 % aller Stromzähler.

Elektronische Meldung der Zählerstände

Seit 2018 erfolgt die Zählerablesung der Einfamilienhäuser in Berneck online. Jeweils bis Ende November können die aktuellen Zählerstände auf der Website der politischen Gemeinde Berneck (www.berneck.ch) unter dem Direktzugriff «Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser» erfasst werden. Dazu erhalten alle betroffenen Kund*innen frühzeitig die Selbstablesekarte mit ihren persönlichen Zugangsdaten. Für Personen, die bis anhin keine Selbstablesekarte erhalten haben, ändert sich nichts.

Energiestadt Berneck

Seit 2009 ist die Gemeinde Berneck Trägerin des Labels Energiestadt. Die Gemeinde Berneck erhielt 2018 zum dritten Mal das Label «Energiestadt». Das Label ist bis 27. März 2022 gültig.

Im Moment plant die Gemeinde die Umstellung verschiedener Wärmeerzeugungsanlagen auf erneuerbare Energien. Die Energiekommission hat zudem beratend an der Heizungssanierung im Alters- und Pflegeheim Städtli und der Prüfung eines «Wärmeverbundes» für die Liegenschaften am Rathausplatz mitgewirkt.

Gemeinderat

Wasserversorgung

Wasserstatistik 2020

Durch die stetige Lecküberwachung und Optimierung des gesamten Wasserleitungsnetzes konnte der Wasserverlust über die letzten Jahre markant von über 21 auf unter 5 Prozent verringert werden. Das vergangene Jahr war ein durchschnittliches Jahr mit rund 37 % bezüglich der Eigenproduktion aus Quellen. Die ertragsärmsten Monate waren der April, Mai und August und die ertragreichsten der Februar und März. Der Wasserverlust betrug 2020 38'395 m³. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen der Gesamtwasserproduktion (Zukauf Wasserwerk Mittelrheintal WMR und Wasserversorgung Oberegg sowie Eigenproduktion aus Quellen) und der tatsächlich verkauften Wassermenge. Der Wasserverlust entsteht durch undichte Leitungen im Untergrund, Wasserrohrbrüche, Reservoirreinigungen, Rohrnetzspülungen, Feuerwehreinsätze, ungezählte Hydrantenbezüge und Messungenauigkeiten der Wasseruhren. Der Wasserverlust wird in der Regel in Kubikmeter oder Prozent angegeben. In Fachkreisen wird er im Verhältnis zur Gesamtleitungslänge verglichen. Die letzteren Werte geben die Verlustmenge (Liter) in einer Minute je Kilometer Leitungslänge an. Die Werte sollten zwischen 2 (gut) bis 4 (ausreichend) l/min/km liegen. Im 2020 betrug dieser in Berneck 2.34. Die Gesamtlänge der Hauptleitungen der Wasserversorgung Berneck beträgt 31.5 Kilometer. Um die Versorgungssicherheit stets zu verbessern und den Qualitätsstandard hoch zu halten, wurden 2020 die Wasserhauptleitungen und die dazugehörigen Hausanschlüsse im Zuge der «Rosenstrasse» und «Quartiersanierung Flurstrasse / Heinrich Federerstrasse» ersetzt. Zusätzlich konnte die Versorgungssicherheit im Industriegebiet dank dem erstellten «Ringschluss Pumpwerk Wisen» verbessert werden.

Der Wert (2.34) des Wasserverlustes 2020 ist grundsätzlich als gut einzustufen. Die Verlustmenge von 38'395 m³ ist gemäss Einschätzung der Wasserversorgung aber wohl zu hoch. Die

Differenz zum Wasserverlust 2019 beträgt knapp 20'000 m³, welcher nachweislich auf einen Mehrverbrauch in 2 kleinen Zonen (Büriswilen und Oberdorf) mit je 10'000 m³ zurückzuführen wäre. Es ist aber sehr unwahrscheinlich, dass zum selben Zeitraum in 2 Zonen je ein unbemerkter Wasserleitungsbruch derselben Grösse existiert. Die Wasserversorgung geht aktuell davon aus, dass es sich hierbei um ein mathematisches Problem im System handelt.

Technischer Defekt in der Wasserversorgung führte zu Leitungsbrüchen

Am Montagvormittag, 6. Juli 2020, kam es zu einem Druckabfall im Wasserleitungsnetz der Wasserversorgung Berneck (WVB). Dieser resultierte aus einem unkontrollierten Aus- und Leerlaufen des Reservoirs Rötiberg. Durch das anschliessende Auslösen des Notprogramms bzw. der Aktivierung der Klappe vom Schacht Berneckerstrasse des Wasserwerks Mittelrheintal (WMR) in Richtung Berneck stieg der Versorgungsdruck im Netz um ca. 0.5 bar zum Normaldruck. Durch die Strömungsumkehr im Netz und begünstigt durch den Druckabfall kam es in der Folge zu sieben Wasserleitungsbrüchen im Leitungsnetz.

Das Schadensereignis vom 6. Juli 2020 resultiert aus einer Verkettung und Multiplikation von diversen Umständen, die einzeln für sich nicht zu diesem Schadensbild geführt hätten. Zusammengefasst ereignete sich ein «Blackout» der Stromversorgung der Wassersteuerung mit zusätzlichem Ausfall der Kommunikation und Notalarmierung. Durch intensive Abklärungen konnten die für den Ausfall verantwortlichen Ursachen gefunden und in der Folge behoben werden.

Aktuell laufen Verhandlungen mit Beteiligten / Versicherungen bezüglich der Schadenregulierung.

Jahr	Gesamt Zukauf [m ³]	Gesamt Zukauf [%]	Eigenproduktion Quellen [m ³]	Gesamt Quelle [%]	Gesamt-Produktion [m ³]	Verkaufte Menge [m ³]	Verlust [m ³]	Verlust [%]	Verlust [l/min/km]
2011	405'607	97	12'525	3	418'132	326'369	91'763	21.95	5.55
2012	312'955	79	82'341	21	395'296	313'517	81'779	20.69	4.95
2013	315'866	80	76'650	20	392'516	299'069	93'447	23.81	5.66
2014	290'751	76	90'155	24	380'906	316'128	64'778	17.01	3.92
2015	275'906	74	99'129	26	375'035	310'355	64'680	17.25	3.91
2016	234'791	70	99'369	30	334'160	299'527	34'633	10.36	2.10
2017	211'404	64	117'114	36	328'518	307'395	21'123	6.43	1.28
2018	254'162	76	82'811	25	336'973	321'652	15'321	4.55	0.93
2019	172'149	55	140'881	45	313'030	293'449	19'581	6.25	1.18
2020	212'515	63.4	122'745	36.6	335'260	296'865	38'395	11.45	2.34

Gemeinderat

Vermischtes

Weinernte 2020

Das Ergebnis der St. Galler Weinlese 2020 lautet: klein aber fein. Das trockene Frühjahr und der von der milden Herbstsonne verwöhnte September liess die Trauben rund zehn Tage früher reifen als im Durchschnitt der Jahre. Die Qualität der weissen Hauptsorte Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner) liegt bei sehr guten 79° Oechsle. Die rote Hauptsorte, die Blauburgunder, erreichten erfreulich hohe 93° Oechsle. Neben diesen beiden Hauptsorten wurden auf rund dreissig Prozent der Rebfläche verschiedene Spezialitäten wie Chardonnay, Sauvignon blanc, Merlot oder Diolinoir in einer optimalen Qualität geerntet. Die Erträge liegen bei den weissen wie auch bei den roten Sorten rund ein Viertel unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Im Kanton St.Gallen wurden insgesamt 794'302 kg (2019: 1'035'355 kg) Trauben geerntet, davon 165'898 kg (217'064 kg) in der Gemeinde Berneck. Das entspricht einem Anteil von 20.9 % (21 %) der gesamten Menge im Kanton. Berneck ist weiterhin die grösste Weinbaugemeinde im Kanton St. Gallen. Für die ertragreiche Rebsorte Blauburgunder konnte in der Gemeinde Berneck auf einer Anbaufläche von rund 2'267 a eine Menge von 93'235 kg (127'144 kg) mit einem Durchschnitt von 95.2° (92.2°) Öchslegraden erreicht werden.



Bernercker Weintrauben im Herbst 2019

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Bau- und Strassenwesen

Arbeitsgruppe Werkkoordination / Gesamtprojekte

Seit 2015 sind in der «Arbeitsgruppe Werkkoordination» die Ansprechpartner der Strassen und Werke (Elektra, Wasserversorgung, Kanalisation) für die übergeordneten Planungen tätig. Private Werke wie die Gravag AG, die Swisscom (Schweiz) AG oder die UPC AG werden ebenfalls in diese Planungen integriert. Die Arbeitsgruppe stimmt die verschiedenen Bedürfnisse der Strassen und Werke aufeinander ab. Ziel ist, die Planungs- und Tiefbaukosten auf mehrere Werke aufzuteilen und in Gesamtprojekten zu realisieren. Die hieraus resultierenden Projekte «Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse» und «Sanierung Kirchgass» konnten 2020 grösstenteils abgeschlossen werden. Die Deckbeläge werden voraussichtlich 2021 eingebracht. Zudem konnte das Projekt «Sanierung Kanzleistrasse» mit Einbringen des Deckbelages im Sommer 2020 abgeschlossen werden.



Tiefbauarbeiten an der Kirchgass im Herbst 2020

Gesamtverkehrsplanung

Im 2018 und 2019 fanden erste Geschwindigkeitsmessungen und Zählungen des durchschnittlich täglichen Verkehrs (Anzahl Fahrzeuge; kurz DTV) statt. An der Informationsveranstaltung vom 14. Januar 2020 wurde die Bevölkerung über die Ergebnisse und Lösungsansätze informiert. Gemäss beigezogenem Verkehrsexperten sind die Verkehrszahlen sehr tief und die Geschwindigkeiten – mit Ausnahme der östlichen Burggass und Gemperenstrasse – den Verhältnissen entsprechend. Nach den Herbstferien 2020 (19. Oktober bis 25. Oktober 2020) fanden zusätzliche Messungen an der Kobelstrasse, Langmoosstrasse,

Wisentbündelstrasse und Wisenstrasse statt. Die anschliessende Auswertung zeigte ebenfalls tiefe Verkehrszahlen und angemessene Geschwindigkeiten – mit Ausnahme einzelner Fahrten mit überhöhter Geschwindigkeit auf der Wisentbündelstrasse.

Im Anschluss an die letzten Messungen wurden im November 2020 mit dem Verkehrsplaner und der Kantonspolizei St. Gallen auf bestimmten Teilabschnitten Einzelmassnahmen geprüft und für das Jahr 2021 budgetiert. Zusätzlich wurde 2020 ein eigenes Radar-Messgerät angeschafft. So kann das Bauamt einzelne Strassenabschnitte selbst messen und die Daten anschliessend auswerten.

Buslinie 80.302 – Heerbrugg-Berneck über Gemperen

Das öffentliche Interesse an einer guten Anbindung an den **öffentlichen Verkehr** ist nach wie vor hoch. Die Wohngebiete Wisli und Schüllen wie auch das Industriegebiet Hafnerwisen können mit einer neuen Buslinienführung über die Gemperenstrasse / Kropfackerstrasse bedient und wesentlich besser erschlossen werden. Mit dieser neuen Linienführung werden drei neue Haltestellen bedient. Eine Haltestelle befindet sich an der Gemperenstrasse in der Nähe der Einmündung Bahnstrasse / Tramstrasse. Die beiden anderen Haltestellen befinden sich in der Kropfackerstrasse, östlich bei der Gemperenstrasse und westlich bei der Rosenstrasse. Die technische Machbarkeit wurde durch einen Verkehrsplaner nachgewiesen. Zudem wirken sich die Haltestellen auf der Gemperen- sowie der Kropfackerstrasse verkehrsberuhigend aus. An der Informationsveranstaltung vom 14. Januar 2020 wurde die Bevölkerung über das öV-Projekt informiert. Die Bewohner*innen der Kropfackerstrasse und Gemperenstrasse wurden auf 16. März 2020 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, die auf den 25. August 2020 verschoben werden musste. Aufgrund verschiedener Rückmeldungen wird aktuell u. a. mit den kantonalen Stellen geprüft, ob die Linie über die Musterplatzstrasse / Auerstrasse geführt werden kann.

Schutzwaldunterhalt

90 Prozent aller Bernecker Wälder sind als Schutzwald klassiert und befinden sich praktisch ausnahmslos im Privateigentum. Weil der Unterhalt auf den vielen Kleinparzellen wirtschaftlich nicht möglich und entsprechend oft vernachlässigt wird, setzt sich die politische Gemeinde zusammen mit der Waldregion 2 für Gesamtprojekte über mehrere Grundstücke ein. Seit 2017 werden jährlich Abschnitte von Schutzwäldern mit Zustimmung der Grundeigentümer durch den Revierförster unterhalten. Ziel ist, dass der gesamte Schutzwald in Berneck in den nächsten Jahren erneuert wird, um die Schutzwaldfunktion zu sichern und den Zusammenbruch des Bestandes zu verhindern. Zur Erneuerung wird die Stammanzahl reduziert, gut verankerte,

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

starke und gerade Bäume werden gepflegt, andererseits werden auch Bäume in früheren Entwicklungsstufen und verschiedener Arten gefördert. Durch die Auslichtung soll sich der Wald durch junge Bäume erneuern. Anfang Januar 2020 starteten die Arbeiten für den Unterhalt des Schutzwaldes Schlossholz von der Brücke Städtlistrasse bis zur unteren Feuerstelle im Schlossholz. Diese Etappe wurde im März 2020 abgeschlossen und zwischenzeitlich mit den Grundeigentümern abgerechnet. Als nächstes grosses Teilgebiet soll der «Schutzwald Taaholz» entlang des Wanderweges Taatobel im Zuge der Neuerstellung des Wanderweges unterhalten werden. Da es sich bei dem «Schutzwald Taaholz» um ein 85'000 m² grosses Gebiet handelt, müssen die Unterhaltsarbeiten auf verschiedene Teilflächen aufgeteilt und etappiert ausgeführt werden.

Gewässer / Hochwasserschutz

Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli Au – Berneck

Nach einer intensiven Arbeitsphase führte die Projektgruppe Anfang März 2020 separate Gespräche mit den Ortsgemeinden und den Landwirten über den Stand des Hochwasserschutzprojekts. Am Informationsanlass vom 10. März 2020 wurde die Bevölkerung über den Stand der Planungen samt den Erkenntnissen Grundwassermonitoring, die Gestaltung im und am Gewässer sowie des Meliorationsprojekts orientiert. Rund 70 Interessierte aus Au und Berneck nahmen an diesem Anlass in der Aula im Schulhaus Am Bach, Heerbrugg teil. Anfang Juli stellte die Projektgruppe das Projekt den Vertretern von kantonalen Ämtern sowie von Naturschutzorganisationen in St. Gallen vor, deren Rückmeldungen in die weitere Bearbeitung einfließen.

Die Projektgruppe beschäftigte sich im 2020 mit den Schlussarbeiten am Auflageprojekt, das von verschiedenen Fachplanern unter der Koordination der IUB Engineering AG erarbeitet wird. Das Auflageprojekt wurde Mitte Dezember 2020 zur Vorprüfung an die kantonalen Fachstellen eingereicht. Das komplette Dossier umfasst rund 140 verschiedene Dokumente wie Pläne, Berichte und Gutachten. Eine Rückmeldung ist im ersten Halbjahr 2021 zu erwarten.

Wegen des Coronavirus respektive der Veranstaltungsaufgaben fand nach dem Frühjahr 2020 kein weiterer öffentlicher Informationsanlass statt. Im 2021 sind eine Informationsveranstaltung mit der Vorstellung des Gesamtprojekts sowie verschiedene Einzel- und Gruppengespräche mit betroffenen Grundeigentümer*innen vorgesehen. Der Zeitplan ist u. a. auch von den Corona-bedingten künftigen Auflagen abhängig.

Neben den bisherigen Informationskanälen (Informationsveranstaltungen, Website www.berneck.ch, Gemeindenachrichten Berneck und Mitteilungsblatt Au, Rheintaler) sollen an rund zehn Standorten Informationstafeln vor Ort über das Hochwasserprojekt Littenbach-Äächeli orientieren. Die erste Informationstafel steht in der Papieri Berneck und erklärt das Gesamtkonzept und welche Funktion der Holzrückhalt Papieri genau erfüllt. Bis Sommer 2021 sollen die weiteren Informationstafeln in Au und Berneck aufgestellt und die Website www.littenbach.ch mit den projektrelevanten Inhalten online sein.

Kübachkommission

Das Kübachunternehmen Berneck ist für den Unterhalt des Kübachs ab der Schlifstrasse bis zum Littenbach inklusive des Entenweihers zuständig. Die Finanzierung erfolgt durch einen Perimeterzugang. Den Unterhalt nehmen Mitarbeitende des Werkhofs vor, mit bedarfsweiser Unterstützung durch die Melioration der Rheinebene und weitere Spezialisten. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch im 2020 eine Bachputzete mit Oberstufenschüler*innen in Form eines Ferienjobs durchgeführt. Während der ersten Herbstferienwoche waren 7 Schüler*innen im Einsatz. Die Oberstufenschüler*innen haben den Bachabschnitt Schlifstrasse bis zum Entenweiher unter Aufsicht der Bauverwaltung Berneck gesäubert. Sie entfernten eingewachsenes Gras und Wurzelwerk aus den Natursteinwänden. Die fleissigen Schüler*innen erledigten diese Arbeit mit sehr viel Engagement und Einsatz. Zum Ende der Woche wurden knapp 500 Kilo Material (Vorjahr 350 Kilo) aus dem Bach entfernt und entsorgt.



Schüler*innen der OMR bei der Bachputzete 2020

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Sozialwesen

Die öffentliche Sozialhilfe muss sich laufend an neue Gegebenheiten anpassen, bei gesetzlichen Neuerungen auf dem neusten Stand sein, um Personen in schwierigen Situationen effizient zu beraten, individuell zu betreuen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und vorgegebenen Richtlinien wirtschaftlich zu unterstützen. Berneck ist bei den Sozialen Diensten Mittelrheintal (SDM) angeschlossen. Die SDM sind für die betreuende Sozialhilfe und das Sozialamt Berneck in erster Linie für die finanzielle Sozialhilfe zuständig.

Beschäftigungsprogramme für unterstützte Personen

Um den Wiedereinstieg von unterstützten Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern oder um eine Tagesstruktur anzubieten, befinden sich diverse unterstützte Personen in einem Beschäftigungsprogramm (Leistungszentrum Rheintal LZR in Berneck, Business House in Au, Sunshine for you in Altstätten).

Asyl- und Flüchtlingswesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der Bestand gegenüber dem Vorjahr niedriger. Per 31. Dezember 2020 wohnen 20 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich in Berneck (Vorjahr: 27). Ziel der Gemeinde ist, die Menschen gesellschaftlich und beruflich zu integrieren, was teilweise sehr anspruchsvoll ist. Die Zusammenarbeit mit der REPAS – zuständig für die Integration von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Ausländer*innen ist 2020 erfolgreich ausgefallen. Es konnten verschiedene Personen im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung finden.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Nach Bekanntgabe der neusten Zahlen der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen wurden die Beträge im Berechnungsblatt für die Alimentenbevorschussung 2021 angepasst. Der Maximalbetrag der Bevorschussungsgrenze von CHF 948.00 wird künftig auf CHF 956.00 pro Monat erhöht.

Steueramt

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %, inkl. Vorjahre)

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %, inkl. Vorjahre)	2019	2020
	CHF	CHF
Vom Einkommen aus Jahressteuern	8'095'141.83	9'205'643.02
Vom Vermögen aus Jahressteuern	2'253.824.36	2'396'755.56
Total	10'348'966.19	11'602'398.58
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr effektiv in %	+1.76	+12.11

Anzahl Steuerpflichtige	2019	2020
Ganzjährige Steuerpflicht mit Einkommens- und Vermögenssteuern	2'706	2'721
Unterjährige Steuerpflicht (Todesfall, Zuzug/Wegzug Ausland)	38	42
Total	2'744	2'763

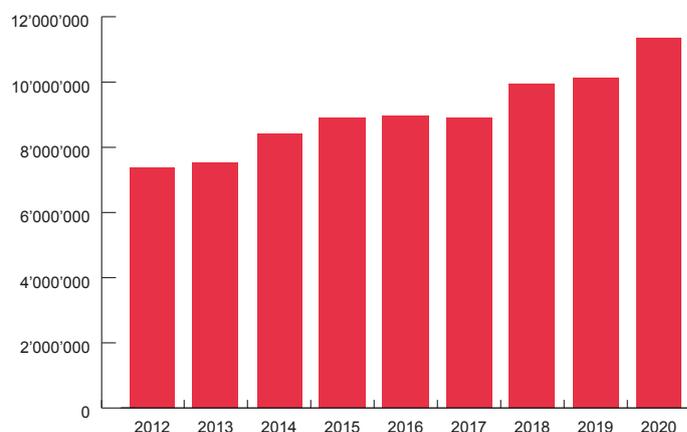
Gemeindeanteil an Nebensteuern	2019	2020
	CHF	CHF
Gesellschaftssteuern (Gewinn- + Kapitalsteuern)	1'314'702.60	1'195'565.25
Grundstückgewinnsteuer	436'975.15	943'034.75
Quellensteuern	635'945.05	699'791.60
Total	2'387'622.80	2'838'391.60

Ablieferung an Kanton und Korporationen	2020
Kanton St.Gallen	13'070'523.50
Gemeindehaushalt (inkl. Finanzbedarf Schulgemeinden)	11'146'717.58
Feuerwehersatzabgabe	210'216.66
Kath. Kirchgemeinde Berneck	910'027.88
Evang. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg	802'796.80
Kath. Kirchgemeinde Heerbrugg	28'840.14
Ablieferung an Kanton und Korporationen	15'022'404.98

An Verrechnungssteuern wurden CHF 12'008'474.35 (Vorjahr: CHF 3'736'503.20) gutgeschrieben.

Rückstände in % des Sollbetrages	2019	2020
laufende Steuern und Vorjahre	9.14	9.94
laufende Steuern allein	6.72	6.30

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %)



Amtsbericht 2020 – Kurzinformationen

Sehr geehrte Schulbürger*innen

Nachdem bereits im Frühjahr 2019 das grundsätzliche JA zur Einheitsgemeinde beschlossen wurde, folgte im November 2019 auch der positive Entscheid der Bürgerschaft für die Erweiterung des Schulhauses Stäppli. Damit standen für den Schulrat zu Beginn des Jahres 2020 zwei wesentliche Aufgaben zuoberst auf der Prioritätenliste. Der Schulrat startete in das letzte Jahr der Legislaturperiode 2017–2020 und auch in das letzte Jahr der Primarschulgemeinde Berneck in der herkömmlichen selbständigen Organisationsform. Im März 2020 kamen allerdings wegen der Corona-Pandemie völlig neue, unerwartete Herausforderungen und Aufgaben auf die Schulen und unsere Organisation zu.

Einheitsgemeinde

Da die Bürgerversammlung nicht durchgeführt werden konnte, wurde die neue Gemeindeordnung am 19.04.2020 an der Urne gutgeheissen. Somit bestätigten die Stimmbürger*innen den abschliessenden Schritt zur Bildung der Einheitsgemeinde. Das Rechnungsjahr 2020 wurde ein letztes Mal durch die Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Primarschulgemeinde kontrolliert. Dieses Gremium wird aufgelöst, weil ab 2021 die GPK der politischen Gemeinde auch die Tätigkeiten der Primarschule Berneck überprüft. Ab dem Sommer erfolgten die administrativen Vorbereitungen zur Integration der Schulgemeinde in die Gemeindeverwaltung. Im Herbst fanden die Wahlen der Behördenmitglieder statt. Alle bisherigen Schulräte wurden bestätigt und gleichzeitig wurde die Schulratspräsidentin erstmals als Mitglied des Gemeinderates gewählt. Das vakante Mandat im Schulrat besetzte Andreas Mathieu nach dem zweiten Wahlgang.

Erweiterungsbau Schulhaus Stäppli

Nach der Urnenabstimmung vom November 2019 bereitete die paritätische Baukommission die Baueingabe zum Erweiterungsbau vor. Parallel dazu befasste sich der Schulrat mit der Organisation und Koordination der provisorischen Räume für die Unterrichtszeit während der Bauphase. Das Provisorium steht auf dem Büntareal. Hier findet seit Herbst 2020 bis Sommer 2022 der Schulunterricht für die rund 130 Schüler*innen aus dem Schulhaus Stäppli statt. Ergänzt wird das Provisorium mit einzelnen Räumen im alten Sekundarschulhaus und dem Unterrichtszimmer vom Kindergarten Wisli 3. Da auch die Turnhalle Stäppli vorerst geschlossen bleibt, galt es in Zusammenarbeit mit den Vereinen einen neuen Belegungsplan für die MZH Bünt zu erstellen.

Die Baueingabe für den Erweiterungsbau erfolgte Mitte Februar. Eine Einsprache konnte mit einer einvernehmlichen Vereinbarung unter den Parteien beseitigt werden und am 20. Juli 2020 erteilte der Gemeinderat die Baubewilligung. Da die Provisorien erst nach der Erteilung der Baubewilligung definitiv bestellt werden konnten, verschob sich der Start des Bauprojektes von den Sommer- zu den Herbstferien. Der Umzug vom Stäppli in die Provisorien erfolgte in den letzten Tagen vor den Herbstferien.

Corona

Am Freitag, 13.03.2020 wurde durch den Bundesrat die Schliessung der Schulen verordnet. Ein Entscheid, der für viele noch wenige Tage zuvor undenkbar gewesen wäre. Innerhalb kürzester Zeit erstellte die Schulleitung gemeinsam mit den Lehrpersonen ein Konzept für den Fernunterricht. Der Start dazu erfolgte bereits in der folgenden Woche. Mit «learning by doing» tasteten wir uns an die neuen Gegebenheiten heran. Neben dem Fernunterricht musste auch die Betreuung von Schüler*innen sichergestellt werden, die zu Hause während der Blockzeiten nicht betreut werden konnten. Dieses Angebot haben wir in den Räumlichkeiten des Schülerhortes eingerichtet. Die anfängliche Hektik wich nach einiger Zeit einer überraschenden Entschleunigung. Dabei zeichnete sich ab, dass die aktuelle Situation mit den neuen Herausforderungen, auch einen kräftigen Vorwärtsschub brachte und starke Impulse schaffte, insbesondere im Umgang und in der Anwendung der Informations- und Kommunikationsmedien. Lehrpersonen, Mitarbeitende sowie Eltern und Erziehungsberechtigte gewannen neue Erfahrungen, und unsere Schüler*innen mussten ihre Selbständigkeit unter Beweis stellen. Erleichterung machte sich breit, als nach dem Lockdown und dem Halbklassenunterricht, der Unterricht ab 08.06.2020 wieder in ganzen Klassen in den Schulräumen stattfinden durfte. Darüber sind wir froh und hoffen, dass es weiterhin so bleibt. Ich danke meinen Kolleg*innen im Schulrat, der Geschäftsprüfungskommission, der Schulleitung und den Lehrpersonen wie auch allen anderen Mitarbeitenden an der Primarschule für die gute Zusammenarbeit und das Engagement in diesem herausfordernden Jahr.



Annemarie Keel
Schulratspräsidentin

Amtsbericht 2020 – Kurzinformationen

Rücktritte

Primarschulrat

Anita Fitze

Im Rahmen der letzten Schulratssitzung vom 15. Dezember 2020 wurde Anita Fitze auf Ende der Amtsdauer 2017/2020 verabschiedet. Sie durfte auf acht Jahre Ratstätigkeit zurückblicken. Selber Primarlehrerin, stellte sie seit 2013 ihre Fachkompetenz als Vorsitzende der Pädagogischen Kommission zur Verfügung. In dieser Funktion war es ihr ein Anliegen, dass die Kinder die bestmögliche Unterstützung zugesprochen erhielten, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Pensen der Förderlehrpersonen. Anita Fitze engagierte sich für die Anliegen der Schule im Einflussbereich von Kindern, Eltern, Lehrpersonen und Öffentlichkeit, ohne die Gesamtsicht zu vernachlässigen. Sie war ein verlässliches und kollegiales Ratsmitglied und übte ihre Tätigkeit mit viel Freude und Motivation aus. Ihr Verständnis für die Belange der Schule und persönliches Einfühlungsvermögen prägten die Ratsarbeit mit, was zur Erarbeitung von tragfähigen Lösungen führte. Wir danken Anita Fitze für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit in diesen acht Jahren.



Foto-Collage – Schulrat Berneck

Von links: Claudia Ryser, Leiterin Schulverwaltung; Karl Steger, Schulrat; Andreas Mathieu, Schulrat; Annemarie Keel, Schulratspräsidentin/ Gemeinderätin; Didier Zogg, Schulrat; Ursi Bücheler, Schulrätin

Geschäftsprüfungskommission

- **Mathys-Flückiger Therese**, Präsidentin, Burggass 8a (nach 12 Amtsjahren)
- **Ammann Mario**, Degenstrasse 1 (nach 4 Amtsjahren)
- **Forster-Heule Alexandra**, Eggerweg 2 (nach 4 Amtsjahren)
- **Mathieu Andreas**, Kübächliweg 7 (nach 4 Amtsjahren)
- **Röthlisberger René**, Feldstrasse 16 (nach 8 Amtsjahren)

Stimmzähler*innen

- **Federer-Aepli Antonia**, Kübachstrasse 26g (nach 24 Amtsjahren)
- **Seitz-Köppel Thomas**, Gemperenstrasse 4c (nach 28 Amtsjahren)
- **Thurnheer-Niederer Doris**, Städtlistrasse 13 (nach 12 Amtsjahren)
- **Thurnheer-Zäch Olivia**, Städtlistrasse 6 (nach 4 Amtsjahren)

Im Zuge der Inkorporation wurde die Geschäftsprüfungskommission der Primarschulgemeinde Berneck aufgelöst. Neu werden diese Aufgaben durch die GPK der politischen Gemeinde übernommen, auch die Funktion der Stimmzähler wird neu durch die politische Gemeinde geregelt. Die zurücktretenden Amtsträger wurden im Rahmen einer kleinen Feier vom Schulrat verabschiedet und ihre, teilweise langjährige, Arbeit bestens verdankt.

Amtsbericht 2020 – Kurzinformationen

Personelles

Eintritte

Schulhaus Stäppli

- **Fabio Rutz**, Klassenlehrperson 5./6. Primarklasse
- **Bettina Cristuzzi**, Klassenlehrperson 5./6. Primarklasse
- **Céline Kühn**, Mutterschafts-Stellvertretung / Fachlehrperson
- **Yvonne Bucko**, Mutterschafts-Stellvertretung befristet
- **Martina Seitz**, Mutterschafts-Stellvertretung befristet (ohne Foto)



Von links: Fabio Rutz, Bettina Cristuzzi, Céline Kühn und Yvonne Bucko

Kindergarten

- **Fabienne Jösler**, Kindergartenlehrperson
- **Sabrina Németh**, Förderlehrperson im Kindergarten
- **Mirella Nagel**, Musikalischer Grundkurs
- **Manuela Langer**, DaZ-Lehrperson



Von links: Fabienne Jösler, Sabrina Németh, Mirella Nagel, Manuela Langer

Austritte

Schulhaus Stäppli

- **Pascal Schmuckli**, Klassenlehrperson 5./6. Primarklasse
- **Markus Baumann**, Klassenlehrperson 5./6. Primarklasse
- **Julia Hutter**, Teamteaching
- **Sonja Bosshart**, Stellvertretung Kleinklasse

Kindergarten

- **Mirella Nagel**, Kindergartenlehrperson
- **Elisabeth Züblin**, DaZ-Lehrperson
- **Sonja Näf**, Schulische Heilpädagogin im Kindergarten
- **Manuela Schmid**, Kindergartenlehrperson
- **Andrea Thurnherr**, Kindergartenlehrperson

Jubiläen

Im Verlauf des Schuljahrs 2020 konnten acht Mitarbeitende ein Arbeitsjubiläum feiern:

- **Loher Franziska**, Teamteaching, Kindergarten Wisli
10 Arbeitsjahre im Kanton St. Gallen
- **Nater Christa**, Kleinklasse, Schulhaus Bünt
10 Arbeitsjahre in Berneck
- **Oesch Yvonne**, Einführungsklasse, Schulhaus Stäppli
10 Arbeitsjahre in Berneck
- **Leufen Birgit**, 3./4. Klasse, Schulhaus Bünt
10 Arbeitsjahre in Berneck
- **Gebert Brigitte**, Teamteaching Kindergarten
15 Arbeitsjahre im Kanton St. Gallen
- **Oesch Sarah**, Fächergruppenlehrkraft, Schulhaus Stäppli
25 Arbeitsjahre im Kanton St. Gallen /Berneck
- **Eggmann Regula**, Therapeutin, Schulhaus Bünt
35 Arbeitsjahre im Kanton St. Gallen
20 Arbeitsjahre in Berneck
- **Niebes Brigitte**, Therapeutin, Schulhaus Stäppli
40 Arbeitsjahre im Kanton St. Gallen

Amtsbericht 2020 – Kurzinformationen

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit in der Volksschule ist ein Teil der ganzheitlichen Jugendhilfe der politischen Gemeinde und wird in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde organisiert. Die Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) übernehmen die Gesamtleitung. Die Zusammenarbeit wurde verbindlich geregelt. Zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeiterin findet ein regelmässiger Austausch statt.

Die Schulsozialarbeiterin Luzia Müller ist im Auftrag der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) in der Primarschule Berneck tätig. Ihren Arbeitsplatz hat sie während dem Umbau des Schulhauses Stäppli am Rathausplatz 3 am Montag (ganzer Tag) und am Mittwoch (Vormittag). Sie ist erreichbar unter der Natel Nr. 079 101 54 29 oder unter E-Mail luzia.mueller@s-d-m.ch.

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal

Ein Auszug aus dem Jahresbericht des Schulleiters der Musikschule, Roland Stillhard

«Ohne Kunst & Kultur wirts still» – «stay at home» – «Fernunterricht» – «verschärfte Massnahmen» – «Lockerungen» Corona hat uns in diesem Jahr geprägt. Die Pandemie mit ihren Auswirkungen auf das musikalische Bildungsangebot trifft auch Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal. Niemand hätte gedacht, dass mein Ausblick im letztjährigen Jahresbericht nur bedingt umgesetzt werden konnte.

Die Mitgliederversammlung Mitte Februar konnte noch im gewohnten Rahmen stattfinden. Hier präsentierten sich musikalisch die drei Spatzenchöre der Musikschule. Dieses Angebot für Kinder im Kindergartenalter wurde erst vor kurzer Zeit erfolgreich neu eingeführt. Im März fiel dann unsere neugestartete Konzertreihe «MiZmiX», welche bei den Lehrpersonen und Schüler*innen auf grosses Interesse gestossen war, leider bereits dem Lockdown zum Opfer.

Die Nachricht am Freitag, 13. März, dass die Schweiz in den Lockdown geht, stellte die Musikschule vor eine grosse Herausforderung. Ab dem darauffolgenden Montag mussten alle Angebote auf Onlineunterricht umgestellt werden. Dank der Einführung von Office 365 vor drei Jahren hatten alle Lehrpersonen bereits Erfahrung mit der digitalen Kommunikation und verfügten über ein entsprechendes technisches Instrument, das auch in der Volksschule eingesetzt wird. Viele Lehrpersonen hatten bereits Literatur digitalisiert, was jetzt allen zugutekam. Über die digitalen Kanäle tauschten sich die Schulleitung und vor allem auch die Lehrpersonen untereinander Informationen und Erfahrungen aus und Schulungen wurden online durchgeführt. Der digitale Unterricht begleitet uns bis heute, wenn Schüler*innen oder Lehrpersonen in Quarantäne gehen müssen.

Rückblickend gesehen waren die sechs Wochen Fernunterricht eine erfolgreiche Zeit. Schüler*innen, aber auch ihre Eltern engagierten sich grossartig und machten das Beste aus dieser aussergewöhnlichen Zeit. Es wurde aber auch klar, dass der musikalische Fernunterricht über eine längere Zeit zu einem Qualitätsverlust führen kann. Der physische Kontakt im Unterrichtszimmer, das Zusammenspiel zwischen Lehrperson und Schüler und die Auseinandersetzung mit der Musik im Unterrichtszimmer sind wichtige Elemente, damit eine Weiterentwicklung des Schülers gegeben ist. In diesem Sinne bleibt der physische Unterricht auch für uns als Musikschule zentral. An einem Freitagabend Mitte Juni konnten wir unser gesamtes Musikschulangebot doch noch den Kindern und Eltern präsentieren. In Vorführungen wurden alle Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, vorgestellt. Die Kinder und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit, die Instrumente näher kennenzulernen und offene Fragen mit den Lehrpersonen zu klären.

Das neue Schuljahr 2020/21 begann reibungslos und hoffnungsvoll. Nebst personellen Abgängen konnten mit Frau Bernadett Bagyinszki und Herr Sören Dokter zwei neue Musiklehrpersonen begrüsst werden. Im September gaben zahlreiche Formationen und Solokünstler ihr Können in der Konzertreihe « $\frac{3}{4}$ Konzert» in der evangelischen Kapelle in Widnau zum Besten. Das Jugendsinfonieorchester nutzte ebenfalls die Gelegenheit und bot ein hervorragendes Herbstkonzert in der Aula der OMR Am Bach. Dies, nachdem das Konzert auf dem Chäserrugg im Juni der Pandemie zum Opfer gefallen war. Das Konzert des Jugendsinfonieorchesters war aber gleichzeitig auch der letzte öffentliche Auftritt der Musikschule bis Ende Jahr. Die erneuten Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie verunmöglichten uns, weitere öffentliche Auftritte zu bestreiten.

Die Fachbereichsleitungen und die Schulleitung haben sich in diesem Jahr – Pandemie hin oder her – intensiv mit der Weiterentwicklung der Musikschule auseinandergesetzt. Themen waren die Erweiterung der Gruppenangebote, ein Projekt «Musizierwoche am MiZ» und die Konzertaktivitäten der Musikschule.

Amtsbericht 2020 – Kurzinformationen

Informatik

Im Frühjahr 2020 hiess es plötzlich: «Die Schulen bleiben geschlossen» und «Umstellung auf Fernunterricht während und nach dem Lockdown ist erforderlich!» Wie waren wir doch alle zusammen dankbar, dass die heutige Informatik und Digitalisierung einen Fernunterricht und Homeoffice auch zulassen. Diese Umstellung auf Fernunterricht war für alle Beteiligten, wie Lehrpersonen, Schulleitung, Schüler*innen und deren Eltern eine echte Herausforderung, die gemeinsam gelungen ist. Darauf dürfen wir sicher alle stolz sein.

Die IT-Arbeitsgruppe – bestehend aus den Personen Didier Zogg und Karl Steger (Schulräte), Remo Ganther (Schulleiter), Céline Bocker (IT-Delegierte Kindergarten), Benjamin Mazenauer (IT-Delegierter SH Bünt), Fabio Rutz (IT-Delegierter SH Stäppli, ab dem Sommer 2020 als Ersatz von Pascal Schmuckli) und Andi Blatter (PC AG) – beschäftigen sich mit allen Themen rund um die ICT-Infrastruktur, den Empfehlungen des Kantons wie auch mit der Umsetzung der im Lehrplan 21 vorgegebenen Kompetenzen im Bereich ICT.

Diesbezüglich galt das Augenmerk des Jahres 2020 der Finalisierung des Medien- und ICT-Konzepts in Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulgemeinden des OMR-Raumes sowie die Vorbereitung der Umsetzung ab August 2021. Dafür wurden als Bestandteil des Konzepts das Pflichtenheft und alle Anhänge übergreifend durch die operativ tätigen IT-Lehrervertretungen erarbeitet. Von den IT-delegierten Schulräten und der OMR wurden die strategischen Richtlinien erstellt (u.a. das Mengen-gerüst / 1:1 Ausstattung der 5./6. Klassen, Anschaffungsprozess, Versicherung bei Schaden bzw. Verlust, Sicherheit im Internet, Support und Beratung, Weiterbildung durch Medienmentoren und Entschädigungsmodelle der involvierten Lehrpersonen für pädagogische Beratungen). Das Konzept und die Anhänge wurden anschliessend den Schulräten der Primarschulen des OMR-Raumes zur Prüfung und deren Gutheissung im November bzw. Dezember 2020 vorgelegt, damit der Anschaffungsprozess auf Sommer 2021 budgetiert werden konnte. Das Medien- und ICT Konzept sieht vor, die Schüler*innen der 5. und 6. Klassen ab August 2021 mit je einem Schülergerät (Microsoft Surface Go2) zu bestücken. Dazu wurden CHF 62'000.00 budgetiert. Im Herbst 2020 wurden die Lehrpersonen der Primarschule Berneck bereits mit einem neuen Gerät ausgestattet. Die 22 Geräte Microsoft Surface Pro 7 für die Lehrpersonen und 4 Ersatz Tablets für den Kindergarten erreichten einen Totalbetrag von CHF 47'800.00 inkl. Installierung und Inbetriebnahme durch PC AG. Gemäss Konzept nehmen die Schüler*innen der 6. Klasse beim Übertritt in die OMR ihr persönliches Arbeitsgerät mit, erstmals im August 2023. Auch eine eigene E-Mail-Adresse werden sie erhalten (Name@schumir.ch). Bei den Notebooks und Tablets gehen die Lieferanten von einer idealen Nutzungsdauer von 5 Jahren aus.

Mit der Beschaffung der Schülergeräte in der 5. Klasse wäre das Gerät nach Ende der Schulzeit an der OMR abgeschrieben. Der grosse Erstanschaffungswert zur Ausstattung beider Klassen (im Budget 2021 ersichtlich) wird für die kommenden Jahre entsprechend wieder geschmälert.

Auch der Umzug der Klassen aus dem Schulhaus Stäppli in die Cubes auf der Bünt verlangte eine gute Organisation und Planung durch die IT-Kommission. Insbesondere für Schulleiter, Lehrpersonen und unseren externen Support Partner PC AG nahm der Wechsel viel Zeit und Energie in Anspruch. Der Posten externer Support für Umzug und Inbetriebnahme der Hardware (Ausstattung Klassenzimmer und Inbetriebnahme Lehrergeräte) schlug dann auch im Oktober zu Buch mit CHF 12'335.00 (DL IT Budget für Umzug 15'000.00). Die Gesamtauslagen für Dienstleistungen Dritter im Bereich ICT lag bei CHF 27'800.00.

Für das kommende Jahr sind wir seitens Informatik gut gerüstet. Ein weiterer möglicher Fernunterricht infolge einer neuer Pandemie-Welle ist zwar nicht wünschenswert, doch auch kein Schreckgespenst mehr, da wir auf den Erfahrungen des letzten Jahres aufbauen können.

Schulhaus und Turnhalle Stäppli

Sanierung Feuchtigkeit in der Turnhalle Stäppli / Hochwasserschutzmassnahmen

Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf Seite 81 «Kommentar zur Investitionsrechnung».

Schulhaus Bünt

Das Lehrerzimmer im Schulhaus Bünt wurde einer sanften Renovation unterzogen und mit einer neuen Küche ausgestattet. Beim Spielplatz vor dem Schulhaus wurden sämtliche, in die Jahre gekommenen, Spielgeräte ausgetauscht.

Schulbetrieb

Schulleitung



Bernadette Müller

Bericht der Schulleitung Kindergarten Bernadette Müller

MMXX*, ein spezielles Kindergartenjahr

Nach den Weihnachtsferien kehrten die Kinder erzählfreudig zurück. Der Dreikönigstag war der Auftakt in den Kindergartenalltag. So wie der Dreikönigstag wird auch die Fasnachtszeit als festes Jahresritual gefeiert. Fünf Kindergärten verbrachten einen bunten Fasnachtsanlass.

Rituale

Rituale sind für Kinder sehr wichtig. Sie strukturieren den Alltag, die Woche und das ganze Jahr. Immer wiederkehrende Rituale geben den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Dies sind wichtige Werte in der Entwicklung der Kinder. Die Kindergartenlehrpersonen sind sich dessen bewusst und bauen im Alltag gezielt Rituale ein, an denen sich die Kinder orientieren können. So gehört auch die Sportwoche zu einem alljährlich wiederkehrenden Anlass. Die Kinder können zwischen tollen sportlichen Aktivitäten wählen und neue Gruppenzusammensetzungen erleben. Dies war dann auch die letzte Veranstaltung, die im gewohnten Rahmen ablaufen konnte, bevor dann ein grosses anderes Thema Einzug hielt.

Der Kindergarten in Corona-Zeiten

Wir blicken auf ein spezielles und anspruchsvolles Kindergartenjahr zurück. Es liegen Wochen des Ausnahmestandes hinter uns. Ein Virus hat uns fest im Griff. Im März 2020 wurde praktisch über's Wochenende vom Präsenz- auf Fernunterricht umgestellt. Trotz der vielen offenen Fragen haben sich alle sehr gut und schnell auf die neue Situation eingestellt. So wurden verschiedene Kommunikationskanäle eröffnet. Bei einem Kindergarten konnte auf Wunsch Material abgeholt werden. Es wurde den Kindern digital Geschichten, Lieder, Verse usw. übermittelt. Dank der Mithilfe der Eltern konnte dies alles so gut funktionieren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Ohne Kommunikation geht nix. Die Kommunikation bekam einen neuen Stellenwert. Intensive und vertraute Telefongespräche mit Eltern und Kinder halfen mit, diese anspruchsvolle Herausforderung zu bewältigen.

Alles ist anders als erwartet

Am 11. Mai 2020 hiess es dann wieder Znüni packen, Leuchstreifen umhängen und auf in den Kindergarten. Die Normalität kehrte ein Stück weit zurück. Auf dem Kindergartenweg traf man jedoch nur auf wenige Kinder. So war der Start während vier Wochen nur in der Halbkategorie möglich. Die Freude war gross, wieder Freunde und Kindergartenlehrperson zu treffen. Dieser Neustart war mit vielen neuen Regeln verbunden. Diese Regeln wurden mit Symbolen den Kindern nähergebracht und auf spielerische Weise vermittelt und umgesetzt. Für die Kinder war es ein Zurechtfinden in einer neuen Gruppenzusammensetzung. So entstanden auch neue Freundschaften.

Geplante Aktivitäten mussten leider gestrichen werden. Da hinein fielen auch die Projektwochen und der Kulturanlass. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir hoffen auf eine Beruhigung der Lage, damit viel Zeit bleibt um Verschiebenes nachzuholen.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei den Kindergartenlehrpersonen für das grosse Engagement. In diesem Sinne wünsche ich allen gute Gesundheit.

Impression aus dem Kindergartenjahr MMXX*

*römische Zahl 2020



Hallo Herbst

Schulbetrieb



Remo Ganther

Bericht der Schulleitung Primarschule Remo Ganther

Coronazeit – Massnahmen und abgesagte Anlässe

Gerne würde ich schreiben, dass ich auf eine schwierige Zeit zurückblicke, in welcher der Schulbetrieb oftmals auf den Kopf gestellt werden musste. Leider befinden wir uns nach wie vor mitten in der Pandemiezeit und die Schule ist immer wieder im Zentrum der Diskussionen in der Politik. Sind Kinder und ist somit auch die Schule ein Treiber in der Pandemie? Bisher ist diese Frage nicht eindeutig geklärt und der Schulbetrieb wurde meistens aufrechterhalten. Als Institut Schule sind wir froh, wenn der Unterricht stattfinden kann. Wir merken, dass den Kindern neben der Ausbildung auch die sozialen Kontakte und die Alltagsstruktur gut tun und die schulischen Abläufe Sicherheit geben.

Seit März 2020 hatten wir immer wieder mit veränderten Bedingungen zu tun. Der Lockdown kam damals sehr rasch und doch zu einem Zeitpunkt, zu dem die Verbreitung des Virus schweizweit schon weit fortgeschritten war. Am Donnerstag, 12. März 2020, wurde der voraussichtliche Entscheid des Bundesrates angekündigt, dass die Schulen ab Montag, vorläufig bis zu den Frühlingsferien, geschlossen werden. Die Schule war gefordert, rasche Massnahmen zu treffen, damit das Homeschooling ab dem 16. März gelingen würde. Schon am Freitag wurden Massnahmen getroffen und den Schülern noch das Material mit nach Hause gegeben. Am Montag erschienen die Kinder teilweise nur noch, um ihre Sachen und die vorbereiteten „Lernpakete“ abzuholen. Es war ein trauriger Moment – die Kinder kamen in kleinen Grüppchen in die Schule, holten still und oftmals verunsichert das Material ab und zogen für unbestimmte Zeit davon. Es folgte die Zeit des Homeschoolings oder wie man dann eher sagte, des Distance-Learnings. Wie erreicht man in welcher Stufe die Kinder am besten, wie funktioniert die Kommunikation am besten, wie stellen wir die Betreuung einzelner Kinder sicher, wie bereiten wir uns vor für die Zeit nach dem Lockdown? Das waren nur einige der Fragen, die sich nun neu stellten. Erst vier Wochen nach den Frühlingsferien, am 11. Mai 2020, ging der Schulbetrieb wieder los – vier Wochen mit Halbklassenunterricht. Ein neuer Stundenplan musste geschaffen werden. Die getroffenen Schutzmassnahmen, die sofortige Anschaffung von Trennwänden und die vielen Anpassungen im Unterricht waren rückblickend gesehen bestimmt



Fasnacht im Stäppli

angebracht. Die Masken waren im Frühling noch kein Thema in der Schweizer Schullandschaft und mit Blick über die Grenzen waren wir damals froh darum. Der Halbklassenunterricht funktionierte gut – viele Lehrpersonen waren froh, mit kleineren Gruppen arbeiten zu können, denn die Verunsicherung war auch bei den Lehrpersonen zu spüren, die Bedenken vor einer Ansteckung waren präsent.

Seit dem 8. Juni unterrichten wir wieder nach Stundenplan mit den ganzen Klassen. Die Ferienzeit war unbeschwerter, jedoch bereits mit der Sorge behaftet, was danach geschehen wird. Die 2. Welle war in aller Munde und mit zunehmenden Fallzahlen war auch klar, dass es wieder schärfere Massnahmen geben würde. Es folgten die Einführung der Maskenpflicht für das Schulpersonal und laufend neue Verschärfungen beim Schutzkonzept. Leider mussten fast alle Veranstaltungen abgesagt werden. Insbesondere der Räbaliechtliumzug, der Zukunftstag, die Weihnachtseinstimmung, im Jahr 2021 die Neujahrsbegrüssung, die Gesamtelternabende, der Fasnachtsumzug und speziell auch die Wintersportwoche. Das alles fehlt sehr und macht den Schulalltag ärmer. Der Austausch untereinander wird erschwert und ist in grösseren Gruppen nur noch per Videokonferenz möglich. Trotz dieser Umstände, ist es tröstlich zu sehen, wie positiv die Schüler*innen in die Schule kommen und wie ermutigend sie von den Lehrpersonen in Berneck empfangen werden. Ich kann sagen, wir alle machen das Beste aus der Situation.

Umzug und Einrichtung der provisorischen Schulumgebung

Länger schon liefen die Vorbereitungen auf den Start des Erweiterungsbaus im Stäppli. Ein ganzes Schulhaus musste geräumt und das wichtigste Material gezügelt werden. Der Umzug aus dem Stäppli, welcher im Sommer 2020 hätte stattfinden sollen, verzögerte sich auf den Herbst. Dies hatte zur Folge, dass der Stundenplan im Herbst nochmals komplett überarbeitet werden musste, denn mit dem Einzug in die Provisorien entfie-

Schulbetrieb



Zügeln im Stäppli

len ein zweiter Werkraum und die Turnhalle im Stäppli. Im Stäppli kamen auf den Sommer mit Bettina Cristuzzi, Fabio Rutz und Céline Kühn drei neue Lehrpersonen. Von Anfang an hatten sie nicht nur ein Schulzimmer einzurichten, sondern gleichzeitig auch schon wieder eines zu räumen. Es blieb aber nicht bei den Schulzimmern – ein ganzes Schulhaus musste geräumt werden. Schachteln türmten sich bald vor jedem Raum, die Mulden füllten sich vor dem Schulhaus und viel Material fand auch den Weg in den Luftschutzkeller, welcher vom Umbau nicht direkt betroffen sein würde. Alle Stäppli-Lehrpersonen räumten und schleppten tagtäglich mit viel Fleiss und Zeit. Trotz der Mühe, war es auch ein positives Miteinander, bei welchem auch immer wieder Hilfe von den Lehrpersonen der anderen Schulhäuser kam.

Der Umzugstermin vor den Herbstferien nahte und damit auch die Arbeiten, die damit verbunden waren. Für den Umzug erhielten wir mit der Schulrätin Ursi Bücheler sehr gute Unterstützung. Sie koordinierte und half tatkräftig mit. So gelang schliesslich ein organisierter und geordneter Umzug an die verschiedenen Standorte.

Die 1. – 4. Klasse zügelten in die vier Containerklassenzimmer (Stäpflcube)

Im kleinen Stäpflcube wurden ein Lehrer- und Vorbereitungs-zimmer, zwei Gruppenräume und eine Aula eingerichtet.

Die 5. und 6. Klasse und das Textile Gestalten von Sarah Oesch zügelten in die Alte Sek. Dort wurde ein Lehrerzimmer und ein Teil der alten Schulküche umgebaut und eingerichtet. Auch der ehemalige Makerspace wurde neu eingerichtet, so dass dieser auch als Gruppenraum zur Verfügung steht.

Die Logopädie bekam ein Gruppenzimmer im Büntschulhaus, welches den Anforderungen angepasst wurde.

Die Therapien Legasthenie und Dyskalkulie zogen um in die Bibliothek und in einen Gruppenraum im Büntschulhaus.

Die Räumlichkeiten Wisli 3 werden neu als Klassenzimmer für

die Einführungsklasse genutzt. Und im Lindenhaus findet neu die Musikalische Grundschule der Kindergärten Bünt und Schulstrasse sowie der beiden 1. Klassen statt.

Der Werkraum Bünt und die Mehrzweckhalle wurden fortan mit einem Sonderstundenplan von allen Klassen belegt.

Viele dieser Räume mussten aufgerüstet werden, damit guter Unterricht möglich wurde: Elektrische Anschlüsse, Wasseranschlüsse, Einrichtung von Activpanels, Beamern, Visualizern und Leinwänden, WLAN, PCs, Garderoben, Licht, Kopiergeräte, Serverinstallation, Stromleitungen, Wandtafeln, Möblierung usw. Der Pausenplatz auf dem Büntareal brauchte ebenfalls Anpassungen. Der bestehende Spielplatz war nicht mehr tauglich für sicheres Spielen und musste erneuert werden. Auch andere Neuerungen kamen beim Pausenplatz hinzu: Ein Vordach beim Cube, ein zweiter Spielkasten, ein zusätzlicher Tischtennistisch, ein Gitter beim Fussballplatz und bald kommt ein Basketballkorb hinzu.

Im Nachhinein kann man sich fast nicht mehr vorstellen, wie das alles so gut funktionieren konnte, aber eines war ersichtlich: Das ganze Team packte mit an und etliche Zahnräder griffen ineinander, sodass wir nach den Herbstferien den Schulbetrieb an den neuen Standorten aufnehmen konnten. Die Schulzimmer waren schön eingerichtet und wirkten besser, als wir uns das vorgestellt hatten. Natürlich ersetzt diese Situation nicht eine Schulumgebung, wie wir sie nach dem Erweiterungsbau erwarten dürfen, aber es ist für eine provisorische Umgebung eine sehr akzeptable Lösung.

Natürlich freuen wir uns sehr auf die Zeit, in welcher das Schulhaus Stäppli fertiggestellt sein wird, damit der Unterricht mehr Platz bekommt, und wenn dann noch die Corona-Einschränkungen gefallen sein würden, dann werden wir das als sehr grossen Luxus für die Unterrichtstätigkeit empfinden.



Klassenzimmer-Provisorium «Cube»

Kommentar zur Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis des Allgemeinen Gemeindehaushaltes wird gemäss den Vorgaben des neuen Rechnungsmodells St. Galler Gemeinden (RMSG) in der 2-stufigen Erfolgsrechnung dargestellt. Dabei wird das operative Ergebnis «1. Stufe» und das Gesamtergebnis nach Reserveveränderungen «2. Stufe» getrennt ausgewiesen.

Das operative Ergebnis (1. Stufe) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 2'084'751.17 aus. Im Gesamtergebnis (2. Stufe) wird nach Buchung von Reserveveränderungen und Wertkorrekturen ein Ertragsüberschuss von CHF 1'844'058.77 ausgewiesen.

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
30	Personalaufwand	7'314'120	S	7'097'503.40	S	7'289'916	S
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'726'590	S	3'479'575.77	S	3'481'440	S
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'098'000	S	1'041'873.20	S	692'500	S
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	104'900	S	64'593.57	S	5'000	S
36	Transferaufwand	8'499'515	S	8'039'684.27	S	8'788'806	S
39	Interne Verrechnungen	700'000	S	635'864.88	S	1'064'000	S
	Betrieblicher Aufwand	21'443'125	S	20'359'095.09	S	21'321'662	S
40	Fiskalertrag	13'475'000	H	15'440'125.96	H	12'950'000	H
41	Regalien und Konzessionen	750	H	750.00	H	750	H
42	Entgelte	2'355'000	H	2'871'364.72	H	2'079'730	H
43	Verschiedene Erträge	-		771.80	H	-	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	76'000	H	15'000.00	H	177'300	H
46	Transferertrag	2'411'960	H	2'074'635.31	H	2'061'500	H
49	Interne Verrechnungen	873'500	H	794'889.54	H	1'246'500	H
	Betrieblicher Ertrag	19'192'210	H	21'197'537.33	H	18'515'780	H
34	Finanzaufwand	129'900	S	93'937.27	S	151'500	S
44	Finanzertrag	836'500	H	1'340'246.20	H	1'681'250	H
	Finanzergebnis	706'600	H	1'246'308.93	H	1'529'750	H
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	1'544'315	S	2'084'751.17	H	1'276'132	S
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	70'000	S	495'000.00	S	70'000	S
	Einlage in Ausgleichsreserve						
48	Entnahmen aus Aufwertungsreserven und Wertschwankungen Finanzvermögen	316'500	H	254'307.60	H	316'500	H
	Ergebnis aus Reserveveränderungen/Wertkorrektur	246'500	H	-240'692.40	H	246'500	H
	Gesamtergebnis (2. Stufe)	1'297'815	S	1'844'058.77	H	1'029'632	S

Aufwandüberschuss S / Ertragsüberschuss H

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung – Rekapitulation

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	21'643'025	20'345'210	20'948'032.36	22'792'091.13	21'543'162	20'513'530
	Saldo		1'297'815	1'844'058.77			1'029'632
0	Allgemeine Verwaltung	3'601'350	1'859'900	3'413'920.43	1'846'583.84	3'599'385	1'799'600
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'754'960	1'353'460	1'554'161.65	1'246'384.33	1'814'400	1'423'300
2	Bildung	9'143'315	346'700	8'927'111.71	421'411.45	8'875'492	352'780
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'068'500	135'200	899'007.59	88'708.05	1'131'450	129'200
4	Gesundheit	1'251'100	260'000	1'369'713.65	324'833.60	1'378'600	320'000
5	Soziale Sicherheit	2'359'800	814'500	2'097'397.67	977'269.27	2'305'325	682'400
6	Verkehr	918'500	160'500	817'407.45	178'832.60	942'500	160'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'061'500	751'500	975'570.84	642'071.75	1'006'860	660'800
8	Volkswirtschaft	213'600	3'500	122'872.87	400.00	203'650	3'500
9	Finanzen und Steuern	270'400	14'659'950	770'868.50	17'065'596.24	285'500	14'981'450



Kommentar zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'601'350.00	1'859'900.00	3'413'920.43	1'846'583.84	3'599'385	1'799'600
	Saldo		1'741'450		1'567'337		1'799'785
01	Legislative und Exekutive	651'800	23'700	595'578.35	29'775.65	666'710	21'100
011	Legislative	106'300	12'500	100'635.36	13'866.50	83'800	6'500
012	Exekutive	545'500	11'200	494'942.99	15'909.15	582'910	14'600
02	Allgemeine Dienste	2'949'550	1'836'200	2'818'342.08	1'816'808.19	2'932'675	1'778'500
021	Finanz- und Steuerverwaltung	433'900	263'500	429'203.28	277'108.15	426'200	263'500
022	Allgemeine Dienste, übrige	2'336'900	1'536'700	2'252'666.31	1'510'900.04	2'306'925	1'485'000
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	178'750	36'000	136'472.49	28'800.00	199'550	30'000

Rechnung 2020

011 Legislative

Im Ertrag sind die Kostenanteile der Primarschulgemeinde an den Geschäftsbericht von rund CHF 5'600 enthalten.

012 Exekutive

Durch die Absage (Coronavirus) von öffentlichen Veranstaltungen wie Kilbi und Jahrmart fielen weniger intern verrechnete Stunden beim Werkhof sowie Drittkosten für diverse Anlässe an.

021 Finanz- und Steuerverwaltung

Tiefere Minderkosten sind auf verschiedenen Konten im 2020 angefallen. Mehraufwendungen entstanden sind durch die konsequente Bewirtschaftung der offenen Forderungen.

022 Allgemeine Dienste, übrige

Die Lohnkosten in der allgemeinen Verwaltung liegen durch die Neuorganisation der Kanzlei unter Budget. Höhere Lohnkosten des Hauswartdienstes sind wegen der Zügelphase des Primarschulhauses Stäppli angefallen. Die Gemeinde übernahm Weiterbildungskosten vorheriger Arbeitgeber bei Neuanstellungen sowie die Kosten für einen Lehrgang des Brandschutzfachmanns, was Mehrkosten gegenüber Budget von über CHF 16'000 ergab. Der zweitägige Personalausflug konnte nicht durchgeführt werden. Tiefer fielen die internen Verrechnungen aus, weil der Werkhof und die Hauswarte weniger Arbeiten für die Verwaltung erbrachten.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Die Türautomatik im Rathauseingang sowie die Küche im Werkhof wurden noch nicht ersetzt (neu im Budget 2021). Der ordentliche Unterhalt lag unter Budget.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Budget 2021

011 Legislative

Minderkosten budgetiert sind bei den Drucksachen und Publikationen durch die Bildung der Einheitsgemeinde (Vorjahr Anpassung Layout des Geschäftsberichts).

012 Exekutive

Enthalten sind die Beiträge an das Torkelfest und sowie die Neuzuzügerbegrüssung (inklusive interne Verrechnungen Werkhof/Hauswartdienst – im 2020 fehlten Stunden für Jahrmart infolge Coronavirus).

021 Finanz- und Steuerverwaltung

Für die Migration auf die neue ERP-Lösung (Finanzen und Lohn) ist die temporäre Stelle noch bis Ende März 2021 besetzt.

022 Allgemeine Dienste, übrige

Die Löhne der Schulverwaltung sind neu direkt in der Kostenstelle der Primarschule verbucht. Der Lohn der Leiterin Sozialamt ist für ein ganzes Jahr budgetiert (Eintritt 1.5.2020), wodurch auch die internen Weiterverrechnungen angepasst werden. Enthalten sind die Mehraufwendungen und -erträge für die Abteilungsleitung Tiefbau/Werke (für ein halbes Jahr Mehraufwand CHF 10'000). Budgetiert ist eine **Software für das Facility Management (CHF 12'000)**, die in das Jahr 2021 verschoben wurde. Die **Informatikhardware der Verwaltungsarbeitsplätze (CHF 35'000)** wird nach fünf Jahren ersetzt.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Die **Erneuerung der Türautomatik im Eingang des Rathauses (CHF 5'500)** sowie die **Küche im Werkhof (CHF 20'000)** sind vom Vorjahr verschoben worden und teilsaniert wird die **Wohnung im Dachgeschoss (WC/Dusche) am Rathausplatz 5 (CHF 17'000)**.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'754'960	1'353'460	1'554'161.65	1'246'384.33	1'814'400	1'423'300
	Saldo		401'500		307'777.32		391'100
11	Öffentliche Sicherheit	72'000	3'000	64'801.55	2'694.14	70'000	3'000
111	Polizei	72'000	3'000	64'801.55	2'694.14	70'000	3'000
14	Allgemeines Rechtswesen	495'300	218'000	474'578.48	248'037.75	486'400	213'500
140	Allgemeines Rechtswesen	495'300	218'000	474'578.48	248'037.75	486'400	213'500
15	Feuerwehr	1'125'960	1'125'960	988'474.45	988'474.45	1'203'300	1'203'300
150	Feuerwehr allgemein	1'125'960	1'125'960	988'474.45	988'474.45	1'203'300	1'203'300
16	Verteidigung	61'700	6'500	26'307.17	7'177.99	54'700	3'500
161	Militärische Verteidigung	12'200	2'500	8'599.90	1'992.00	9'500	
162	Zivile Verteidigung	49'500	4'000	17'707.27	5'185.99	45'200	3'500

Rechnung 2020

140 Allgemeines Rechtswesen

Tiefer fielen die Beiträge an die KESB Rheintal (CHF 11'000) aus. Der Ertragsüberschuss des Grundbuchamts Au-Berneck war infolge grösserer Geschäfte im 2020 über CHF 28'000 höher als budgetiert.

150 Feuerwehr allgemein

Der Beitrag an die regionale Feuerwehr belief sich auf CHF 212'566.22 und lag damit CHF 39'433.78 unter Budget. Trotz Reduktion der Feuerwehr-Dienstersatzabgabe von 8 Prozent auf 7 Prozent bewegen sich die Einnahmen auf Vorjahresniveau. Mit CHF 52'753.74 höheren Einnahmen der Ersatzabgaben und den Minderkosten an die regionale Feuerwehr konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 20'849.38 vorgenommen werden (anstelle einer Entnahme von CHF 61'000). Durch diese Einlage besteht neu ein Saldo der Reserven von CHF 444'693.08.

162 Zivile Verteidigung

Im Jahr 2019 wurden Kosten der RZSO Rheintal von CHF 16'522.18 der Erfolgsrechnung statt über den Bezug der Ersatzbeiträge Zivilschutz verbucht. Die erfolgswirksame Korrektur erfolgte nun im Jahr 2020.

Budget 2021

140 Allgemeines Rechtswesen

Die Entschädigung an die KESB Rheintal liegt leicht über dem letztjährigen Budget. In der amtlichen Vermessung ist u. a. die Erneuerung des Gemeindestrassenplans (CHF 9'000) enthalten. Der Ertragsüberschuss des Grundbuchamts Au-Berneck ist mit CHF 40'000 budgetiert.

150 Feuerwehr allgemein

Der Beitrag an die regionale Feuerwehr ist mit CHF 268'000 geplant. Dabei ist eine **Ersatzanschaffung einer Messstation für den Hochwasserschutz (CHF 11'000)** budgetiert. Durch die Reduktion der Ersatzabgabe ab dem Jahr 2020 von 8 auf 7 Prozent sinken die Einnahmen, weshalb eine Entnahme (CHF 92'000) aus der entsprechenden Reserve (CHF 444'693.08) vorgesehen ist.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

2 Bildung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	9'143'315	346'700	8'927'111.71	421'411.45	8'875'492	352'780
	Saldo		8'796'615		8'505'700.26		8'522'712
21	Obligatorische Schule	9'142'315	346'700	8'926'111.71	421'411.45	8'874'492	352'780
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	721'600	24'800	725'818.40	24'736.65	628'807	5'520
212	Primarschule	2'106'100	46'600	2'100'715.06	54'071.70	2'162'910	39'960
214	Musikschule	182'400		193'298.80		193'800	
217	Schulliegenschaften	1'187'200	25'100	1'112'834.65	27'015.85	770'500	22'150
218	Tagesbetreuung	25'300	12'200	20'945.35	11'584.00	40'000	14'000
219	Obligatorische Schule, übrig	4'919'715	238'000	4'772'499.45	304'003.25	5'078'475	271'150
29	Übriges Bildungswesen	1'000		1'000.00		1'000	
299	Bildung, übrige	1'000		1'000.00		1'000	

Rechnung 2020

219 Obligatorische Schule, übrige

Gemäss dem Amt für Gemeinden sind Verluste der Schulgemeinden im anfallenden Jahr zu decken und Überschüsse vom Finanzbedarf abzuziehen. Die Oberstufe Mittelrheintal wies einen Überschuss-Anteil für Berneck von CHF 93'923 aus, die Primarschule Berneck einen solchen von CHF 177'824.78 und die Primarschule Au-Heerbrugg einen von CHF 16'956.05. Gesamthaft entstand ein Minderaufwand im 2020 von knapp CHF 289'000.

	Rechnung 2020	Budget 2020
Oberstufe Mittelrheintal	2'441'492.00	2'535'415
Primarschule Berneck	5'705'475.22	5'883'300
Primarschule Au-Heerbrugg	413'043.95	430'000
Total Finanzbedarf Schule	8'560'011.17	8'848'715

Budget 2021

211 Kindergarten

2021 werden vier statt fünf Kindergärten geführt, womit Lohnkosten von CHF 83'000 wegfallen.

212 Primarschule

Die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen ist Corona-bedingt sehr unsicher und findet nur in begrenztem Rahmen statt. Ab 2021 tragen die Schulträger und der Kanton neu die Kosten für die obligatorischen Lehrmittel je zur Hälfte (Mehrkosten CHF 24'000). Für das Provisorium «Alte Sek» wurde ein zusätzlicher Kopierer gemietet. In der Kleinklasse entstehen Mehrauslagen infolge Schülertransport mit dem Schulbus.

214 Musikschule

Mehraufwendungen der Musik im Zentrum von CHF 10'900.

2191 Informatik

Gemäss regionalem Informatikkonzept mit der OMR erhalten im 2021 alle 5. und 6. Klässler ein Schülergerät (CHF 62'000). Der Wi-Fi Access Point im Schulhaus Bünt muss ersetzt werden (CHF 9'200). Die für 2020 geplante Teilzeitstelle im IT-Support (CHF 18'000) wird erst 2021 umgesetzt.

21922 Schülertransport

Die Fahrten ins Hallenbad Balgach werden ab August 2021 wiederaufgenommen. Zusätzlich werden die Schüler der Einführungsklasse wöchentlich ins DaZ gefahren.

21923 Schulanlässe Freizeitangebote

Die Wintersportwoche wird nicht durchgeführt, was zu entsprechenden Minderkosten (CHF 70'000) führt. Geplant sind ersatzweise Exkursionen und eine Sonderwoche im Frühsommer 2021 (CHF 15'000). Der Schwimmunterricht im Hallenbad Balgach findet ab August 2021 wieder statt.

	Rechnung 2020	Budget 2021
Oberstufe Mittelrheintal	2'441'492.00	2'649'986.00
Primarschule Au-Heerbrugg	413'043.95	447'000.00
Total Finanzbedarf Schule	2'854'535.95	3'096'986.00
(exkl. Primarschule Berneck)		

Der Finanzbedarf der Schulen entspricht einem theoretischen Steuerfuss von 89 % (Rechnung 2020: 87 %).

Steuerfuss Berneck: Antrag für 2021: 95 % – 1 Steuerprozent beträgt CHF 95'789.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

3 Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'068'500.00	135'200.00	899'007.59	88'708.05	1'131'450	129'200
	Saldo		933'300		810'299.54		1'002'250
31	Kulturerbe	69'700	15'000	16'830.25	14'360.00	72'800	15'000
311	Museen und bildende Kunst	19'700	15'000	16'830.25	14'360.00	22'800	15'000
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	50'000				50'000	
32	Kultur, übrige	90'000	4'000	67'522.75		121'100	3'000
329	Kultur, übrige	90'000	4'000	67'522.75	–	121'100	3'000
34	Sport und Freizeit	908'800	116'200	814'654.59	74'348.05	937'550	111'200
341	Sport	809'300	116'200	744'208.69	74'348.05	836'450	111'200
342	Freizeit	99'500		70'445.90	–	101'100	

Rechnung 2020

312 Denkmalpflege, Heimatschutz

Im Jahr 2020 wurden keine Beiträge an denkmalpflegerische Bauvorhaben ausbezahlt.

329 Kultur, übrige

Die geplante Ausstellung der Museumskommission konnte nicht durchgeführt werden.

341 Sport

Wegen Mindereinnahmen bei den Eintritten (CHF 36'671.95) fiel der Nettoaufwand des Schwimmbad Weier höher aus. Der ordentliche Unterhalt der MZH Bünt ist CHF 12'000 tiefer als budgetiert.

342 Freizeit

Der Unterhalt der Spielplätze und der öffentlichen Plätze war sehr gering.

Budget 2021

311 Museen und bildende Kunst

Für das Museum sind Restaurationen von Bildern (CHF 4'000) geplant.

329 Kultur, übrige

Für den **Erwerb der Skulptur «Versuchung»** aus der Ausstellung «Das Paradies findet statt» ist ein **Beitrag (CHF 10'000)** budgetiert. Der Beitrag an die Bibliothek wurde erhöht und neu ist auch der Anteil der Schule enthalten.

341 Sport

Budgetiert sind verschiedene Neuanschaffungen im Schwimmbad Weier wie **mobile Luft-Wasserrutsche (CHF 6'500)**, **Temperatur- und Zeitanzeige (CHF 3'000)**, zweite **Profi-Fritteuse (CHF 2'000)** sowie Ersatzbeschaffungen wie **Solar-duschen (CHF 6'000)** und **Auswechslung Sand der Beach-volleyballanlage (CHF 11'000)**. Für die MZH Bünt sind ordentliche Unterhaltskosten CHF 10'000, **Oblichter Durchbruchgitter und Dunkelklappen (CHF 15'000)** sowie **Absturzsicherung Hauptdach (CHF 15'000)** budgetiert. Der Beitrag an Kunsteisbahn Mittelrheintal erhöht sich um CHF 10'000.

342 Freizeit

Im 2021 ist die Ersatzpflanzung für die infolge Sturm- und Blitzschäden gefällten Bäume am Auerfussweg (CHF 7'500) geplant (von 2020 verschoben).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

4 Gesundheit

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'251'100	260'000	1'369'713.65	324'833.60	1'378'600	320'000
	Saldo		991'100		1'044'880.05		1'058'600
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	800'000		870'609.90		870'000	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	800'000		870'609.90		870'000	
42	Ambulante Krankenpflege	434'200	260'000	483'347.90	324'833.60	492'400	320'000
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	434'200	260'000	483'347.90	324'833.60	492'400	320'000
43	Gesundheitsprävention	16'300		15'155.85		15'600	
433	Schulgesundheitsdienst	15'800		14'695.85		15'100	
434	Lebensmittelkontrolle	500		460.00		500	
49	Gesundheitswesen, übrige	600		600.00		600	
490	Gesundheitswesen, übrige	600		600.00		600	

Rechnung 2020

412 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Für die stationäre Pflegefinanzierung wurden CHF 870'609.90 aufgewendet. Dies sind CHF 70'609.90 mehr als budgetiert.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Durch geringere Stunden des Personals fallen tiefere Lohnkosten an. Bei den Dienstleistungen Dritter sind Betreuungseinsätze durch externe Vermittlungen für zwei Personen enthalten. Diese Kosten wurden weiterverrechnet.

Der Mahlzeitendienst brachte gegenüber Budget Mehreinnahmen von über CHF 16'000.

Budget 2021

412 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Aufwendungen für die stationäre Pflegefinanzierung steigt weiter an, weshalb CHF 870'000 budgetiert sind.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Weil noch mehr administrative Arbeiten der Spitex im Zentrum im Städtli ausgeführt werden, erhöhen sich die Verwaltungskosten um CHF 27'000, dafür sinken die Lohnkosten bei der Leitung Spitex.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

5 Soziale Sicherheit

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	2'359'800	814'500	2'097'397.67	977'269.27	2'305'325	682'400
	Saldo		1'545'300		1'120'128		1'622'925
51	Krankheit und Unfall	210'000	200'000	178'139.70	154'927.65	212'000	200'000
511	Krankenversicherungen	210'000	200'000	178'140	154'928	212'000	200'000
53	Alter + Hinterlassene	97'000	3'500	86'497.30		97'000	3'500
535	Leistungen an das Alter	97'000	3'500	86'497	–	97'000	3'500
54	Familie und Jugend	240'000	43'000	182'945.41	32'099.17	252'800	73'500
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'000	15'000	85'486.65	10'580.00	90'000	15'000
544	Jugendschutz	25'000	5'000		4'069.67	25'000	5'000
545	Leistungen an Familien	145'000	23'000	97'458.76	17'449.50	137'800	53'500
55	Arbeitslosigkeit	25'000		22'474.40		25'000	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	25'000		22'474.40		25'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'787'800	568'000	1'627'340.86	790'242.45	1'718'525	405'400
572	Wirtschaftliche Hilfe	650'000	105'000	697'536.81	497'566.20	800'000	130'000
573	Asylwesen	543'900	463'000	284'155.95	292'676.25	313'900	248'000
579	Fürsorge übrige	593'900		645'648.10		604'625	27'400

Rechnung 2020

511 Krankenversicherungen

Im 2020 wurden weniger unerhebliche Krankenkassenprämien bezahlt (Kosten finanziert der Kanton).

535 Leistungen an das Alter

Der Beitrag an die Pro Senectute fiel knapp unter Budget aus.

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Anzahl Fälle wie auch die Höhe der Alimentenbevorschussungen sind gestiegen.

544 Jugendschutz

Keine Kosten angefallen sind für Unterbringungen in Heimen (IVSE).

545 Leistungen an Familien

Für sozialpädagogische Familienbegleitungen sind knapp CHF 4'000 aufgewendet worden (Budget CHF 30'000).

559 Arbeitslosigkeit, übrige

Im 2020 wurden weniger arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe umgesetzt.

572 Wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe betrug CHF 200'000 (Budget CHF 545'000). Der Hauptgrund für die Minderkosten sind einmalige hohe Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen durch Sozialversicherungen nach Rentenentscheiden. Bei den Ausländern nahmen die Kosten zu, weil nach Ablauf der Bundesbeiträge die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge nun mit Sozialhilfe der Gemeinde unterstützt werden müssen.

573 Asylwesen

Die Gemeinde Berneck hat auch Corona-bedingt weniger Zuweisungen von Asylanten durch den Kanton, deshalb fielen geringere Kosten resp. Vergütungen der Bundespauschalen an. Integrationsmassnahmen werden auf die konkrete Situation der Personen jeweils abgestimmt. Deshalb wurde der budgetierte Kredit nicht vollumfänglich beansprucht.

579 Fürsorge übrige

Die Wohngemeinden tragen vorerst die Elternbeiträge, die für nicht beanspruchte Betreuungseinheiten bei den Kindertagesstätten während des Lockdowns zurückerstattet wurden. Ein Rechtsmittel ist hängig. Gegenüber Budget sind Mehrkosten von CHF 26'000 angefallen.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Budget 2021

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Durch die Zunahme der Fälle wie die Höhe der Alimentenbevorschussungen ist das Budget erhöht worden.

572 Wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund steigender Fallzahlen wird mit einem Nettoaufwand von CHF 670'000 gerechnet. Einzelne Flüchtlinge fallen aus der Pauschale und müssen neu durch finanzielle Sozialhilfe der Gemeinde unterstützt werden. Das Budget wurde an die Rechnung 2020 angepasst.

573 Asylwesen

Weil weniger Personen des Bundes resp. des Kantons (TISG) zugewiesen wurden, reduzierten sich die Kosten wie auch die Bundesbeiträge. Ebenso sind weniger individuelle Integrationsmassnahmen (CHF 40'000) budgetiert. Die Aufwendungen sind von den konkreten Situationen der Personen abhängig.

579 Fürsorge übrige

Die Lohnkosten der Leiterin Sozialamt ist im 2021 ein ganzes Jahr budgetiert (Stellenantritt 1.5.2020).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

6 Verkehr

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	918'500	160'500	817'407.45	178'832.60	942'500	160'500
	Saldo		758'000		638'574.85		782'000
61	Strassenverkehr	618'000	160'000	533'656.45	178'423.70	620'500	160'000
613	Kantonsstrassen, übrige	56'000	160'000	55'683.85	161'328.00	56'000	160'000
615	Gemeindestrassen	562'000		477'972.60	17'095.70	564'500	
62	Öffentlicher Verkehr	300'500	500	283'751.00	408.90	322'000	500
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	300'000		283'751.00		322'000	
629	öffentlicher Verkehr, übriges	500	500		408.90		500

Rechnung 2020

615 Gemeindestrassen

Der jährliche Unterhalt sowie die intern angefallenen Leistungen des Werkhofbetriebes lagen unter Budget. Durch den milden Winter war der Schneeräumungsaufwand gut CHF 35'000 unter Budget. Rückerstattungen Poller Neugass sowie eine Kostenübernahme für die Neugestaltung eines Vorplatzes ergaben Einnahmen von CHF 17'000.

Budget 2021

615 Gemeindestrassen

Der jährliche Unterhalt wird in etwa CHF 157'000 beanspruchen (ordentlich CHF 27'000, Deckbelags- und Rissanierungen gemäss mehrjährigem Strassensanierungsprogramm CHF 130'000). Der Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr beträgt CHF 300'000. Zusätzlich fallen Corona-bedingte Zusatzkosten von CHF 22'000 an.



Weedkiller im Einsatz

Kommentar zur Erfolgsrechnung

7 Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'061'500	751'500	975'570.84	642'071.75	1'006'860	660'800
	Saldo		310'000		333'499		346'060
72	Abwasserbeseitigung	660'000	660'000	537'122.70	537'122.70	607'000	607'000
720	Abwasserbeseitigung	660'000	660'000	537'123	537'123	607'000	607'000
73	Abfallwirtschaft	116'000	16'500	112'557.42	19'264.90	116'000	16'500
730	Abfallwirtschaft	116'000	16'500	112'557	19'265	116'000	16'500
74	Verbauungen	110'500	55'000	136'061.46	67'145.20	91'800	16'300
741	Gewässerverbauungen	110'500	55'000	136'061	67'145	91'800	16'300
75	Arten- und Landschaftsschutz	10'500	5'000	6'400.78	3'125.00	23'500	6'000
750	Arten- und Landschaftsschutz	10'500	5'000	6'401	3'125	23'500	6'000
77	Übriger Umweltschutz	132'500	15'000	167'374.63	15'413.95	143'500	15'000
771	Friedhof und Bestattung	109'000	15'000	146'730.73	15'413.95	120'000	15'000
779	Umweltschutz, übrige	23'500		20'643.90		23'500	
79	Raumordnung	32'000		16'053.85		25'060	
790	Raumordnung	32'000		16'054		25'060	

Rechnung 2020

720 Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist selbsttragend. Das heisst, die Rechnung wird ausgeglichen budgetiert und auch abgerechnet, sodass der Gemeindehaushalt nicht belastet wird (Spezialfinanzierung). Der Betriebskostenanteil an das Abwasserwerk Rosenbergsau fiel CHF 66'000 tiefer als budgetiert aus. Die Einnahmen aus Benützungsgebühren sind gut CHF 72'000 tiefer als budgetiert (Budget zu hoch – Anpassung im Folgejahr). Die Einlage in die Reserven der Spezialfinanzierung mit CHF 21'538.68 war gegenüber Budget um knapp CHF 59'000 tiefer (Eigenkapital der Spezialfinanzierung per 31.12.2020: CHF 7'110'922.35).

771 Friedhof und Bestattungen

Weil mehr Bestattungen vorzunehmen waren, liegen die Kosten CHF 22'000 höher als budgetiert.

790 Raumordnung

Die Dienstleistungen Agglo Rheintal sind im Jahr 2020 geringer wie budgetiert angefallen.

Budget 2021

720 Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist selbsttragend. Das heisst, die Rechnung wird ausgeglichen budgetiert und auch abgerechnet, sodass der Gemeindehaushalt nicht belastet wird (Spezialfinanzierung). Der Betriebskostenanteil an das Abwasserwerk Rosenbergsau wird mit CHF 480'000 budgetiert, was in etwa dem Beitrag der Rechnung 2019 entspricht. Die Einnahmen aus Benützungsgebühren wurden mit CHF 470'000 der Rechnung 2020 angeglichen. Das Ergebnis ergibt eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 5'000.

750 Arten- und Landschaftsschutz

Budgetiert sind Kosten für die Neophytenbekämpfung (CHF 5'000), gemeinsame Erarbeitung eines Neophytenkonzepts der Gemeinden Au und Berneck (CHF 6'000) sowie Massnahmen aus dem Neophytenkonzept (CHF 10'000).

771 Friedhof und Bestattung

Die Bestattungskosten wurden erhöht.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

8 Volkswirtschaft

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	213'600	3'500	122'872.87	400.00	203'650	3'500
	Saldo		210'100		122'472.87		200'150
81	Landwirtschaft	18'500		14'888.70		18'500	
813	Produktionsverbesserung Vieh	18'500		14'889		18'500	
82	Forstwirtschaft	12'000		11'388.00		12'000	
820	Forstwirtschaft	12'000		11'388.00		12'000	
83	Jagd und Fischerei	1'000		1'000.00		2'000	
830	Jagd und Fischerei	1'000		1'000.00		2'000	
84	Tourismus	88'100		73'108.29		96'150	
840	Tourismus	88'100		73'108.29		96'150	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	16'500	3'500	150.00	400.00	17'000	3'500
850	Industrie, Gewerbe, Handel	16'500	3'500	150.00	400.00	17'000	3'500
87	Brennstoffe und Energie	77'500		22'337.88		58'000	
879	Energie, übrige	77'500		22'337.88		58'000	

Rechnung 2020

850 Industrie, Gewerbe, Handel

Kilbi und Jahrmarkt konnten aufgrund des Coronavirus nicht durchgeführt werden.

879 Energie, übrige

Im 2020 wurden von der Energiekommission keine geplanten Aktivitäten durchgeführt.

Budget 2021

840 Tourismus

Budgetiert sind Kosten für das **Konzept und Umsetzung eines eigenen «Gemeindemitteilungsblattes» (CHF 18'000)**.

879 Energie, übrige

Budgetiert sind Massnahmen/Energieförderprogramm (CHF 25'000), **weitere Energieförderung (CHF 4'000)** und **Jahrmarktaktivitäten (CHF 2000)**.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

9 Finanzen

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	270'400	14'659'950	770'868.50	17'065'596.24	285'500	14'981'450
	Saldo	14'389'550		16'294'727.74		14'695'950	
91	Steuern	48'500	13'500'500	164'356.19	15'461'920.84	45'000	12'975'500
910	Steuern	48'500	13'500'500	164'356	15'461'921	45'000	12'975'500
93	Finanz- und Lastenausgleich		68'400		67'900.00		62'300
930	Finanz- und Lastenausgleich		68'400		67'900		62'300
95	Ertragsanteile, übrige		420'750		420'750.00		420'750
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		420'750		420'750.00		420'750
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	151'900	345'000	111'512.31	856'472.35	170'500	1'203'400
961	Zinsen	-6'100	60'200	6'366.61	78'212.05	7'000	70'000
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	158'000	284'800	105'145.70	778'260.30	163'500	1'133'400
97	Rückverteilung		8'800		4'245.45		3'000
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		8'800		4'245.45		3'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	70'000	316'500	495'000.00	254'307.60	70'000	316'500
990	Nicht aufgeteilte Posten	70'000	316'500	495'000	254'308	70'000	316'500

Rechnung 2020

910 Gemeindesteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern waren sowohl aus dem laufenden Jahr (CHF 255'00) wie aus den Vorjahren (CHF 1'308'000) über dem Budget. Die Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen lagen um knapp CHF 105'000 unter Budget. Mehreinnahmen ergaben sich auch bei der Grundstückgewinnsteuer (CHF 443'000) und bei den Quellensteuern natürlicher Personen (CHF 50'000). Den Mindereinnahmen bei den Handänderungssteuern (CHF 32'000) stehen Mehreinnahmen bei den Grundsteuern (CHF 39'000) gegenüber. Das Delkredere wurde um CHF 124'000 erhöht wegen Einzelwert- wie auch Pauschalwertberichtigungen von älteren Steuerforderungen.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Wie in den Jahren zuvor floss von der Elektra Berneck eine Gewinnablieferung im Umfang von CHF 420'000 in den Gemeindehaushalt.

961 Zinsen

Durch Abschluss neuer kurzfristiger Darlehensverträge mit Negativzinsen konnte netto ein Zinsertrag von knapp CHF 5'000 erzielt werden.

963 Liegenschaften Finanzvermögen

Insgesamt schlossen die Liegenschaften im Finanzvermögen vor allem wegen tieferen Unterhaltskosten von CHF 34'000 besser als budgetiert ab. Das Grundstück Burggass 1 (Finanzvermögen) wurde durch eine Neuschätzung um CHF 495'000 aufgewertet, die in die Ausgleichsreserve eingelegt wurde.

990 Nicht aufgeteilte Posten

In dieser Position werden die Entnahme und Einlage in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen gemäss Reglement verbucht. Da das Maximum der Reserve von 20 % vom Neuwert aller Gebäude des Finanzvermögens bereits erreicht ist, ergibt sich keine Veränderung zum Vorjahr. Die Entnahme der Reserve für Wertschwankungen im Finanzvermögen betrug CHF 8'256. Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve, die sich aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens in Zusammenhang mit RMSG ergaben, belief sich auf CHF 246'052 (neu inkl. Primarschule Berneck). Ausserdem wurde der Betrag der Aufwertung des Grundstückes Burggass 1 von CHF 495'000 in die Ausgleichsreserve eingelegt.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Budget 2021

910 Gemeindesteuern

Bei einem Steuerfuss von 95 % werden Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 9'100'000 sowie Nachzahlungen von CHF 500'000 erwartet. Der Anteil an Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen ist mit CHF 1'000'000 (Abnahme zufolge Steuergesetzanpassung), die Grundstückgewinnsteuer mit CHF 500'000 und die Handänderungssteuern mit CHF 300'000 budgetiert.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Von der Elektra Berneck wird eine Gewinnablieferung in den Gemeindehaushalt wie in den Vorjahren im Umfang von CHF 420'000 vorgesehen.

963 Liegenschaften Finanzvermögen

Für die provisorische Nutzung des alten Sekundarschulhauses an der Kirchgass 2 werden der Primarschule intern Mietkosten von CHF 24'000 verrechnet. Im Budget enthalten ist der Verkaufserlös des Grundstückes Hafnerwisen von CHF 830'000.

990 Nicht aufgeteilte Posten

In dieser Position werden die Entnahme und Einlage in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen gemäss Reglement verbucht. Für das 2021 entspricht die Einlage und die Entnahme CHF 70'000. Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve, die sich aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens in Zusammenhang mit RMSG ergeben, entsprechen CHF 246'500.

Das budgetierte Defizit über CHF 1'029'631.95 soll mit einem Bezug aus den Reserven (Bestand aktuell rund 5.5 Mio. Franken) gedeckt werden.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
IR	Investitionen über der Aktivierungsgrenze	4'494'000	1'230'000	1'523'657.69	417'946.65	13'409'900	1'230'000
	Saldo		3'264'000		1'105'711.04		12'179'000
0	Allgemeine Verwaltung	62'000		-		217'000	
02	Allgemeine Dienste	62'000		-		217'000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	90'000		92'952.60		40'000	
15	Feuerwehr	90'000		92'952.60		40'000	
2	Bildung					7'225'000	
21	Obligatorische Schule					7'225'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	380'000	130'000	26'216.69		850'000	130'000
31	Kulturerbe	125'000				150'000	
34	Sport und Freizeit	255'000	130'000	26'216.69		700'000	130'000
6	Verkehr	1'780'000		514'121.45	25'000.00	3'160'000	
61	Strassenverkehr	1'550'000		511'461.15	25'000.00	2'930'000	
62	Öffentlicher Verkehr	230'000		2'660.30		230'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'120'000	1'100'000	890'366.95	392'946.65	1'855'000	1'100'000
72	Abwasserbeseitigung	1'810'000	1'100'000	882'390.05	392'946.65	1'285'000	1'100'000
73	Abfallwirtschaft	50'000		6'639.80		300'000	
74	Verbauungen	260'000		1'337.10		270'000	
8	Volkswirtschaft	62'000				62'000	
84	Tourismus	62'000				62'000	

Rechnung 2020

029001 Fernwärme Rathaus

Weiterführung der Machbarkeitsstudie Fernwärme ist auf 2021 verschoben.

029002 Liegenschaft Rathaus

Projektierung Sanierung Rathaus ist auf 2021 verschoben.

311000 Sanierung Haus zum Torggel

Sanierungen der Fassadenunterkonstruktion sind auf 2021 verschoben.

342001 Wiederinstandstellung Rathausplatz

Die Kosten für die Projektierung und Variantenstudium fielen günstiger als erwartet aus.

342002 Wanderweg Taatobel

Im 2020 wurde nur das Bewilligungsverfahren realisiert. Die Ausführung ist 2021 geplant.

6130000 Strassengestaltung Zentrum Berneck

Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6130001 Gehwegverlängerung

Rösslikreuzung – Oberfeldstrasse

Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6150008 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse,

Heinrich Federerstrasse

Der Einbau des Deckbelages ist wegen Verkehrsmassnahmenanalyse auf 2021 verschoben.

6150010 Quartiersanierung Flurstrasse,

Heinrich Federerstrasse

Die Sanierung ist im 2020 fertig erstellt. Der Einbau des Deckbelages ist im Budget 2021 vorgesehen.

6150011 Kanzleistrasse

Das Einbringen des abschliessenden Deckbelags fiel etwas teurer aus. Die Gesamtkosten wurden jedoch eingehalten.

6150013 Sanierung Kirchgass

Das Projekt wird 2021 mit Anpassungsarbeiten und Einbringen des Deckbelages fertiggestellt.

629001 Haltestelle Öffentlicher Verkehr

Das Projekt neue Buslinie wird nach weiteren Abklärungen (Routenführung Musterplatzstrasse-Auerstrasse) fortgeführt.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

7200100 Sanierung Kanalisation Neugass

Die Schlussabnahme ist im 2020 erfolgt. Die Schlussrechnung erfolgt im 2021.

7200102 Kanalisation Musterplatz

Das Projekt ist ausgeführt und abgeschlossen im 2020. Die Kosten der Ausführung waren deutlich günstiger als budgetiert (weniger Aufwand für die Grundwasserabsenkungen).

7200105 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse

Die Schlussabnahme ist im 2020 erfolgt (günstiger als vorgesehen).

7200106 Kanzleistrasse

Der Abschluss erfolgte bereits im 2019. Es folgte eine verspätete Rechnungsstellung ohne Abgrenzung mit einem Kredit für 2020. Der Gesamtkredit wurde eingehalten.

7200109 Umlegung Misch- und Meteorwasserkanal GS 1079

Der Abschluss ist im 2020 erfolgt (deutlich günstiger als vorgesehen).

7200110 Sanierung Kanalisation Kirchgass

Der Restkredit für Schlussabrechnung folgt im 2021.

7200111 Umlegung Kanalisation Hafnerwisen

Die Vorbereitungen sind im 2020 erfolgt. Die Ausführungen werden im 2021 umgesetzt.

7200112 Umlegung und Sanierung Kanalisation Obere Mühle

Die Vorbereitungen sind im 2020 erfolgt. Der Baustart ist im 2021.

7200199 Anschlussbeiträge

Die Anschlussgebühren waren wesentlich niedriger als erwartet, da der Baustart von Grossbaustellen erst im 2021 erfolgen wird.

7300000 Abfallbeseitigung – UFS

Die Projektierung Unterflursysteme wurde gestartet, die Umsetzung erfolgt ab 2021.

74100 Gewässerverbauungen

Bei den diversen Gewässerverbauungen wurden im 2020 keine wesentlichen Arbeiten ausgeführt. Dies sind jahresübergreifende Projekte, die verschiedentlich im Budget 2021 geplant sind.

84002 Signaletik

Das Projekt wurde sistiert, da eine Abstimmung mit der Erneuerung des Weinwanderwegs koordiniert wird.

Budget 2021

Einige Projekte konnten 2020 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2021 wieder berücksichtigt (siehe unter «zusätzliche Angaben – nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu den Projekten wird Folgendes festgehalten:

221001 Ersatz Kommunalen Traktor

Als Ersatz für den alten Traktor (Baujahr 2002) wird neu ein **Traktor für CHF 105'000** angeschafft (inkl. Salzstreuer, Schneepflug und Schneefräse).

221002 Neuanschaffung Fahrzeug Hauswarte

Anschaffung eines mobilen elektrischen **Einsatzfahrzeuges für den Hauswartedienst von CHF 50'000**.

029001 Fernwärme Rathaus

Für weiterführende Abklärungen sind CHF 25'000 für die Projektierung der Heizzentrale Rathausplatz 1, Rathausplatz 3 und Rathausplatz 5 vorgesehen.

029002 Liegenschaft Rathaus

Projektierung Sanierung Rathaus (CHF 37'000) ist auf 2021 verschoben.

150101 Dienstfahrzeug Kommando

Für ein Dienstfahrzeug sind neu CHF 40'000 budgetiert.

217001 Sanierung Turnhallenboden Stäppli

CHF 450'000 sind für den Ersatz des Hallenbodens der Turnhalle Stäppli vorgesehen.

2170101 Erweiterung Schulhaus Stäppli

Im 2021 sind Kosten für den **Erweiterungsbau Schulhaus Stäppli von CHF 6'500'000** geplant.

2170301 Neugestaltung Aussenraum KIGA Wisli

Für die **Neugestaltung des Aussenraums beim KIGA Wisli sind CHF 100'000** budgetiert.

311000 Sanierung Haus zum Torggel

Für den Fensterersatz sowie die Sanierung der Fassadenunterkonstruktion sind im 2021 CHF 150'000 (**Projektüberarbeitung mit Erhöhung Kredit um CHF 25'000**) vorgesehen.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

342001 Wiederinstandstellung Rathausplatz

Die Baukosten (CHF 450'000) umfassen die **Wiederinstandstellung des Rathausplatzes (Asphaltierung)** sowie gestalterische Elemente wie Hauseinfassungen aus Naturstein entlang der südlichen Häuserreihe (Raiffeisen), Bäume beim Pfarrsaal und Neugestaltung der Bepflanzung samt Bäumen beim Platzbrunnen.

342002 Wanderweg Taatobel

Für die Wiederinstandsetzung sind nach umfangreichen Abklärungen Bruttoinvestitionen von CHF 250'000 geplant, woran der Kanton voraussichtlich rund CHF 130'000 leisten wird (Verschiebung vom 2020).

6130000 Strassengestaltung Zentrum Berneck

Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6130001 Gehwegverlängerung

Rösslikreuzung – Oberfeldstrasse

Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6150008 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, Heinrich Federerstrasse

Der Kredit wurde im Budget 2017 genehmigt. Der Einbau des Deckbelages ist wegen Verkehrsmassnahmenanalyse auf 2021 verschoben (Restkredit CHF 100'000).

6150010 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse

Der Kredit wurde im Budget 2019 genehmigt. Die Sanierung ist im 2020 fertiggestellt. Der Einbau des Deckbelages ist im Budget 2021 vorgesehen (Restkredit CHF 100'000).

6150013 Kirchgass

Das Projekt wird 2021 mit Anpassungsarbeiten und Einbringen des Deckbelages fertiggestellt (Kredit genehmigt im 2020 – Restkredit CHF 100'000).

6150014 Sanierung Städtlistrasse

Die **Sanierung Städtlistrasse ist mit CHF 265'000 budgetiert.**

6150015 Sanierung Rosenstrasse/Feldmülistrasse

Für die **Sanierung Rosenstrasse sind CHF 615'000** und für die **Feldmülistrasse CHF 200'000 (gesamt CHF 815'000)** vorgesehen.

629001 Haltestelle Öffentlicher Verkehr

Das Projekt wird fortgesetzt mit der derzeitigen Abklärung der alternativen Routenführung (Gemperenstrasse–Musterplatz–Auerstrasse). Der Investitionskredit wird fortgeführt.

7200100 Sanierung Kanalisation Neugass

Der Kredit wurde mit der Urnenabstimmung im 2011 genehmigt. Der Restkredit von CHF 70'000 steht für die ausstehende Abrechnung der Inlinerschlussanierung der Gemeindekanäle zur Verfügung.

7200110 Sanierung Kanalisation Kirchgass

Der Restkredit von CHF 50'000 steht für die Schlussabrechnung zur Verfügung.

7200111 Sanierung Kanalisation Hafnerwisen

Die Vorbereitungen sind im 2020 erfolgt. Die Ausführungen werden im Betrage von CHF 300'000 im 2021 umgesetzt.

7200112 Umlegung und Sanierung Obere Mühle

Die Vorbereitungen sind im 2020 erfolgt. Der Baustart ist im 2021. Der ursprüngliche Kredit (genehmigt mit Budget 2020) **von CHF 180'000 wird um CHF 170'000 auf CHF 350'000** erhöht.

7200113 Sanierung Kanalisation Städtlistrasse

Für die **Sanierung Kanalisation Städtlistrasse ist ein Budget von CHF 165'000** vorgesehen.

7200114 Sanierung Kanalisation Rosenstrasse / Feldmülistrasse

Für die **Sanierung Kanalisation Rosenstrasse sind CHF 135'000** und für die **Feldmülistrasse CHF 115'000 (gesamt CHF 250'000)** vorgesehen.

7200115 Sanierung Kanalisation Schüllenstrasse

Die **Sanierung Schüllenstrasse (Robotersanierungen) ist mit CHF 50'000** geplant.

7200116 Umlegung Kanalisation Rüden (GS 1740)

Für die **Umlegung der Kanalisation Rüden ist ein Betrag von CHF 50'000** vorgesehen.

7200199 Anschlussbeiträge

Infolge Erweiterungsbauten von Grossindustrien ist im 2021 mit höheren Anschlussbeiträgen für den Gewässerschutz von CHF 1'100'000 zu rechnen.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

7300000.503020 Abfallbeseitigung – Unterflursystem UFS

Die Projektierung Unterflursysteme wurde im 2020 gestartet, die Umsetzung erfolgt ab 2021 (**Gesamtkredit Tiefbaukosten Unterflurbehälter CHF 300'000**).

7410000 Umleitung Lochbach

Weiterführung Bestandesaufnahmen/Kanal TV-Aufnahmen im Betrag von CHF 60'000.

7410001 Hochwassermassnahmen Littenbach

Die Kosten für die Hochwasserschutzmassnahmen Littenbach werden mit CHF 80'000 geplant.

7410002 Bachoffenlegung Sackbach/Benzenstrasse

Für die Bachoffenlegung Sackbach/Benzenstrasse ist der Gemeindebeitrag Perimeter an Offenlegung CHF 20'000 vorgesehen.

7410004 Projekt HWS Littenbach Holzrückhalt Papieri

Für die Schlussabrechnung ist ein Betrag von CHF 85'000 noch offen.

7410005 Sanierung Kobelbach

Für die Projektierung ist ein Betrag von CHF 25'000 vorgesehen.

84002 Signaletik

Das Projekt wurde sistiert, da die Signaletik mit der Erneuerung des Weinwanderwegs abgestimmt wird. Im 2021 sind Kosten von CHF 62'000 budgetiert.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!



Abbruch Zwischentrakt Schulhaus Stäpfli

Bilanz per 31.12.2020

Konto	Text	Anfangsbestand 2020	Endbestand 2020	Veränderung 2020
1	Aktiven	59'158'141.87	60'085'828.27	927'686.40
10	Finanzvermögen	44'953'030.79	44'955'559.40	2'528.61
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'537'093.37	1'959'072.02	-2'578'021.35
101	Forderungen	15'185'550.85	17'527'810.29	2'342'259.44
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	821'206.57	647'055.09	-174'151.48
107	Finanzanlagen	746'180.00	663'622.00	-82'558.00
108	Sachanlagen FV	23'663'000.00	24'158'000.00	495'000.00
14	Verwaltungsvermögen	14'205'111.08	15'130'268.87	925'157.79
140	Sachanlagen VV	12'585'476.18	13'565'969.92	980'493.74
146	Investitionsbeiträge	1'619'634.90	1'564'298.95	-55'335.95
2	Passiven	59'158'141.87	60'085'828.27	927'686.40
20	Fremdkapital	26'122'879.72	24'916'375.10	-1'206'504.62
200	Laufende Verbindlichkeiten	3'974'399.67	6'345'859.32	2'371'459.65
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	15'000'000.00	12'000'000.00	-3'000'000.00
202	Steuerbezug	1'494.45	-	-1'494.45
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'204'498.60	1'290'346.60	85'848.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'942'487.00	5'280'169.18	-662'317.82
29	Eigenkapital	33'035'262.15	35'169'453.17	2'134'191.02
290	Spezialfinanzierungen im EK	7'730'464.12	7'757'852.18	27'388.06
291	Fonds im EK	112'582.65	112'582.65	0.00
294	Reserven	18'459'682.54	18'946'426.74	486'744.20
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	3'079'430.00	2'855'430.00	-224'000.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen			0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'653'102.84	5'497'161.60	1'844'058.76

Berneck, 9. Februar 2021

Für die Richtigkeit

Stefan Schumacher

Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 wurde vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 9. Februar 2021

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos

Gemeindepräsident

Shaleen Frei

Gemeinderatsschreiberin

Finanzplan 2020–2024

Der Finanzplan basiert auf dem Jahresabschluss 2020, dem Budget 2021 sowie für die Folgejahre bekannte oder erwartete Veränderungen. Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert.

RMSG	Rechnung	Budget	Finanzplan		
	2020	2021	2022	2023	2024
Erfolgsrechnung	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Nettoaufwand					
Allgemeine Verwaltung	1'567.3	1'799.8	1'732.6	1'769.6	1'758.7
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	307.8	391.1	393.1	395.0	399.0
Bildung	8'506.0	8'522.7	8'617.0	8'718.3	8'737.1 ¹⁾
Kultur, Sport und Freizeit	810.4	1'002.3	1'061.6	1'035.6	1'045.9 ²⁾
Gesundheit	1'044.8	1'058.6	1'063.1	1'068.4	1'079.0
Soziale Sicherheit	1'120.1	1'622.9	1'610.9	1'619.0	1'635.2
Verkehr	638.5	782.0	763.8	767.6	775.3
Umwelt und Raumordnung	333.4	346.0	317.5	319.2	322.4
Volkswirtschaft	122.4	200.2	201.2	202.2	204.2
Finanzen und Steuern	-366.7	-1'263.8	-436.9	-439.9	-497.1 ³⁾
Total Nettoaufwand	14'084.0	14'461.9	15'324.0	15'455.1	15'459.8
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	12'601.6	10'820.0	11'012.0	11'217.8	11'427.6
Einnahmenanteile	2'838.6	2'130.0	2'050.0	2'050.0	2'050.0
Erträge ohne Zweckbindung	420.0	420.0	420.0	420.0	420.0
Finanzausgleich	67.9	62.3	70.0	70.0	70.0
Total allgemeine Mittel	15'928.1	13'432.3	13'552.0	13'757.8	13'967.6
Aufwandüberschuss	0.0	1'029.6	1'772.0	1'697.3	1'492.2
Ertragsüberschuss	1'844.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Grundlagen					
Jahresteuierung		0.0%	0.5%	0.5%	1.0%
erwartete Mehreinnahmen einfache Steuer		0.0%	2.0%	2.0%	2.0%
Im Finanzplan inbegriffen:					
¹⁾ Abschreibung Erweiterung Stäppli			148.5	297.0	297.0
¹⁾ OMR Mehrkosten im 2021 ggü. VJ		208.5	168.5	65.5	-30.5
²⁾ Abschreibung Investitionsbeitrag Tägeren Au			35.0	35.0	35.0
³⁾ Verkaufserlös Grundstück 103 Hafnerwisen (im 44)		-830.0			

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50	Erfolgsrechnung Alters- und Pflegeheim Städtli	3'849'400.00	3'850'100.00	4'164'569.30	4'145'514.75	3'970'200.00	4'018'800.00
	Saldo	700.00			19'054.55	48'600.00	
3	Personalaufwand	3'084'000.00	87'000.00	3'290'883.30	155'634.25	3'152'500.00	112'000.00
31	Lohn Pflege	1'674'000.00	68'000.00	1'826'403.30	118'091.50	1'704'000.00	93'000.00
33	Lohn Leitung und Verwaltung	205'000.00	8'000.00	207'854.45	8'880.00	217'000.00	8'000.00
34	Lohn Ökonomie und Hausdienst	663'000.00	11'000.00	698'182.45	24'000.10	671'000.00	11'000.00
37	Sozialversicherungsaufwand	464'500.00		496'167.80	4'251.55	485'000.00	
38	Honorare für Leistungen Dritter	24'000.00		22'026.75		24'000.00	
39	Personalnebenaufwand	53'500.00		40'248.55	411.10	51'500.00	
4	Sachaufwand	730'400.00		845'288.45	116'876.30	785'700.00	
40	Medizinischer Bedarf	50'000.00		70'205.69	217.90	56'000.00	
41	Lebensmittel und Getränke	225'000.00		216'115.92		225'000.00	
42	Haushalt	63'000.00		72'807.73		73'500.00	
43	Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	100'000.00		97'778.81	1'814.75	105'000.00	
44	Abschreibungen und Anlagennutzung	94'500.00		214'933.37	131'048.15	122'000.00	
44A	Abschreibungen	25'500.00		155'132.95	129'000.00	40'000.00	
44B	Aufwand für Anlagennutzung	69'000.00		59'800.42	2'048.15	82'000.00	
45	Energie und Wasser	74'000.00		69'454.15	-17'000.00	76'000.00	
46	Finanzaufwand			1'170.20	49.50	-	
47	Büro und Verwaltung	68'700.00		69'922.26	90.65	84'000.00	
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	15'000.00		9'763.45		10'500.00	
49	Übriger Sachaufwand	40'200.00		23'136.87	655.35	33'700.00	
6	Betriebsertrag		3'728'100.00	2'508.15	3'836'895.45		- 3'874'800.00
60	Pensions-, Betreuungs- und Pflgetaxen		3'565'000.00	491.00	3'675'875.00		3'720'000.00
62	Medizinische Leistungen KVG		100.00				800.00
63	Übrige medizinische Nebenleistungen		13'500.00		12'896.75		13'000.00
65	Übrige Leistungen für Heimbewohner		14'500.00	0.50	13'358.20		13'000.00
67	Nebenbetriebe		18'000.00		15'572.80		15'000.00
68	Leistungen an Personal und Dritte		102'000.00	721.40	98'397.45		84'000.00
69	Betriebsbeiträge und Spenden		15'000.00	1'295.25	20'795.25		29'000.00
7	Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand und Ertrag	35'000.00	35'000.00	25'889.40	36'108.75	32'000.00	32'000.00
70	Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag				10'219.35		
71	Liegenschaften Betriebsfremd	35'000.00	35'000.00	25'889.40	25'889.40	32'000.00	32'000.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Rechnung 2020

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 19'054.55 (Budget Ertragsüberschuss von CHF 700) ab. Beim Personalaufwand sind Mehrkosten (infolge von Corona-virus sowie vieler Fehlstunden) gegenüber dem Budget von CHF 138'249.05 zu verzeichnen. Obwohl sich die laufenden Kurzzeitausenzen im Rahmen hielten, sind im Jahr 2020 insgesamt mehr als 5'500 Absenztunden angefallen. Im Wesentlichen fielen sie an bezüglich Schwangerschaft (860 Stunden) und Mutterschaftsurlauben (1'325), längeren Absenzen wegen Krankheit und Operationseingriffen (1'600 Stunden) sowie Absenzen von Corona-Risikopersonen (250 Stunden).

Die Sachaufwendungen liegen praktisch im Budget. Angefallen sind Corona-bedingte Mehrkosten für den medizinischen Bedarf (Schutzmaterial wie Hygienemasken, Schutzanzüge etc.) von CHF 19'987.79 und Minderkosten für die Lebensmittel und Getränke der Cafeteria von CHF 8'884.08, Kosten für Anlässe sowie kleinere Anschaffungen von ca. CHF 9'000. Im Ergebnis ist schliesslich eine Versicherungsleistung infolge der Pandemie von CHF 10'000 enthalten.

Der Betriebsertrag wurde um CHF 106'287.30 übertroffen. Der Grund dafür ist eine gute Auslastung der Zimmer sowie ein höherer durchschnittlicher Pflegebedarf der Bewohnerschaft (104 Minuten im 2020 gegenüber 99 Minuten im 2019 pro Tag und Bewohner*in).

39 Personalnebaufwand

Corona-bedingt waren Minderkosten bei den Personalanlässen von CHF 3'000 zu verzeichnen. Auch einige Weiterbildungen mussten ins nächste Jahr verschoben werden, was eine positive Budgetabweichung von über CHF 13'600 erbrachte.

42 Haushalt

Mehrkosten von knapp CHF 10'000 (vor allem für Haushalt- und Toilettenartikel sowie Wasch- und Reinigungsmaterial) ergaben sich wiederum teilweise Corona-bedingt.

45 Energie und Wasser

Mehrkosten entstanden weil die Ölheizung mehr eingesetzt werden musste (CHF 14'600).

49 Übriger Sachaufwand

Sehr geringe Kosten für die Betriebssicherheit. Einsparungen gegenüber Budget von über CHF 13'000. Ein im 2020 nicht realisiertes Projekt (diverse Handlauf-Befestigungen) wurde auf 2021 verschoben.

Budget 2021

31 Lohn Pflege

Die Lohnkosten der Pflege werden mit CHF 95'000 unter anderem infolge Wegfall Corona-bedingte Mehrkosten im Vorjahr tiefer budgetiert.

44A Abschreibungen

Die höheren Abschreibungen von CHF 15'000 sind auf die Investition von Smart Liberty im 2020 zurückzuführen.

44B Aufwand für Anlagennutzung

Unter anderem ist ein Ersatz der Antriebseinheit bei der 20-jährigen Eingangstüre (CHF 10'000) vorgesehen. Budgetiert ist der Serverersatz (CHF 12'000) und eine **Gartenabtrennung zum Nachbargrundstück (CHF 12'000)**.

47 Büro und Verwaltung

Für den Ausbildungsverbund Rheintal für Pflegefachkräfte sind höhere Mitgliederbeiträge vorgesehen, daher erhöht sich das Budget von CHF 9'000 auf insgesamt CHF 15'000.

60 Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten

Durch die Tarifierungsanpassung per 1.1.2021 sind Mehreinnahmen bei gleicher Auslastung von CHF 97'000 (Pflegekosten CHF 57'000 / Pensionskosten Bewohnende CHF 40'000) vorgesehen.

69 Betriebsbeiträge und Spenden

Durch die Neuorganisation der Spitex übernimmt das Zentrum im Städtli Aufgaben in der Leitung und der Administration, die der Spitex intern verrechnet werden (CHF 27'000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Investitionsrechnung Alters- und Pflegeheim Städtli	480'000.00		140'598.55		505'000.00	
	Saldo		480'000.00		140'598.55		505'000.00
10	Investitionen über der Aktivierungsgrenze	480'000.00		140'598.55			
103	Mobile Sachanlagen	150'000.00		131'850.40		25'000.00	
10301	Anschaffung Smart Liberty	150'000.00		131'850.40		25'000.00	
106	Immobilien	330'000.00		8'748.15		480'000.00	
10601	Baukosten Heizungssanierung	330'000.00		8'748.15		480'000.00	

Im 2020 wurde ein neues Sicherheits- und Kommunikationssystem Smart Liberty (Kreditstand CHF 131'850.40) angeschafft. Mit dem Ruf-/Ortungs-/Weglaufsystem ergeben sich bessere individuelle Betreuungen, aber auch ein erhöhtes Sicherheitsgefühl für die Bewohner*innen, Angehörigen und Mitarbeiter*innen. Im System ebenfalls integriert ist ein WLAN. Im 2021 ist ein Restkredit von CHF 25'000 vorgesehen.

Für die Projektierung einer neuen Heizungsanlage sind im 2020 Kosten über CHF 8'748.15 angefallen. **Die neue Heizungsanlage mit zusätzlichen Erdsonden wird im 2021 installiert (CHF 480'000).**

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Bilanz per 31.12.2020

Konto	Text	Anfangsbestand 2020	Endbestand 2020	Veränderung 2020
50	Bilanz Zentrum im Städtli			
1	Aktiven	2'682'708.62	2'672'654.27	-10'054.35
10	Umlaufvermögen	373'521.45	378'001.65	4'480.20
10B	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	373'521.45	378'001.65	4'480.20
1050	Forderungen gegenüber Heimbewohnern	377'521.45	382'001.65	4'480.20
1059	Delkredere	-4'000.00	-4'000.00	
11	Anlagevermögen	2'309'187.17	2'294'652.62	-14'534.55
11C	Sachanlagen	2'309'187.17	2'294'652.62	-14'534.55
1105	Immobilie Sachanlagen	2'178'072.30	2'041'906.95	-136'165.35
1110	Mobile Sachanlagen	131'114.87	252'745.67	121'630.80
2	Passiven	2'682'708.62	2'672'654.27	-10'054.35
20	Fremdkapital	739'887.26	877'887.46	138'000.20
20.1	Kurzfristiges Fremdkapital	234'042.37	346'078.38	112'036.01
20.1B	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	234'042.37	346'078.38	112'036.01
2012	Verbindlichkeiten beim Gemeindehaushalt	234'042.37	346'078.38	112'036.01
20.2	Langfristiges Fremdkapital	505'844.89	531'809.08	25'964.19
20.2C	Rückstellungen	505'844.89	531'809.08	25'964.19
2090	Rückstellungen Schaffnerhaus	505'844.89	525'293.83	19'448.94
2095	Reserve aus Legaten für Alters- und Pflegeheimbewohner		6'515.25	6'515.25
21	Eigenkapital	1'942'821.36	1'794'766.81	-148'054.55
2190	Ergebnisvortrag	192'871.74	134'549.06	-58'322.68
2191	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	1'808'272.30	1'679'272.30	-129'000.00
2196	Jahresverlust	-58'322.68	-19'054.55	39'268.13

Berneck, 9. Februar 2021

Für die Richtigkeit

Stefan Schumacher
Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 wurde vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 9. Februar 2021

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos
Gemeindepräsident

Shaleen Frei
Gemeinderatsschreiberin

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51	Erfolgsrechnung Elektra	3'753'850	4'644'350	3'776'184.88	4'669'020.15	3'693'700	4'473'000
	Saldo	890'500		892'835.27		779'300	
3	Ertrag	22'000	3'604'050	13'578.80	3'617'993.80	25'000	3'412'000
30	Ertrag netzabhängiger Produkte		3'604'050		3'612'088.70		3'412'000
36	Übrige Erlöse				5'905.10		
38	Erlösminderungen	22'000		13'578.80		25'000	
4	Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen	2'381'850		2'383'408.79		2'217'000	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	1'875'850		1'929'882.06		1'682'000	
41	Materialaufwand	35'000		22'692.30		60'000	
44	Fremdleistungen	471'000		430'834.43		475'000	
6	Übriger Betriebsaufwand	1'350'000	1'040'300	1'379'197.29	1'051'026.35	1'451'700	1'061'000
60	Sonstiger Betriebsaufwand	20'000		16'388.37		25'000	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	295'500		270'789.03		275'500	
65	Durchlaufposten	1'040'300	1'040'300	1'077'562.04	1'051'026.35	1'061'000	1'061'000
67	Abschreibungen	-15'800		4'263.75		79'200	
69	Finanzaufwand	10'000		10'194.10		11'000	

Rechnung 2020

41 Materialaufwand

Minderkosten infolge weniger Neuanschaffungen von Zähler und Empfänger von CHF 3'000 und Verbrauchsmaterial von knapp CHF 10'000.

44 Fremdleistungen

Die Minderkosten sind zurückzuführen auf weniger Projektierungsarbeiten, weniger Unterhaltsarbeiten an bestehenden Hausanschlüssen sowie keinen Unterhaltsarbeiten an der Rundsteuerungsanlage.

Der Ertragsüberschuss von CHF 892'835.27 soll in die Reserven eingelegt werden.

Budget 2021

30 Ertrag netzabhängiger Produkte /**40 Produktions- und Beschaffungsaufwand**

Die Tarifsenkung 2021 führt zu Mindereinnahmen, wobei eine Margenverbesserung von ca. 2% vorgesehen ist.

41 Materialaufwand

Budgetiert sind zusätzliche **Bauanschlusskästen (CHF 25'000)**.

44 Fremdleistungen

Für unvorhersehbare externe Planungsaufwände sind CHF 20'000 enthalten. Reduziert wurden die externen Arbeiten für die technische Leitung (CHF 10'000), die teilweise von der neuen Abteilungsleiterin Tiefbau/Werke übernommen und intern weiterverrechnet (CHF 5'000) werden.

67 Abschreibungen

Höhere Abschreibungen (CHF 75'000) ergeben sich aus den abgeschlossenen Investitionsprojekten 2020, wozu auch Smart Meter (CHF 34'000) gehören.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
51	Investitionsrechnung Elektra	2'513'000	550'000	1'854'704.10	249'917.60	2'365'000	550'000
	Saldo		1'963'000		1'604'786.50		1'815'000
51	Investitionsrechnung Elektra	2'513'000	550'000	1'854'704.10	249'917.60	2'365'000	550'000
10	Investitionen über der Aktivierungsgrenze	2'513'000		1'854'704.10	3'081.35	2'365'000	
102	Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen	450'000		514'167.70		500'000	
102000	Anschaffungen Rundsteueranlage und Messeinrichtungen	450'000		514'167.70		500'000	
103	Trafostationen, Verteilkkabinen, Rohr- und Kabelnetz	1'983'000		1'257'877.50		1'773'000	
1030	Trafostationen, Verteilkkabinen, Rohr- und Kabelnetz	1'983'000		1'257'877.50		1'773'000	
103004	Erschliessung Benzenwiese	65'000				65'000	
103005	Erschliessung Rüdenstrasse	47'000				47'000	
103006	Erschliessung Oberbuechholz	105'000		74'531.30			
103007	MS-Kabel Hinterburg-Buechholz	10'000		11'978.50			
103009	Sanierung Kalchofen	110'000		95'587.20			
103011	Sanierung Auerstrasse, Stäpflistrasse – Gemperenstrasse	155'000		199'255.35			
103012	Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse	196'000		165'257.05			
103013	Quartiersanierung Johannes Dierauerstrasse, Littenbachstrasse					5'000	
103014	Sanierung Kanzleistrasse	134'000		139'637.30			
103015	Ersatz MS-Anlage TS 203 Gässeli	101'000		80'252.70			
103016	Netzschutzkonzept	105'000		85'030.50			
103017	Ersatz KVK 2 Schüllenstrasse	30'000		29'706.25			
103019	Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f					27'000	
103020	Ersatz KVK 45 Taastrasse, Rohrunterquerung Kantonsstrasse					41'000	
103021	Rohranlage Wäselistrasse auf KVK 15	34'000		27'867.50			
103022	Ersatz MS-Kabel TS 207 – TS 209	45'000		46'827.10			
103023	Ersatz Mittelspannungsanlage TS 204 Gstalden	75'000		35'961.95		35'000	
103024	Ersatz Mittelspannungsanlage TS 228 Klösterli	77'000		38'561.75		37'000	
103025	Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a (NB MFH)	34'000		1'262.75		34'000	
103026	Ersatz Hauptkabel TS 209 – KVK 96 – KVK 72 (Elkuch)	33'000				55'000	
103027	Sanierung Kirchgass	230'000		94'361.40		135'000	
103028	Leitungsanpassung Tramstrasse 18, 20, 22	27'000				27'000	
103029	NS-Erschliessung KVK Dorfbrunnen (neuer Rohrblock ab TS 203)					10'000	
103030	Werkleitungen Hafnerwisen (Mittelspannungsvariante)	270'000		35'929.60		233'000	
103031	Sanierung Rosenstrasse	100'000		95'869.30		275'000	
103032	Neuerschliessung Städtlistrasse					150'000	
103033	Neuerschliessung Schüllenstrasse					115'000	
103034	Ersatz MS-Kabel TS 213 – TS 215					64'000	
103035	Sanierung Kübachstrasse					8'000	
103036	Sanierung Hinterdorfstrasse					8'000	
103037	Sanierung Feldmülistrasse / Nelkenweg / Gartenstrasse					6'000	
103038	Sanierung Wisenbüntelistrasse / Bogenstrasse					6'000	
103039	Sanierung Büntstrasse					6'000	
103040	Leerrohranlage Vogelegg					45'000	
103041	Niederspannungserschliessung Husen					43'000	
103042	Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel					75'000	
103043	Ersatz Niederspannungsleistungsschalter TS 225					25'000	
103044	Rohranlage Rüdenstrasse (Schacht Rüdenstrasse 14 – KVK 51)					26'000	
103045	Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos					70'000	
103046	Erschliessung Abzweiger Weierbünt					100'000	

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
104	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen	40'000		76'914.00	3'081.35	40'000	
1040	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen	40'000		76'914.00	3'081.35	40'000	
104000	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen	40'000		76'914.00	3'081.35	40'000	
105	Strassenbeleuchtung	40'000		5'744.90		52'000	
105000	Anschaffungen Strassenbeleuchtung	40'000		5'744.90		52'000	
20	Einnahmen betreffend Investitionen		550'000		246'836.25		550'000
200	Anschlussgebühren und Kostenbeteiligungen		550'000		246'836.25		550'000
200000	Anschlussgebühren		550'000		235'491.65		550'000
200012	Kostenbeitrag KVK2 Schüllenstrasse				4'903.40		
200013	Kostenbeitrag Sanierung Kanzleistrasse				2'912.45		
200014	Kostenbeitrag KVK Flurstrasse – Heinrich Federerstrasse				3'528.75		

Rechnung 2020**102000 Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen**

Laufendes Rollout-Projekt der Installationen von Smart Meter bis voraussichtlich 2022/23.

103004 Erschliessung Benzenwiese

Die private Überbauung wurde nicht in Angriff genommen. Das Projekt wurde auf 2021 verschoben.

103005 Erschliessung Rüdenstrasse

Die private Überbauung wurde nicht in Angriff genommen. Das Projekt wurde auf 2021 verschoben.

103006 Erschliessung Oberbuechholz

Das Projekt schloss CHF 30'000 unter Budget ab.

103009 Sanierung Kalchofen

Das Projekt schloss CHF 14'000 unter Budget ab.

103011 Sanierung Auerstrasse, Stäpflistrasse-Gemperenstrasse

Das Projekt wurde im 2020 abgeschlossen. Die Kosten fielen rund CHF 44'000 höher aus, da der Knoten Stäpfl-Kreuzung sehr aufwändig zu realisieren war.

103012 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse

Das Projekt schloss CHF 30'000 unter Budget ab.

103015 Ersatz MS-Anlage TS 203 Gässeli

Das Projekt schloss CHF 20'000 unter Budget ab.

103016 Netzschutzkonzept

Das Projekt schloss CHF 20'000 unter Budget ab.

103021 Rohranlage Wäselistrasse auf KVK 15

Das Projekt schloss CHF 6'000 unter Budget ab.

103023 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 204 Gstalden

Der Baustart erfolgte im Jahr 2020, der Restkredit ist im 2021 vorgesehen.

103024 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 228 Klösterli

Der Baustart erfolgte im Jahr 2020, der Restkredit ist im 2021 vorgesehen.

103025 Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a

Die private Überbauung wurde nicht in Angriff genommen, das Projekt startet im 2021.

103026 Ersatz Hauptkabel TS 209 – KVK 96 – KVK 72

Das Projekt wurde auf 2021 verschoben.

103027 Sanierung Kirchgass

Die Leerrohranlage wurde im 2020 mit dem Strassenbau erstellt. Der Kabeleinzug ist im 2021 vorgesehen.

103028 Leitungsanpassung Tramstrasse 18, 20, 22

Das Projekt wurde auf 2021 verschoben.

103030 Werkleitungen Hafnerwisen (Mittelspannungsvariante)

Die Vorbereitung ist im 2020 erfolgt. Der Abschluss erfolgt im 2021.

200000 Anschlussgebühren

Die Anschlussgebühren waren im 2020 wesentlich niedriger als erwartet, da der Baustart von Grossbaustellen erst 2021 erfolgte.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Budget 2021

Einige Projekte konnten 2020 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2021 wieder berücksichtigt (siehe unter «zusätzliche Angaben – nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu den Projekten wird Folgendes festgehalten:

102000 Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen

Bis 2022/23 soll das ganze Gemeindegebiet auf Smart Meter umgerüstet werden. Für 2021 wird bei der Elektra mit Kosten von CHF 500'000 gerechnet.

103004 Erschliessung Benzenwiese

Ist vom privaten Überbauungsprojekt abhängig. Der **bisherige Kredit (CHF 65'000)** wird ins 2021 übernommen.

103005 Erschliessung Rügenstrasse

Ist vom privaten Überbauungsprojekt abhängig. Der **bisherige Kredit (CHF 47'000)** wird ins 2021 übernommen.

103013 Quartiersanierung Johannes Dierauerstrasse, Littenbachstrasse

Das Vorprojekt wird mit CHF 5'000 budgetiert.

103019 Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f

Für den **Ersatz der Kabelverteilkabine sind CHF 27'000** vorgesehen.

103020 Ersatz KVK 45 Taastrasse, Rohrunterquerung Kantonsstrasse

Für den **Ersatz der Kabelverteilkabine sind CHF 41'000** vorgesehen.

103023 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 204 Gstalden

Der Baustart erfolgte im Jahr 2020, der Restkredit ist mit CHF 35'000 im 2021 vorgesehen.

103024 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 228 Klösterli

Der Baustart erfolgte im Jahr 2020, der Restkredit ist mit CHF 37'000 im 2021 vorgesehen.

103025 Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a

Der Kredit wurde im 2020 genehmigt. Die Ausführung ist mit CHF 35'000 im 2021 geplant.

103026 Ersatz Hauptkabel TS 209 – KVK 96 – KVK 72

Der Kredit wurde im 2020 genehmigt. Die Ausführung ist mit einem Betrag von CHF 55'000 im 2021 geplant.

103027 Sanierung Kirchgass

Der Baustart erfolgte im Jahr 2020, der Restkredit von CHF 135'000 ist im 2021 vorgesehen.

103028 Leitungsanpassung Tramstrasse 18, 20, 22

Der Kredit wurde im 2020 genehmigt. Die Ausführung (CHF 27'000) ist im 2021 geplant.

103029 NS-Erschliessung KVK Dorfbrunnen

Das Vorprojekt (Projektierung) wird mit CHF 10'000 budgetiert.

103030 Werkleitungen Hafnerwisen

(Mittelspannungsvariante)

Der Baustart erfolgte im Jahr 2020, der Restkredit (CHF 233'000) ist im 2021 vorgesehen.

103031 Sanierung Rosenstrasse

Die Sanierung ist ein **Gesamtprojekt mit der Wasserversorgung Berneck**. Die Leitungen werden altersbedingt ersetzt und von den Privatgrundstücken in den Strassenkörper versetzt. Die Leerrohranlage Hauszuleitungen mit Wasserleitungsersatz wurde im 2020 erstellt. Im 2021 erstellt die Elektra die Leerrohr-Haupttrasse mit Verkabelungen **CHF 275'000 (Rosenstrasse CHF 255'000/Feldmülistrasse CHF 20'000)**.

103032 Neuerschliessung Städtlistrasse

Das **Gesamtprojekt** ist mit CHF 150'000 budgetiert.

103033 Neuerschliessung Schüllenstrasse

Das **Projekt** ist mit CHF 115'000 budgetiert.

103034 Ersatz MS-Kabel TS 213 Tramstrasse 30a – TS 215 Bahnstrasse 11a

Das **Projekt** ist mit CHF 64'000 budgetiert.

103035 Sanierung Kübachstrasse

Das **Vorprojekt (Projektierung)** ist mit CHF 8'000 budgetiert.

103036 Sanierung Hinterdorfstrasse

Das **Vorprojekt (Projektierung)** ist mit CHF 8'000 budgetiert.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

103037 Sanierung Feldmülistrasse / Nelkenweg / Gartenstrasse

Das **Vorprojekt (Projektierung)** ist mit **CHF 6'000** budgetiert.

103038 Sanierung Wisenbüntelistrasse / Bogenstrasse

Das **Vorprojekt (Projektierung)** ist mit **CHF 6'000** budgetiert.

103039 Sanierung Büntstrasse

Das **Vorprojekt (Projektierung)** ist mit **CHF 6'000** budgetiert.

103040 Leerrohranlage Vogelegg

Das **Projekt** ist im Betrage von **CHF 45'000** budgetiert.

103041 Niederspannungerschliessung Husen

Das **Projekt** ist mit **CHF 43'000** budgetiert.

103042 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel

Das **Projekt** ist mit **CHF 75'000** budgetiert.

103043 Ersatz Niederspannungsleistungsschalter TS 225

Das **Projekt** ist mit **CHF 25'000** budgetiert.

103044 Rohranlage Rüdenstrasse (Schacht Rüdenstrasse 14 – KVK 51)

Das **Projekt** ist mit **CHF 26'000** budgetiert.

103045 Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos

Die Freileitung wird mit der Rebterrassierung zurückgebaut und in die Erde verlegt (**CHF 70'000**).

103046 Erschliessung Abzweiger Weierbünt

Das **Projekt** ist mit **CHF 100'000** budgetiert.

200000 Anschlussgebühren

Aufgrund erhöhter Bautätigkeiten werden Anschlussgebühren über CHF 550'000 erwartet.

**Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben
sind fett hervorgehoben!**

Bilanz per 31.12.2020

Konto	Text	Anfangsbestand 2020	Endbestand 2020	Veränderung 2020
1	Aktiven	3'677'170.74	5'251'684.15	1'574'513.41
10	Umlaufvermögen	1'521'033.47	1'286'786.88	-234'246.59
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'397'097.02	1'157'003.28	-240'093.74
114	Übrige kurzfristige Forderungen	105'392.45	129'783.60	24'391.15
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'544.00	–	-18'544.00
14	Anlagevermögen	2'156'137.27	3'964'897.27	1'808'760.00
140	Finanzanlagen	41'031.00	41'031.00	–
160	Immobilie Sachanlagen	2'115'106.27	3'923'866.27	1'808'760.00
2	Passiven	3'677'170.74	5'251'684.15	1'574'513.41
20	Kurzfristige Fremdkapital	2'279'662.81	2'753'103.70	473'440.89
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'038'823.40	2'516'881.51	478'058.11
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	110'556.05	95'222.19	-15'333.86
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	130'283.36	141'000.00	10'716.64
26	Langfristiges Fremdkapital	158'848.65	377'885.90	219'037.25
260	Passivierte Anschlussbeiträge	158'848.65	377'885.90	219'037.25
28	Eigenkapital	1'238'659.28	2'120'694.55	882'035.27
290	Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	1'238'659.28	2'120'694.55	882'035.27

Berneck, 9. Februar 2021

Für die Richtigkeit

Stefan Schumacher

Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 9. Februar 2021

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos

Gemeindepräsident

Shaleen Frei

Gemeinderatsschreiberin

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
52	Erfolgsrechnung Wasserversorgung	625'200	1'050'500	767'217.75	1'032'730.45	699'500	1'051'000
		425'300		265'512.70		351'500	
3	Ertrag		1'050'500	9'546.25	1'032'730.45	10'000	1'051'000
30	Ertrag Verkauf und Gebühren		1'034'500		998'828.75		1'034'500
34	Ertrag aus Dienstleistungen		16'000		16'320.00		16'500
36	Übrige Erlöse				17'581.70		
38	Erlösminderungen			9'546.25		10'000	
4	Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen	511'500		609'871.22		523'000	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	180'000		148'222.03		180'000	
41	Materialaufwand	5'500		3'541.95		13'000	
44	Fremdleistungen	326'000		458'107.24		330'000	
6	Übriger betrieblicher Aufwand	113'700		147'800.28		166'500	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	6'500		5'255.65		11'500	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	53'000		51'975.45		53'000	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	13'000		27'634.90		20'000	
67	Abschreibungen	-2'800		19'145.43		38'000	
69	Finanzaufwand	44'000		43'788.85		44'000	

Rechnung 2020

36 Übrige Erlöse

Gutschriften aus Versicherungsleistungen für Wasserleitungsbrüche der GVA sowie eine Gutschrift aus dem Versicherungsfall der Leitung Kirchgass führen zu höheren Erlösen. Für den Ausfall der Wasserversorgung im Juli 2020 ist eine Rückstellung von CHF 10'000 vorgesehen.

40 Produktions- und Beschaffungsaufwand

Durch tiefere Höchst-Tagesspitzen der WV Berneck in den letzten fünf Jahren sinkt der Wassereinkaufspreis beim WMR.

41 Materialaufwand

Weniger neue Wasserzähler mussten angeschafft werden.

44 Fremdleistungen

Durch viele Kleinprojekte wegen hoher Bautätigkeit entstanden Mehraufwendungen für die externe technische Betriebsleitung. Im 2020 wurden viele Trinkwasserkontrollen im Zuge von neuen Leitungen durchgeführt, was zu erhöhten Kosten führte. Im Unterhalt der Leitungsnetze ist die Schadenssumme für den Ausfall der Wasserversorgung vom Juli 2020 über CHF 105'000 enthalten (Abklärungen für Rückerstattungen resp. Übernahme der Kosten laufen). Mehrkosten (CHF 20'000) sind für den dringenden Ersatz von defekten Hydranten entstanden.

Der Ertragsüberschuss von CHF 265'512.70 soll in die Reserven eingelegt werden.

Budget 2021

41 Materialaufwand

Budgetiert sind zwei zusätzliche Bauwasserprovisorien (CHF 7'000).

44 Fremdleistungen

Die Kosten für eine **Weiterbildung zum Brunnenmeister von CHF 5'000** sind budgetiert. Neu ist eine interne Verrechnung (CHF 17'500 für 6 Monate) für die **technische Leitung durch die Abteilungsleiterin Tiefbau/Werke** vorgesehen.

60 Sonstiger Betriebsaufwand

Für die Wasserversorgung Berneck ist einmalig ein Perimeterbeitrag von CHF 5'000 für den Strassenneubau an die Flurgenossenschaft Reute-Hof-Strick budgetiert.

67 Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 382'000. Die Auflösung der Aufwertungsreserve ergibt Minderabschreibungen von CHF 323'000, was Nettoabschreibungen (vor Auflösung der passivierten Anschlussbeträge von CHF 21'000) von CHF 59'000 ergibt.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
52	Investitionsrechnung Wasserversorgung	1'070'000	560'000	779'819.35	163'265.45	995'000	560'000
	Saldo		510'000		616'553.90		435'000
52	Investitionsrechnung Wasserversorgung	1'070'000	560'000	779'819.35	163'265.45	995'000	560'000
10	Investitionen über der Aktivierungsgrenze	1'070'000		779'819.35	3'349.45	155'000	
102	Messeinrichtungen	155'000		125'139.50		155'000	
102001	Smart Metering	155'000		125'139.50		155'000	
104	Rohrnetz	915'000		654'679.85	3'349.45	840'000	
1041	Leitungsbau inkl. Tiefbau	915'000		654'679.85	3'349.45	840'000	
104100	Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse	265'000		142'442.45			
104102	Auerstrasse, Stäpflistrasse - Gemperenstrasse	80'000		109'208.35			
104104	Leitungersatz Kirchgass			3'349.45	3'349.45		
104105	Hydrantenleitung Hafnerwisen	150'000		5'883.95		150'000	
104106	Optimierung Hydrantennetz Musterplatzstrasse	50'000		5'376.90		50'000	
104107	Ringschluss Grundwasserpumpwerk Wisen	70'000		78'972.00			
104108	Leitungersatz Rosenstrasse	300'000		309'446.75			
104109	Leitungersatz Städtlistrassen					120'000	
104110	Leitungersatz Schüllenstrasse					140'000	
104111	Leitungersatz Nelkenweg					120'000	
104112	Erschliessung Abzweiger Weierbünt					50'000	
104113	Sanierung Reservoir Rötiberg					30'000	
104114	Hydrantenersatz Büntstrasse					30'000	
104115	Leitungersatz Rüdenstrasse					150'000	
20	Einnahmen betreffend Investitionen		560'000		159'916.00		560'000
200	Anschlussgebühren		500'000		150'955.00		500'000
200000	Anschlussgebühren		500'000		150'955.00		500'000
201	GVA Beiträge		60'000		8'961.00		60'000
201000	Investitionsbeiträge der GVA		60'000		8'961.00		60'000

Rechnung 2020

102001 Smart Metering

Laufendes Rollout-Projekt der Installationen von Smart Meter bis 2022/23.

104100 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse

Das Projekt schloss CHF 123'000 unter Budget ab. Hauptsächlich begründet sich dies mit der Verteilung des Tiefbaus auf sämtliche Werke und der nicht benötigten Grundwasserhaltung.

104102 Auerstrasse, Stäpflistrasse – Gemperenstrasse

Das Projekt ist im 2020 abgeschlossen. Die Kosten sind rund CHF 30'000 höher, da der Knoten Stäppli-Kreuzung sehr aufwändig zu realisieren war.

104105 Hydrantenleitung Hafnerwisen

Die Vorbereitungen sind im 2020 erfolgt. Die Umsetzung wird im 2021 abgeschlossen.

104106 Optimierung Hydrantennetz Musterplatzstrasse

Die Vorbereitungen sind im 2020 erfolgt. Die Baustelle startet im 2021.

200000 Anschlussgebühren

Die Anschlussgebühren waren im 2020 wesentlich niedriger als erwartet, da der Baustart von Grossbaustellen erst 2021 erfolgte.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Budget 2021

Einige Projekte konnten 2020 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2021 wieder berücksichtigt (siehe unter «zusätzliche Angaben – nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu den Projekten wird Folgendes festgehalten:

102001 Smart Metering

Bis 2022/23 soll das ganze Gemeindegebiet auf Smart Meter umgerüstet werden. Für 2021 wird bei der Wasserversorgung mit Kosten von CHF 155'000 gerechnet.

104100 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse

Der Kredit wurde im Budget 2019 genehmigt. Der Baustart ist im Februar 2020 erfolgt. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 265'000.

104105 Hydrantenleitung Hafnerwisen

Der Kredit wurde im 2020 genehmigt. Die Ausführung (CHF 150'000) erfolgt im 2021.

104106 Optimierung Hydrantennetz Musterplatzstrasse

Der Kredit wurde im 2020 genehmigt. Die Ausführung (CHF 50'000) erfolgt im 2021.

104109 Leitungersatz Städtlistrasse

Der Leitungersatz ist Teil des **Gesamtprojektes** und mit **CHF 120'000** budgetiert.

104110 Leitungersatz Schüllenstrasse

Der Leitungersatz ist ein **gemeinsames Projekt mit dem EW** und mit **CHF 140'000** budgetiert.

104111 Leitungersatz Nelkenweg

Das **Projekt** ist mit **CHF 120'000** budgetiert.

104112 Erschliessung Abzweiger Weierbünt

Der Leitungsbau ist Teil der **Gesamtneuerschliessung** und mit **CHF 50'000** budgetiert.

104113 Sanierung Reservoir Rötiberg

Im Budget von **CHF 30'000** sind eine neue Objektschutztüre sowie Maurer- und Malerarbeiten enthalten.

104114 Hydrantenersatz Büntstrasse

Im Budget von **CHF 30'000** ist ein Ersatz von 2 Hydranten enthalten.

104115 Leitungersatz Rüdenstrasse

Durch den Hangrutsch an der Rüdenstrasse muss auch die Wasserhauptleitung dringend ersetzt werden. Hierfür sprach der Gemeinderat einen Kredit von CHF 150'000.

200000 Anschlussgebühren

Aufgrund erhöhter Bautätigkeiten werden Anschlussgebühren von CHF 500'000 erwartet.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!



Exkursion Wasserreservoir

Bilanz per 31.12.2020

Konto	Text	Anfangsbestand 2020	Endbestand 2020	Veränderung 2020
1	Aktiven	14'610'089.89	15'002'256.29	392'166.40
10	Umlaufvermögen	83'323.55	62'226.55	-21'097.00
114	Übrige kurzfristige Forderungen	58'521.10	52'226.55	-6'294.55
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'802.45	10'000.00	-14'802.45
14	Anlagevermögen (Verwaltungsvermögen)	14'526'766.34	14'940'029.74	413'263.40
148	Beteiligungen	3'385'000.00	3'385'000.00	0.00
150	Mobile Sachanlagen	88'341.10	211'378.10	123'037.00
160	Immobilie Sachanlagen	11'053'425.24	11'343'651.64	290'226.40
2	Passiven	14'610'089.89	15'002'256.29	392'166.40
20	Kurzfristiges Fremdkapital	8'749'931.04	9'060'729.81	310'798.77
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'757'774.19	9'052'561.72	294'787.53
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-7'843.15	-10'530.28	-2'687.13
230	Passive Rechnungsabgrenzungen		18'698.37	18'698.37
26	Langfristiges Fremdkapital	146'325.00	285'179.93	138'854.93
260	Passivierte Anschlussbeiträge	146'325.00	285'179.93	138'854.93
28	Eigenkapital	5'713'833.85	5'656'346.55	-57'487.30
290	Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	5'713'833.85	5'656'346.55	-57'487.30

Berneck, 9. Februar 2021

Für die Richtigkeit

Stefan Schumacher

Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 9. Februar 2021

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos

Gemeindepräsident

Shaleen Frei

Gemeinderatsschreiberin

Rechnungsergebnis 2020

Abweichungen zum Budget

Kto	Bezeichnung	Minderaufwand/	Mehraufwand/
		Mehrertrag	Minderertrag
		ca. Fr.	ca. Fr.
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	400	
01110	Geschäftsprüfungs- kommission, Revisionsstelle	1'000	
01210	Schulrat und Schulkommission	6'300	
21100	Kindergarten		4'200
21200	Primarstufe	5'400	
		7'500	
21400	Musikschule		10'900
21700	Schulliegenschaften (inkl. Abschreibungen)	74'800	
		1'900	
21800	Mittagstisch	4'300	600
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	2'200	7'400
21910	Informatik Schule	14'100	
		3'300	
21920	Schulpsychologischer Dienst	7'400	
21922	Schülertransporte		700
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	15'100	100
21924	Schulgelder		1'300
21929	Übriger Schulbetriebs- aufwand	500	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten/Primarstufe	3'100	
		60'500	
43300	Schularztdienst	0	
43301	Schulzahnpflege	1'100	
96100	Zinsen		3'200
			100
97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		2'200
99000	Nicht aufgeteilte Posten		400
	Zwischentotal	208'900	31'100
	Ertragsüberschuss 2020		177'800.00
	Total	208'900	208'900

Rechnung 2020

Die vorliegende Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Berneck schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 177'824.79 ab. Das Budget 2020 rechnete mit einem Finanzbedarf von CHF 5'883'300. Der Ertragsüberschuss in der Schulrechnung ist über das Konto 2011.201102 (Kontokorrent politische Gemeinde) abzugrenzen und führt zu einer Ertragsminderung im Konto 99100.464000 (Steuerbedarf der Schulgemeinde).

Erfolgsrechnung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
6'256'500	6'256'500	T	Erfolgsrechnung	6'150'562.01	6'150'562.01
			Saldo		
132'900		0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	125'254.05	
132'900		01	Legislative und Exekutive	125'254.05	
20'400		011	Legislative	19'028.50	
10'600		0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	10'249.40	
10'600		01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	10'249.40	
		300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	325.00	
		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		
		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		
400		309900	Übriger Personalaufwand	400.00	
9'000		310200	Drucksachen, Publikationen	8'821.70	
1'200		313020	Porti, Bank- und Postgebühren	702.70	
9'800		0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8'779.10	
9'800		01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8'779.10	
3'500		300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'700.00	
200		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	140.25	
100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	38.85	
500		309900	Übriger Personalaufwand	400.00	
5'500		313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	5'500.00	
112'500		012	Exekutive	106'225.55	
112'500		0121	Schulrat und Schulkommission	106'225.55	
112'500		01210	Schulrat und Schulkommission	106'225.55	
81'600		300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	79'723.90	
5'100		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'608.00	
5'600		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	5'564.40	
200		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	253.85	
1'400		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'540.35	
100		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	50.30	
4'800		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'520.50	
3'800		309900	Übriger Personalaufwand	2'159.20	
600		310000	Büromaterial	480.00	
2'600		310200	Drucksachen, Publikationen	1'616.15	
2'800		313020	Porti, Bank- und Postgebühren	3'870.70	
1'600		313060	Verbandsbeiträge	1'559.40	
2'300		317000	Reisekosten und Spesen	2'278.80	

Erfolgsrechnung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
6'100'900	346'700	2	BILDUNG	6'000'492.81	421'411.45
6'100'900	346'700	21	Obligatorische Schule	6'000'492.81	421'411.45
721'600	24'800	211	Eingangsstufe (Kindergarten)	725'818.40	24'736.65
721'600	24'800	2110	Kindergarten	725'818.40	24'736.65
721'600	24'800	21100	Kindergarten	725'818.40	24'736.65
582'500		302000	Löhne der Lehrpersonen	582'712.35	
1'300		302080	Leistungsprämien	2'780.00	
5'500		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	5'520.00	
37'800		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	36'140.85	
51'000		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	57'222.55	
1'900		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'871.80	
10'500		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	10'386.05	
4'800		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'692.90	
3'000		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'685.00	
1'200		309900	Übriger Personalaufwand	1'741.75	
300		310300	Fachliteratur, Zeitschriften	406.00	
18'700		310400	Lehrmittel	17'679.35	
1'300		311000	Anschaffung Mobiliar	2'053.95	
		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge		
1'200		313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	696.35	
400		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	157.25	
200		317000	Reisekosten und Spesen	72.25	
	24'800	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		24'736.65
2'106'100	46'600	212	Primarstufe	2'100'715.06	54'071.70
2'106'100	46'600	2120	Primarstufe	2'100'715.06	54'071.70
2'106'100	46'600	21200	Primarstufe	2'100'715.06	54'071.70
1'606'000		302000	Löhne der Lehrpersonen	1'616'898.70	
3'400		302080	Leistungsprämien	4'190.00	
15'000		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	11'760.00	
104'300		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	102'121.05	
149'900		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	148'465.85	
5'300		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'424.10	
28'900		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	28'889.35	
13'100		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	13'138.55	
24'400		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'699.70	
6'800		309900	Übriger Personalaufwand	5'461.65	
2'400		310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'482.45	
52'000		310400	Lehrmittel	60'345.35	
17'000		310401	Material Textiles und Technisches Gestalten	14'942.80	
11'000		310402	Div. Aufwendungen Kleinklasse	15'107.00	
1'300		310403	Schülerbibliothek	1'351.50	
41'700		311000	Anschaffung Mobiliar	35'203.05	
		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge		
400		313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.		
4'000		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'758.60	
19'000		316200	Raten für operatives Leasing	23'475.36	
200		317000	Reisekosten und Spesen		
	46'600	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		54'071.70

Erfolgsrechnung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
182'400		214	Musikschule	193'298.80	
182'400		2140	Musikschule	193'298.80	
182'400		21400	Musikschule	193'298.80	
182'400		361260	Schulgelder für Musikschüler	193'298.80	
1'187'700	25'100	217	Schulliegenschaften	1'112'834.65	27'015.85
1'187'700	25'100	2170	Schulliegenschaften	1'112'834.65	27'015.85
1'187'700	25'100	21700	Schulliegenschaften	1'112'834.65	27'015.85
500		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals		
		309900	Übriger Personalaufwand		
10'000		310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	13'865.00	
		311000	Anschaffung Mobiliar	7'824.95	
9'000		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'031.45	
56'000		312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	45'660.95	
285'000		313000	Dienstleistungen Dritter	285'970.75	
5'800		313400	Sachversicherungsprämien	5'627.90	
15'400		313700	Steuern und Abgaben	14'325.75	
233'500		314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	173'607.90	
10'100		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'616.65	
41'400		316200	Mieten	36'830.00	
153'600		330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	152'100.00	
367'400		330100	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	367'373.35	
	800	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		
	20'000	447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		23'220.00
	4'300	447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		3'795.85
25'300	12'200	218	Tagesbetreuung	20'945.35	11'584.00
25'300	12'200	2180	Tagesbetreuung	20'945.35	11'584.00
25'300	12'200	21800	Mittagstisch	20'945.35	11'584.00
9'300		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'594.40	
700		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	475.25	
200		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	131.70	
800		309900	Übriger Personalaufwand		
14'300		310500	Lebensmittel	13'744.00	
	12'200	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		11'584.00
1'877'800	238'000	219	Obligatorische Schule, übrige	1'846'880.55	304'003.25
364'100	20'600	2190	Schulleitung und Schulverwaltung	371'527.50	22'828.00
364'100	20'600	21900	Schulleitung und Schulverwaltung	371'527.50	22'828.00
170'000		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	169'952.25	
8'300		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	8'280.00	
11'000		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	11'012.55	
19'400		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	19'353.60	
600		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	561.80	
3'100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'052.45	
1'400		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'378.75	
1'900		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'993.00	

Erfolgsrechnung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
500		309900	Übriger Personalaufwand	2'459.45	
700		310000	Büromaterial	491.25	
500		310200	Drucksachen, Publikationen		
1'000		311000	Anschaffung Mobiliar		
34'900		313000	Dienstleistungen Dritter	39'625.60	
		313020	Porti, Bank- und Postgebühren		
300		313060	Verbandsbeiträge	280.00	
5'000		316200	Mieten	5'000.00	
300		317000	Reisekosten und Spesen		
97'000		361200	Dienstleistung Schulverwaltung	97'186.80	
8'200		363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7'900.00	
	20'300	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		22'546.50
	300	461100	Bezugsprovision Quellensteuer		281.50
103'400		2191	Informatik Schule	89'276.95	3'333.00
103'400		21910	Informatik Schule	89'276.95	3'333.00
4'000		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals		
50'000		311300	Anschaffung Hardware	54'105.45	
35'500		313000	Dienstleistungen Dritter	18'576.40	
13'900		313300	Informatik-Nutzungsaufwand	16'595.10	
		426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		3'333.00
720'800	18'400	2192	Volksschule Sonstiges	699'722.05	18'302.00
29'000		21920	Schulpsychologischer Dienst	21'610.00	
29'000		363400	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	21'610.00	
1'000		21922	Schülertransport	1'672.00	
1'000		313000	Dienstleistungen Dritter	1'672.00	
124'800	18'400	21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	109'662.30	18'302.00
124'800		317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	109'662.30	
	18'400	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		18'302.00
558'500		21924	Schulgelder	559'786.60	
		361210	Schulgelder für Kindergartenschüler		
3'500		361220	Schulgelder für Primarschüler	3'500.00	
42'000		361240	Schulgelder für Kleinklassenschüler	45'351.00	
150'000		361270	Schulgelder für sonderpädagogische Massnahmen	144'935.60	
363'000		361280	Schulgelder für Sonderschulen und Heime	366'000.00	
		461210	Schulgelder für Kindergartenschüler		
		461220	Schulgelder für Primarschüler		
7'500		21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	6'991.15	
7'000		313010	Telefongebühren	6'498.75	
500		313400	Sachversicherungsprämien	492.40	
689'500	199'000	2193	Sonderpädagogische Massnahmen	686'354.05	259'540.25
689'500	199'000	21930	Kindergarten / Primarstufe	686'354.05	259'540.25
165'000		302030	Löhne Legasthenie/Dyskalkulie	166'011.70	
53'000		302040	Löhne Schulische Heilpädagogik	45'859.65	
338'100		302060	Löhne für Kleinklassen	342'545.25	
1'300		302080	Leistungsprämien	895.00	

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
8'900		304000	Kinder- und Ausbildungszulagen	12'210.00	
36'100		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	35'352.85	
66'000		305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	64'600.15	
1'800		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'816.75	
10'000		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'798.90	
4'600		305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'461.00	
1'600		309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	877.00	
200		309900	Übriger Personalaufwand	520.45	
1'900		310400	Lehrmittel	1'405.35	
1'000		317000	Reisekosten und Spesen		
	199'000	426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		259'540.25
15'800		4	GESUNDHEIT	14'695.85	
15'800		43	Gesundheitsprävention	14'695.85	
15'800		433	Schulgesundheitsdienst	14'695.85	
15'800		4330	Schulgesundheitsdienst	14'695.85	
5'100		43300	Schularztdienst	5'057.35	
3'000		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'937.45	
200		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	190.75	
100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	52.90	
1'500		310600	Medizinisches Material	1'632.50	
300		313000	Dienstleistungen Dritter	243.75	
10'700		43301	Schulzahnpflege	9'638.50	
9'500		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'094.10	
600		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		
100		305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		
500		310600	Medizinisches Material	544.40	
6'900	5'909'800	9	Finanzen und Steuern	10'119.30	5'729'150.56
6'900	200	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	10'119.30	41.85
6'900	200	961	Zinsen	10'119.30	41.85
6'900	200	9610	Zinsen	10'119.30	41.85
6'900	200	96100	Zinsen	10'119.30	41.85
200		340000	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	3'527.30	
6'700		340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	6'592.00	
	200	440000	Zinsen flüssige Mittel		41.85

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	3'800	97	Rückverteilung		1'581.70
	3'800	971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'581.70
	3'800	9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'581.70
	3'800	97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'581.70
	3'800	469900	Rückverteilungen		1'581.70
	5'905'800	99	Nicht aufgeteilte Posten		5'727'527.01
	22'500	990	Nicht aufgeteilte Posten		22'051.80
	22'500	9900	Nicht aufgeteilte Posten		22'051.80
	22'500	99000	Nicht aufgeteilte Posten		22'051.80
	22'500	489500	Entnahmen aus Auswertungsreserve		22'051.80
	5'883'300	991	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'705'475.21
	5'883'300	9910	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'705'475.21
	5'883'300	99100	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'705'475.21
	5'883'300	464000	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'705'475.21

Verwendung des Überschusses

Der Ertragsüberschuss von CHF 177'824.79 ist gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 9. Februar 2021 unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Stimmbürger*innen im Konto 99100.464000 «Finanzbedarf Schulgemeinden» als Ertragsminderung verbucht worden. In der Bilanz erscheint dieser Betrag im Konto 201102 «Kurzfristige Schuld politische Gemeinde Berneck».

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
6'256'500	6'256'500		Gesamttotal	6'150'562.01	6'150'562.01
6'256'500		3	Aufwand	6'150'562.01	
3'695'700		30	Personalaufwand	3'675'695.90	
85'100		300	Behörden und Kommissionen	82'748.90	
85'100		3000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	82'748.90	
191'800		301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	188'578.20	
191'800		3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	188'578.20	
2'750'600		302	Löhne der Lehrpersonen	2'761'892.65	
2'750'600		3020	Löhne der Lehrpersonen	2'761'892.65	
37'700		304	Zulagen	37'770.00	
37'700		3040	Kinder- und Ausbildungszulagen	37'770.00	
576'100		305	Arbeitgeberbeiträge	573'788.45	
196'000		3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	191'041.55	
291'900		3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	295'206.55	
9'800		3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'928.30	
54'400		3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	53'890.55	
24'000		3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	23'721.50	
54'400		309	Übriger Personalaufwand	30'917.70	
40'200		3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'775.20	
14'200		3099	Übriger Personalaufwand	13'142.50	
1'157'800		31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'065'491.26	
144'300		310	Material- und Warenaufwand	153'914.80	
1'300		3100	Büromaterial	971.25	
10'000		3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	13'865.00	
12'100		3102	Drucksachen, Publikationen	10'437.85	
2'700		3103	Fachliteratur, Zeitschriften	1'888.45	
101'900		3104	Lehrmittel	110'831.35	
14'300		3105	Lebensmittel	13'744.00	
2'000		3106	Medizinisches Material	2'176.90	

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
103'000		311	Nicht aktivierbare Anlagen	104'218.85	
44'000		3110	Anschaffung Mobiliar	45'081.95	
9'000		3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'031.45	
50'000		3113	Anschaffung Hardware	54'105.45	
56'000		312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	45'660.95	
56'000		3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	45'660.95	
412'300		313	Dienstleistungen und Honorare	402'237.55	
369'600		3130	Dienstleistungen Dritter	359'000.05	
7'100		3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	6'196.35	
13'900		3133	Informatik-Nutzungsaufwand	16'595.10	
6'300		3134	Sachversicherungsprämien	6'120.30	
15'400		3137	Steuern und Abgaben	14'325.75	
233'500		314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	173'607.90	
233'500		3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	173'607.90	
14'500		315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'532.50	
14'500		3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'532.50	
65'400		316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	65'305.36	
65'400		3162	Raten für operatives Leasing	65'305.36	
128'800		317	Spesenentschädigungen	112'013.35	
4'000		3170	Reisekosten und Spesen	2'351.05	
124'800		3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	109'662.30	
521'000		33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	519'473.35	
521'000		330	Abschreibungen Sachanlagen VV	519'473.35	
153'600		3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	152'100.00	
367'400		3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	367'373.35	
6'900		34	Finanzaufwand	10'119.30	
6'900		340	Zinsaufwand	10'119.30	
200		3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	3'527.30	
6'700		3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	6'592.00	

Erfolgsrechnung

Artengliederung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
875'100		36	Transferaufwand	879'782.20	
837'900		361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	850'272.20	
837'900		3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	850'272.20	
37'200		363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	29'510.00	
29'000		3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	21'610.00	
8'200		3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	7'900.00	
	6'256'500	4	Ertrag		6'150'562.01
	322'100	42	Entgelte		394'114.10
	322'100	426	Rückerstattungen		394'114.10
	322'100	4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		394'114.10
	24'500	44	Finanzertrag		27'057.70
	200	440	Zinsertrag		41.85
	200	4400	Zinsen flüssige Mittel		41.85
	24'300	447	Liegenschaftenertrag VV		27'015.85
	20'000	4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		23'220.00
	4'300	4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		3'795.85
	5'887'400	46	Transferertrag		5'707'338.41
	300	461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		281.50
	300	4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		281.50
	5'883'300	464	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'705'475.21
	5'883'300	4640	Finanzbedarf Schulgemeinden		5'705'475.21
	3'800	469	Verschiedener Transferertrag		1'581.70
	3'800	4699	Rückverteilungen		1'581.70
	22'500	48	Entnahmen aus Reserven		22'051.80
	22'500	489	Entnahmen aus Eigenkapital		22'051.80
	22'500	4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserven		22'051.80

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Rechnung 2020

01210.309000

Aus- und Weiterbildungen konnten Corona-bedingt nur sehr reduziert stattfinden. Minderkosten in Höhe von CHF 3'280 (Schulrat und Kommissionen).

21100.305200

Mehrkosten bei AG-Beiträgen infolge altersbedingter höherer Beiträge.

21100.30900

Aus- und Weiterbildungen konnten Corona-bedingt nur sehr reduziert stattfinden. Minderkosten in Höhe von CHF 1'315 (Kindergarten).

21200.309000

Aus- und Weiterbildungen konnten Corona-bedingt nur sehr reduziert stattfinden. Minderkosten in Höhe von CHF 15'700 (Primarschule).

21200.310400

Es sind Mehrausgaben für Lehrmittel und Unterrichtsmaterial in Höhe von CHF 8'345 entstanden.

21200.311000

Minderaufwand in Höhe von CHF 6'500. Reserve für die Provisorien nicht vollständig ausgeschöpft.

21200.316200

Leasingkosten für zusätzlichen Kopierer und mehr Kopien aufgrund Home-Schooling während dem Lockdown. Mehraufwand in Höhe von CHF 4'475.

21700.312000

Minderkosten Ver- und Entsorgung Liegenschaften (Energiekosten) aufgrund vorübergehender Schliessung Schulhaus + Turnhalle Stäpfi.

21700.314400

Verschiebung diverser Projekte auf Jahr 2021 (insbesondere Sockel Sandstein Schulhaus Bünt, Fallschutzplatten Kindergarten Wisli). Ordentlicher Aufwand geringer wie budgetiert.

21700.315100

Minderaufwand für Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge in Höhe von CHF 5'483. Reparatur Scheuersaugmaschine, günstiger als budgetiert.

21700.316200

Minderaufwand Mieten in Höhe von CHF 4'570 infolge späterem Bezug der gemieteten Räume.

21700.447000

Mehr Einnahmen von PS Au-Heerbrugg und Balgach (Anteil Klassenzimmer Kleinklasse).

21900.313000

Mehraufwand in Höhe von CHF 4'726 für Erweiterung Axioma im Hinblick auf die Einheitsgemeinde.

21910.313000

Minderaufwand Informatik in Höhe von CHF 16'924. Teilzeitstelle mit OMR erst ab 2021. Neue Ersatzgeräte für Lehrpersonen verursachen weniger Wartung.

21920.363400

Corona-bedingter Minderaufwand beim Schulpsychologischen Dienst in Höhe von CHF 7'390.

21923.317100

Corona-bedingt haben weniger Schulreisen, Exkursionen und Lager stattgefunden.

21930.302040

Neubesetzung durch Lehrperson mit weniger hoher fachlicher Ausbildung (Ausbildung zur Primarlehrperson ohne Zusatzausbildung als schulische Heilpädagogin).

21930.426000

Kinderzulagen neue Lehrperson. Höhere Beiträge für Schüler*innen Kleinklasse von Au-Heerbrugg und Balgach.

Investitionsrechnung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	Rechnung 2020
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
2'726'700			Gesamttotal	955'928.30	955'928.30
	2'726'700		Saldo		
2'726'700		2	BILDUNG	926'111.85	29'816.45
	2'726'700		Saldo		896'295.40
2'726'700		21	Obligatorische Schule	926'111.85	29'816.45
	2'726'700		Saldo		896'295.40
2'726'700		217	Schulliegenschaften	926'111.85	29'816.45
	2'726'700		Saldo		896'295.40
2'726'700		2170	Schulliegenschaften	926'111.85	29'816.45
2'726'700		21700	Schulliegenschaften	926'111.85	29'816.45
124'300		21700.504000	Erweiterung Schulhaus Stäppli (Projektierungskredit)	705'757.10	
102'400		21700.504001	Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäppli	220'354.75	29'816.45
2'500'000		21700.504002	Erweiterung Schulhaus Stäppli (Baukredit)		
		9	Finanzen und Steuern	29'816.45	926'111.85
			Saldo	896'295.40	
		99	Nicht aufgeteilte Posten	29'816.45	926'111.85
			Saldo	896'295.40	
		990	Nicht aufgeteilte Posten	29'816.45	926'111.85
			Saldo	896'295.40	
		9900	Nicht aufgeteilte Posten	29'816.45	926'111.85
		99000	Nicht aufgeteilte Posten	29'816.45	926'111.85
		99000.590000	Passivierte Einnahmen	29'816.45	
		99000.690000	Aktivierte Ausgaben		926'111.85

Mit Urnenabstimmung vom 17. November 2019 haben die Stimmbürger*innen einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 8'900'000 für die Erweiterung des Schulhauses Stäppli angenommen.

In den Ausgaben des Projektierungskredites von CHF 981'435.15 (Ausgaben 2019 und 2020) sind die gesamt angefallenen Kosten (Projektierung und Baukosten) verbucht worden. Die erfolgsneutrale Umbuchung der bereits erfassten Baukosten wird im Jahr 2021 vorgenommen.

Investitionsrechnung

Artengliederung

Budget 2020		Konto	Text	Rechnung 2020	Rechnung 2020
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
2'726'700			Gesamttotal	955'928.30	955'928.30
2'726'700		5	Investitionsausgaben	955'928.30	29'816.45
2'726'700		50	Sachanlagen	926'111.85	29'816.45
2'726'700		504	Hochbauten	926'111.85	29'816.45
2'726'700		5040	Hochbauten	926'111.85	29'816.45
		59	Übertrag an Bilanz	29'816.45	
		590	Passivierungen	29'816.45	
		5900	Passivierte Einnahmen	29'816.45	
		6	Investitionseinnahmen		926'111.85
		69	Übertrag an Bilanz		926'111.85
		690	Aktivierungen		926'111.85
		6900	Aktivierte Ausgaben		926'111.85

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2020	Veränderung 2020		Endbestand per 31.12.2020
			Zugang	Abgang	
T	Bilanz		23'138'179.76	23'042'612.20	
1	Aktiven	2'145'954.22	7'975'957.49	7'928'173.71	2'193'738.00
10	Finanzvermögen	655'026.02	6'761'704.34	7'090'742.61	325'987.75
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	346'225.82	6'422'341.29	6'768'368.41	198.70
1000	Kasse	260.00		260.00	
100001	Kasse (Schlüsseldepots)	260.00		260.00	
1002	Bank	345'965.82	6'422'341.29	6'768'108.41	198.70
100201	Kontokorrent Alpha RHEINTAL Bank CH97 0692 0020 1801 3100 4	345'767.17	6'422'341.24	6'768'108.41	
100202	Sparkonto Alpha RHEINTAL Bank CH76 0692 0025 8084 2000 0 (seit 14.06.2018)	198.65	0.05		198.70
101	Forderungen	275'800.20	312'363.05	289'374.20	298'789.05
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	275'732.40	312'348.40	289'306.40	298'774.40
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	275'732.40	312'348.40	289'306.40	298'774.40
101000	Guthaben gegenüber Eltern	3'048.00	14'742.00	16'622.00	1'168.00
101001	Rechnungstellung durch Sekretariat Übrige Guthaben Rechnungstellung durch Sekretariat	272'684.40	297'606.40	272'684.40	297'606.40
1014	Transferforderungen	67.80	14.65	67.80	14.65
101402	Verrechnungssteuern	67.80	14.65	67.80	14.65
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'000.00	27'000.00	33'000.00	27'000.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'000.00	27'000.00	33'000.00	27'000.00
104100	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'000.00	27'000.00	33'000.00	27'000.00
14	Verwaltungsvermögen	1'490'928.20	1'214'253.15	837'431.10	1'867'750.25
140	Sachanlagen VV	1'490'928.20	1'214'253.15	837'431.10	1'867'750.25
1404	Hochbauten	576'366.75		422'973.35	153'393.40
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	576'366.75		422'973.35	153'393.40
140400	Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäppli	416'273.35		416'273.35	
140401	Sanierung Dach Turnhalle Stäppli	160'093.40		6'700.00	153'393.40
1407	Anlagen im Bau	373'281.05	926'111.85	317'957.75	981'435.15
14070	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	373'281.05	926'111.85	317'957.75	981'435.15
140700	Erweiterung Schulhaus Stäppli (Projektierungskredit)	275'678.05	705'757.10		981'435.15
140701	Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäppli	97'603.00	220'354.75	317'957.75	
1409	Übrige Sachanlagen	541'280.40	288'141.30	96'500.00	732'921.70
14090	Übrige Sachanlagen allgemeiner Haushalt	541'280.40	288'141.30	96'500.00	732'921.70
140900	Neugestaltung Aussensportanlagen Stäppli (Kunstrasenplatz)	541'280.40		67'700.00	473'580.40
140901	Sanierung Feuchtigkeit in Turnhalle Stäppli		288'141.30	28'800.00	259'341.30

Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2020	Veränderung 2020		Endbestand per 31.12.2020
			Zugang	Abgang	
2	Passiven	2'145'954.22	15'162'222.27	15'114'438.49	2'193'738.00
20	Fremdkapital	1'830'928.92	15'162'222.27	15'092'386.69	1'900'764.50
200	Laufende Verbindlichkeiten	626'931.05	14'806'507.02	14'925'688.82	507'749.25
2005	Interne Kontokorrente	626'671.05	14'778'360.22	14'897'282.02	507'749.25
200501	Kreditor AHV		499'471.30	499'471.30	
200502	Kreditor PK		535'739.55	535'739.55	
200503	Kreditor UVG und KTG		67'467.05	67'467.05	
200505	Löhne-Zahlungsausgleichskonto		2'595'164.45	2'595'164.45	
200506	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto		4'017'870.86	4'017'870.86	
200510	Lohnsammelkonto		3'163'671.35	3'163'671.35	
200511	Lohnvorauszahlungen		26.60	26.60	
200512	Kreditoren-Sammelkonto	626'671.05	3'898'949.06	4'017'870.86	507'749.25
2006	Depotgelder und Kautionen	260.00		260.00	
200602	Schlüsseldepots	260.00		260.00	
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten		28'146.80	28'146.80	
200901	Kreditor Quellensteuer		28'146.80	28'146.80	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	166'697.87	349'655.25	25'797.87	490'555.25
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären		171'830.46		171'830.46
201001	Kontokorrent Alpha RHEINTAL Bank CH97 0692 0020 1801 3100 4		171'830.46		171'830.46
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	166'697.87	177'824.79	25'797.87	318'724.79
201101	Kurzfristige Schuld Ortsgemeinde Berneck (Neugestaltung Aussensportanlagen Stäpfl)	67'900.00			67'900.00
201102	Kurzfristige Schuld Politische Gemeinde Berneck	25'797.87	177'824.79	25'797.87	177'824.79
201103	Kurzfristige Schuld Politische Gemeinde Berneck (Sanierung Dach TH Stäpfl)	24'000.00			24'000.00
201104	Kurzfristige Schuld Politische Gemeinde Berneck (Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäpfl)	49'000.00			49'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		6'060.00		6'060.00
2040	Personalaufwand		4'060.00		4'060.00
204000	Personalaufwand		4'060.00		4'060.00
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand		2'000.00		2'000.00
204100	Sach- und übriger Betriebsaufwand		2'000.00		2'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'037'300.00		140'900.00	896'400.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	1'037'300.00		140'900.00	896'400.00
206401	Darlehen Polit. Gemeinde Berneck (Sanierung Dach TH Stäpfl)	72'000.00		24'000.00	48'000.00
206402	Darlehen Polit. Gemeinde Berneck (Sanierung Turnhalle und Zwischentrakt Stäpfl)	490'000.00		49'000.00	441'000.00
206403	Darlehen Ortsgemeinde Berneck (Neugestaltung Aussensportanlagen Stäpfl)	475'300.00		67'900.00	407'400.00
29	Eigenkapital	315'025.30		22'051.80	292'973.50
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	315'025.30		22'051.80	292'973.50
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	315'025.30		22'051.80	292'973.50
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	315'025.30		22'051.80	292'973.50

Kommentar zur Investitionsrechnung

Erweiterung Schulhaus Stäpfli

Im Jahr 2020 fanden weitere zehn Projektsteuerungs-Sitzungen statt und es waren Kosten von CHF 121'937.95 zu Lasten des Projektierungskredits zu verbuchen. Gesamthaft wurden CHF 397'616.00 von den bewilligten CHF 400'000.00 beansprucht.

CHF 583'819.15 können bereits dem Baukredit selber zugeordnet werden. (Im Budget 2020 war im Konto 21700.504002 angenommen worden, dass schätzungsweise CHF 2'500'000.00 im Jahr 2020 verbaut würden.) Die Umbuchung wird durch die politische Gemeinde im Rechnungsjahr 2021 vorgenommen.

Die Baueingabe für die Erweiterung des Schulhauses Stäpfli erfolgte am 11. Februar 2020. Während der Auflagefrist (12. bis und mit 25. März 2020) ging eine Einsprache bei der Gemeinderatskanzlei ein. Bis zum Beginn der Sommerferien 2020 konnte mit der einsprechenden Partei eine Vereinbarung getroffen werden, womit die Einsprache als zurückgezogen galt. Am 20. Juli 2020 erteilte der Gemeinderat die Baubewilligung. Die Auslagerung des gesamten Schulbetriebs aus dem Schulhaus Stäpfli in die provisorischen Schulräume wurden in der letzten Schulwoche vor dem Beginn der Herbstferien 2020 vorgenommen.

Die Baubewilligung für das Provisorium (Container) beim Schulhaus Bünt hatte der Gemeinderat bereits am 14. April 2020 erteilt. Der Auftrag wurde an die Firma helveticont AG, Linthal GL, vergeben.

Die Turnhalle Stäpfli stand noch bis zum Beginn der Herbstferien 2020 gemäss Belegungsplan Sommer 2020 zur Benützung offen. Der Schulrat dankt den Vereinen für die Bereitschaft, sich seither mit eingeschränkten Trainingsbedingungen zu arrangieren (kürzere Trainingseinheiten in der Mehrzweckhalle Bünt, Ausweichen in auswärtige Hallen oder private Räumlichkeiten).

Mit den Bauarbeiten im Stäpfli wurde zu Beginn der Herbstferien 2020 gestartet. Es erfolgten vorerst die Sicherung/Einrichtung der Baustelle sowie der Abbruch des Veloständers und des Zwischentraktes.

Sanierung Feuchtigkeit Turnhalle Stäpfli / Hochwasserschutzmassnahmen Turnhalle Stäpfli

Die in der Jahresrechnung 2019 aufgeführten Arbeiten für die «Hochwasserschutzmassnahmen Turnhalle Stäpfli» wurden im Jahr 2020 abgeschlossen. Diese Arbeiten wurden vom beauftragten Ingenieurbüro Gruner Wepf AG, Teufen in enger Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung St. Gallen umgesetzt.

Im Wesentlichen wurden die unter Terrain liegenden Bauteile freigelegt und mit einer Dichtigkeitsfolie neu und vollflächig abgedichtet. Bei den Aushubarbeiten trat belastetes Aushubmaterial zu Tage, welches speziell entsorgt werden musste. Anschliessend wurden die Kanalisationsleitungen um die Turnhalle neu verlegt. Des Weiteren wurden die nordseitigen Turnhallenfenster neu abgedichtet.

Bei der Sportplatzzufahrt wurde der Scheitelpunkt so erhöht, dass bei einem allfälligen «Kübach-Hochwasser» der Sportplatz nicht überflutet wird. Damit bei einem Kanalisations-Rückstau kein Schaden mehr für die Turnhalle ausgehen kann, wurde der Bodenablauf des Notausgangs verschlossen, dadurch musste die Treppe mittels einer Stahlkonstruktion überdeckt werden. Bei der Westfassade wurde das Geräteraumfenster zubetoniert, sodass auch hier kein Wasser mehr eindringen kann. Die Arbeiten konnten im Sommer 2020 abgeschlossen werden. Die Gebäudeversicherung St. Gallen subventionierte die Bauarbeiten mit CHF 29'816.40.

Während der Ausführung der Bauarbeiten ergaben sich unvorhergesehene Aufwendungen, welche nachfolgende Mehrkosten von rund CHF 70'000 auslösten.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Sanierung vom Turnhallenboden infolge des Wasserschadens resp. nachträglich auftretender Blasenbildung
- Abdichten der bestehenden undichten Regenwasserableitungen, welche in den Betonstützen eingelegt sind
- Unebenheiten und zusätzliche Schleifarbeiten infolge bestehender Bitumenabdichtung an der Ost- und Nordfassade
- Zusätzliche Verlängerung von Treppe und Vordach des Notausganges aus der bestehenden Turnhalle (Auflage Amt für Feuerschutz und Objektschutzmassnahmen der Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen).
- Winterbaumassnahmen

Kommentar zur Investitionsrechnung

- Zusätzlicher Aufwand für die Wasserhaltung infolge hohem Grundwasserspiegel
- Zusatzabklärungen wegen Wassereintritt im Bereich Geräteraum
- Entsorgung des belasteten Aushubes (Inerte Bauabfälle, Deponie Typ B)
- Plattengehweg für vereinfachte Reinigungsarbeiten (Hebebühne) an der Fassade Nord
- Zusätzliche Fassadensanierung an der Nordfassade (Silikonfugen bei Fassade und Fenster)
- Verbreiterung der Zufahrt Ost als Feuerwehrezufahrt als Vorleistung für das Schulgebäude
- Zusätzliche Arbeiten als Vorleistung für die Erweiterung des Schulgebäudes (Winkelstützmauer entlang der Fassade West)

Zweckverbände / Zusammenarbeit

Die Gemeinde Berneck ist Mitgliedsgemeinde in verschiedenen regionalen Zweckverbänden, Zusammenschlüssen und Organisationen. In der Jahresrechnung der Gemeinde Berneck wird auf den Abdruck dieser Jahresberichte verzichtet. Sie werden gesammelt online (www.berneck.ch/BV2021) zur Verfügung gestellt. Die detaillierten Rechnungen liegen bei der Finanzverwaltung im Rathaus zur Einsicht auf. Die Zweckverbände Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) und der Verein für Abfallentsorgung (VfA) sind selbsttragend. Die Leistungen dieser Institutionen werden nach dem Verursacherprinzip kostendeckend weiterbelastet, so dass bei den Verbandsgemeinden keine Kosten anfallen.

Die untenstehende Tabelle zeigt den finanziellen Beitrag der Gemeinde Berneck an die verschiedenen Zweckverbände und Zusammenschlüsse.

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse	Gemeindeanteil in CHF	
	Rechnung 2020	Budget 2021
Amtsvormundschaft Mittelrheintal	129'979.15	130'000
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal	124'900.00	128'800
Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg	212'566.22	268'000
Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)	6'983.77	33'500
Soziale Dienste Mittelrheintal	71'082.95	89'500
Verein St.Galler Rheintal / Rheintaler Kulturstiftung	61'135.40	55'000
Rheintal Fachstelle Integration	6'689.50	11'500
Zivilstandsamt Rheintal	2'141.85	7'100
Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau	414'181.75	480'000
Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal in Widnau	44'630.70	54'000
Sportplatz Au	18'709.00	20'000
Skateboardanlagen Widnau und Balgach	4'426	4'500
Pumptrack Mittelrheintal	7'704.06	16'800
Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen	15'225.00	13'000



Exkursion ARA Rosenbergsau

Notizen

Ferienplan Primarschule Berneck

Schuljahr 2020/2021

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2020	So 27.09.2020	So 18.10.2020
Allerheiligen 2020	So 01.11.2020	So 01.11.2020
Weihnachtsferien 2020/2021	So 20.12.2020	So 03.01.2021
Winterferien 2021 (KW 5)	So 31.01.2021	So 07.02.2021
Oblig. Wintersportwoche 2021 (KW 10)	Mo 08.03.2021	Fr 12.03.2021
Ostern 2021	Fr 02.04.2021	Mo 05.04.2021
Frühlingsferien 2021 (KW 15 + 16)	So 11.04.2021	So 25.04.2021
Auffahrt 2021	Do 13.05.2021	So 16.05.2021
Sommerferien 2021	So 11.07.2021	So 15.08.2021

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt Fr 14.05.2021 2 Halbtage

Schuljahr 2021/2022

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2021	So 03.10.2021	So 24.10.2021
Allerheiligen 2021	So 31.10.2021	Mo 01.11.2021
Weihnachtsferien 2021/2022	So 19.12.2021	So 02.01.2022
Winterferien 2022 (KW 5)	So 30.01.2022	So 06.02.2022
Oblig. Wintersportwoche 2022 (KW 10)	Mo 07.03.2022	Fr 11.03.2022
Ostern 2022	Fr 15.04.2022	Mo 18.04.2022
Frühlingsferien 2022 (KW 15 + 16)	So 10.04.2022	So 24.04.2022
Auffahrt 2022	Do 26.05.2022	So 29.05.2022
Sommerferien 2022	So 10.07.2022	So 14.08.2022

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt Fr 27.05.2022 2 Halbtage

Schuljahr 2022/2023

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2022	So 02.10.2022	So 23.10.2022
Allerheiligen 2022	So 30.10.2022	Di 01.11.2022
Weihnachtsferien 2022/2023	So 25.12.2022	So 08.01.2023
Winterferien 2023 (KW 5)	So 29.01.2023	So 05.02.2023
Oblig. Wintersportwoche 2023 (KW 10)	Mo 06.03.2023	Fr 10.03.2023
Ostern 2023	Fr 07.04.2023	Mo 10.04.2023
Frühlingsferien 2023 (KW 15 + 16)	Fr 07.04.2023	So 23.04.2023
Auffahrt 2023	Do 18.05.2023	So 21.05.2023
Sommerferien 2023	So 09.07.2023	So 13.08.2023

Schulfreie Halbtage

Brücke vor Allerheiligen Mo 31.10.2022 2 Halbtage

Brücke nach Auffahrt Fr 19.05.2023 2 Halbtage